



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Weihnachten 1997 · Nr. 136

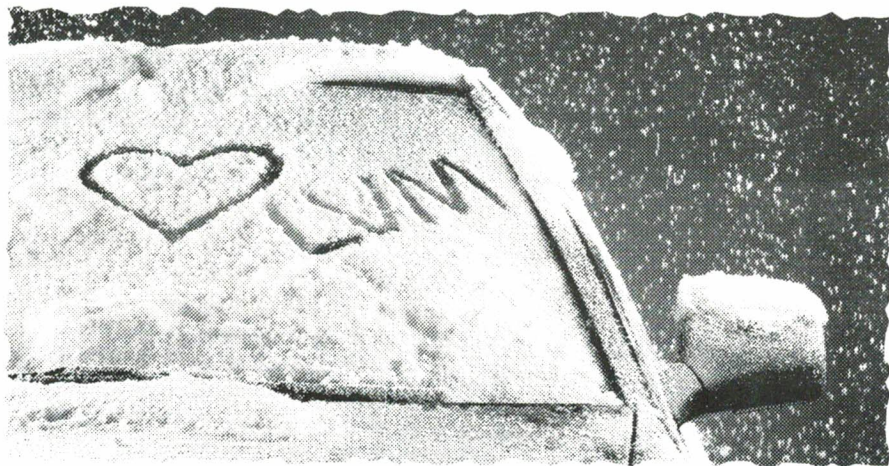


Die Heilige Familie - aus der Krippe der Erlöserkirche

Foto: Rainer Glaschick

Dankeschön für Ihr Vertrauen

LVM 
Versicherungen



*... und alles Gute im neuen Jahr wünscht Ihnen
Ihr LVM-Versicherungsbüro*

Franz Güllenstern

Von-Ketteler-Straße 4
33106 Paderborn - Elsen
☎ (0 52 54) 53 77

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Redaktionsleitung: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12

Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34

Druck: W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54

Konten: Sparkasse Paderborn, Zwgst. Elsen, Kto.-Nr. 4 011 243
Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG Kto.-Nr. 9 252 070 700
Volksbank Paderborn in Elsen Kto.-Nr. 9 122 750 900

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

WIR BEDANKEN UNS



ZUM JAHRESWECHSEL 1997/1998 DANKEN DIE ELSENER NACHRICHTEN ALLEN, DIE ZUR GESTALTUNG DER HEIMATZEITUNG BEIGETRAGEN HABEN. WIR BITTEN HERZLICHST, WEITERHIN MIT ARTIKELN, HOFGESCHICHTEN, MITTEILUNGEN DER SILBERNEN UND GOLDENEN HOCHZEITEN UND ANDEREN JUBILÄEN UND EHRUNGEN ZUR WEITEREN AUSGESTALTUNG DER HEIMATZEITUNG BEIZUTRAGEN.



BEACHTEN SIE BITTE DIE TERMINE, ZU DENEN IHRE BEITRÄGE EINGEHEN MÜSSEN, DAMIT DIE ELSENER NACHRICHTEN PÜNKTLICH ERSCHEINEN KÖNNEN. WIR DANKEN AUCH ALLEN INSERENTEN GANZ HERZLICH UND EMPFEHLEN UNSEREN LESERN IHRE ANGEBOTE.

WIR WÜNSCHEN ALLEN ELSENERN EINE GESEGNETE ADVENTSZEIT, EIN GNADENREICHES UND FROHES WEIHNACHTSFEST UND GOTTES SEGEN FÜR DAS NEUE JAHR 1998!

Rezeptvorschlag für das Neue Jahr

Man nehme zwölf Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, so daß der Vorrat genau für ein Jahr reicht. Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Eßlöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Priese Takt.



Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen kleiner Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit.



thiel



Heinz Kleine

Ihr Ansprechpartner
in Elsen

- VW-Neuwagen
 - Audi-Neuwagen
 - Vorführwagen
 - EG-Neuwagen
 - Gebrauchtwagen
-
- Finanzierungen
 - Leasing
 - Versicherungen

thiel gut und
zuverlässig



Karl Thiel GmbH & Co.

Detmolder Straße 73
33100 Paderborn

Telefon (0 52 51) 504-0
Telefax (0 52 51) 504-158

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im Neuen Jahr!

26. Heimatabend - ein Abend voller Kontraste

Wieder einmal war der Heimatabend des Heimat- und Verkehrsvereins am 9. November bewährter Rahmen, um die vielfältigen musikalischen und schauspielerischen Fähigkeiten junger und älterer Elsener Künstler einem großen Publikum zu präsentieren. Pünktlich um 17.00 Uhr - der neue Termin war gewählt worden, um auch Familien mit Kindern und älteren Personen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben - begrüßte der Moderator des Abends Otto Tilmann fast 300 Besucher in der Bürgerhalle und besonders die Ehrengäste, die mit Ihrem Kommen ihre Verbundenheit mit dem Heimat- und Verkehrsverein und den Menschen im Stadtteil Elsen zeigten. Dazu gehörten Ehrenlandrat Josef Köhler, Pfarrer Jürgen Pensky, Vikar Ludger Eilebrecht, Bezirksausschußvorsitzender Raimund Bredenbals, die Rats- und Kreistagsmitglieder Alois Lienen, Klaus Steinbeck und Hartmut Steege und die Leitungen der Elsener Schulen, Banken und Vereine.

Dann begann ein abwechslungsreiches Programm auf der von Marie-Theres Wibbeke stimmungsvoll geschmückten Bühne. Ein großer Teil des Abends wurde vor allem von jungen Künstlern bestritten. Eva Carstensen, Ariane Krüger und Markus von Detten zeigten mit Vorträgen am Klavier, Kathrin Brockmeyer, Judith Heinemann und Sabrina Wegener mit einem Klarinettentrio sowie Victoria Wiens und Dorothea Briese in einem Zusammenspiel von Klavier und Altsaxophon ihr Können. Sie alle sind Schülerinnen und Schüler der Musikschule Paderborn. Ganz andere Musik brachten die Backstreet-Boys - eine Gruppe der TuRa Elsen angeleitet von Frank Fröbel - auf die Bühne. Tänzerisch begab zogen sie ihre Show ab.

Die Faszination von Licht und Schatten nutzte die integrative Klasse 7 b der Gesamtschule Elsen unter der Leitung von Frau Rustemeyer, Frau Völkel und Herrn Sierra in ihrem Schattenspiel von "Mary Poppins", das unterlegt war mit bekannten Melodien aus dem gleichnamigen Musical. Entstanden war diese Vorführung in einer Projektwoche der Gesamtschule. Elsen ist noch immer im "Drachenfieber". Wenn der Kinderchor Elsen unter der Leitung von Heinz Jürgens und begleitet vom Gitarristen Heiner Sander von der Suche des kleinen Drachen Tabaluga nach der Vernunft erzählt, ziehen sie die Zuhörer in ihren Bann. Otto Tilmann hatte sicherlich recht, als er sagte, daß der Kinderchor Elsen mit der Inszenierung des Tabaluga-Musicals das Kulturleben in Elsen auf den Kopf gestellt habe.

Daß der Reiz des Heimatabends wirklich in der Unterschiedlichkeit der Beiträge liegt, bewiesen die Leiter der "Westfälischen Knopfmusikanten" Gertrud Breimhorst und Bernd Schumacher. Beschwingt nahmen sie die Besucher bei den Stücken "So klingt's bei uns im Hühnerstall" und der "Slowenischen Polka" mit in ihre Musik hinein. Mit völlig neuen und ungewohnten Rhythmen brachte die Percussionsgruppe der Musikschule Elsen unter der Leitung von Udo Schmiedeler Bewegung in die Bürgerhalle, als sie - ihre unterschiedlichsten Instrumente klopfend und schlagend - tanzend in die Bürgerhalle einzogen. Deutlicher und reicher konnten die Kontraste an einem Abend nicht

Konditorei · Bäckerei

Söthe

Von Ketteler-Straße 55
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 68 23

Klingelstraße 20
33154 Salzkotten
Tel. 0 52 58 / 63 58



mit
STEHCAFE

**Besuchen Sie uns,
direkt im Herzen von Elsen**

Wir bieten Ihnen täglich,
verschiedene Sorten Gebäck,
Torten, Kuchen usw.!!!!

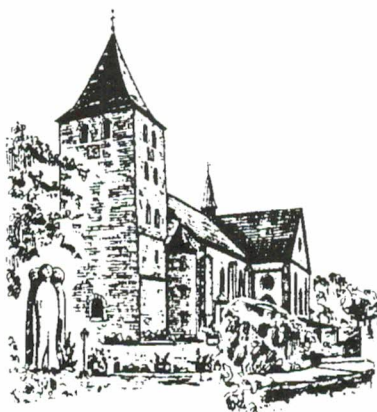
Für Liebhaber und die es werden wollen, Trüffel
und Pralinen natürlich aus eigener Herstellung!!

Auch Brot und Brötchen gibt es von früh
bis spät!!!!

Wenn der kleine Hunger kommt;
können herzhafte Snacks, belegte Brötchen,
Baguette oder Salate die Lösung sein!!!!

täglich geöffnet

Werktags	6.30 – 18.00
Samstag	6.30 – 18.00
Sonntag	10.00 – 12.00
Feiertage	10.00 – 12.00



Öffnungszeiten

Mo.-Fr.	6.30-13.30 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Sa.	6.30-13.00 Uhr
So.	8.00-11.00 Uhr (frische Brötchen)

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes "Neues
Jahr" wünscht Ihnen Familie Söthe und Team!**

sein, wenn man den Auftritt des Männerchores Elsen mit einbezieht, ohne den ein Heimatabend nicht denkbar ist. Unter der Leitung von Alfons Puscher, begleitet von Margot Kornas am Klavier, sangen die "Männer in Rot" - so Otto Tilmann vom "Lindenbaur am Brunnen vor dem Tore", das tschechische Tanzlied "Cekolina" und den "Ungarischen Tanz Nr. 5".

Auch die Tanzgruppen der TuRa gehören zu den Säulen des Heimatabends. Unter der Leitung von Margret Winkel und Gerti Beseler zeigten TuRa-Frauen eine gekonnte Tanzformation zu bekannten Songs von Michael Jackson.

Was wäre ein Heimatabend ohne die Plattdeutsche Sprache und ihre Überbringer Matthias Heimann und Alfons Ikemeyer. Ihnen gelingt es immer wieder mit ihren Plattdeutschen Beiträgen vergangener Zeiten bei älteren, aber auch bei jüngeren Zuhörern aufleben zu lassen.

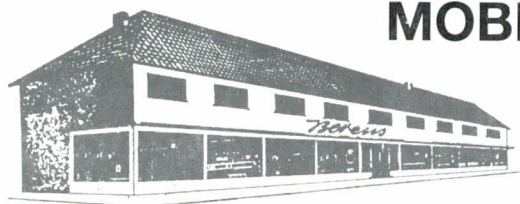
Otto Tilmann hob in seinem abschließenden Dankeschön noch einmal hervor, daß alle Mitwirkenden wie immer ohne Gage aufgetreten sind. Lohn war allein der Applaus, der dann auch reichlich gegeben wurde.

Fotos: D. Neumann

A. Stollmeier



Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens
seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht!

- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Anbauküchen
- Kleinmöbel

Elsen · Wewerstr. 1-5 · Telefon 53 19

Sarglager und Bestattungen

Ihr Partner in Sachen Holz

Spezialität: Einbauküchen und Gaststätten-Einrichtungen

Ideen
und
Formen
aus
Holz

P & B

Laden- und Möbelbau

Büro
Gastronomie
Hotel
Küchen
Laden
Praxen
Treppen
Wohnung

Meisterbetrieb Piwek & Berens
Finkestraße 62 · 33165 Lichtenau-Attehn
Tel. 0 52 92 / 22 38 · Fax 0 52 92 / 26 09

Bernhard Berens

- Geschäftsführer -

Wewerstraße 5
33106 Paderborn-Elsen
Priv. Tel. 0 52 54 / 6 99 61

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 1998!

„Ein Lichtermeer zu Martin' s Ehr“

Hunderte von Kindern zogen am Martinstag wieder mit ihren leuchtenden Laternen durch die Elsener Straßen, um auch nach 1600 Jahren noch daran zu erinnern, dass Hilfe, die einem Notleidenden gegeben wird, das Leben hell macht. Nachdem auf dem Schulhof der Dionysiuschule Martinslieder gesungen worden waren, machte sich



der Laternenzug begleitet von den Hubertusjägern und dem Bundesschützenmusikkorps auf zum Sportplatz. Dort begrüßte Sankt Martin die Kinder. Im Martinsspiel konnten sie dann noch einmal erleben, wie Martin seinen Mantel teilte. Die Martinsspende, über die Heinz Jürgens die Erwachsenen informierte, ist in diesem Jahr für Sonnenöfen auf der philippinischen Insel Mindoro bestimmt. Die Inselbewohner kochen nur auf Holz, das sie durch Abholzen kostbarer Bäume des Regenwaldes gewinnen. Dem Paderborner Tischler Liborius Kirwald ließ die Abholzung der Wälder für Kochzwecke keine Ruhe. Er entwickelte einen "Sonnenofen", um diese dort reichlich vorhandene Energie zu nutzen. Die Herstellung eines Ofens kostet ca. 150 DM. Ist die Martinsspende gezahlt werden die Kinder wissen, mit wie vielen Öfen sie zur Rettung des Regenwaldes beigetragen und kinderreichen Familien auf Mindoro einen Sonnenofen ermöglicht haben. Auch in diesem Jahr lag die Organisation des Martinszuges in den Händen des Heimat- und Verkehrsvereins. Unterstützung leisteten Feuerwehrmänner und Polizei, die in hervorragender Weise für die Sicherheit der vielen Kinder sorgten.

Foto: privat

A. Stollmeier

Das Archiv in den Räumen des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus, am Bohlenweg, ist an jedem 1. Montag im Monat von 18.00 Uhr - 20.00 Uhr geöffnet.

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

Buffets

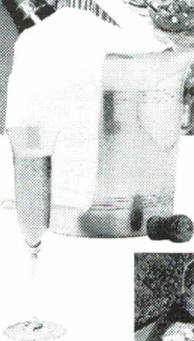
Für Hochzeiten und alle
Feiern im oder außer Haus.
Rufen Sie uns an.
Unser Team berät Sie gerne.



Gunnestraße 8
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/5366

Stumpfer Hobel

Gut Essen & Trinken



Biergarten



Besuchen Sie ab Mai unseren Biergarten
mit Kinderspielplatz.
Hier können Sie in gepflegter Atmosphäre
und bei gutem Wetter zu Zweit oder im
gemütlichen Kreis Ihrer Freunde den
schönsten Teil Ihrer Freizeit verbringen.



Elsen und seine Geschichte

Kirchenbücher sind eine wahre Fundgrube für die Vergangenheit. Von 1732 liegt eine Aufstellung vor, in der die Bauern und deren Höfe aufgestellt sind, allerdings fehlen die Größen. Der damalige Pastor in Elsen war Johannes Christoph Contzen. Aus dieser Aufstellung geht hervor, daß die damaligen Bauern an das Pastorat Pfarrhafer abliefern mußten. Die Namen der Pflichtigen sind alphabetisch aufgezählt. Sie mögen uns heute zeigen, daß viele der damaligen Namen nicht mehr da sind. Es können aber nicht nur Bauern gewesen sein, die zur Abgabe verpflichtet waren, sondern auch alle Einwohner des Ortes. Ich kenne nämlich Ähnliches noch aus meiner Jugendzeit, als alle Einwohner meines Heimatortes genauso zur Abgabe von Hafer an den Lehrer verpflichtet waren und zu Michaelis der Abgabetermin festgesetzt war. Dazu gehörte auch vor Ostern am Gründonnerstag die Abgabe eines jeden Haushaltes in der Gemeinde an Eiern für den Küster und Organisten. Da das damals meist der Lehrer war, ging ich mit einem Schulkameraden an diesem Donnerstag reihum durch das Dorf und sammelte die Eier ein. Erst durch die Nazis 1933 wurden diese Dinge aufgehoben. Sie hatten vorher zu den Besoldungen eines Lehrers und Organisten gehört. Nun aber die Namen aus Elsen:

Albertsmeyer	Beckmeyer	Bolte
Herwald	Böse	Bertholdsmeyer
Brockmeyer	Dirksmeyer	Elkmann
Eusterholz	Giesguth	Heggemann
Henke/Richter	Herwald	Hillemeyer
Hißmann	Hohelüchter	Jakobsmeyer
Kleemeyer	Kohle	Lammersmeyer
Lange	Lendelin	Lüken
Meermeyer	Meyer in Elsen	Nacke
Henkemeyer	Roxlau	Roggenthöne
Schlänger	Schrieversmeyer	Heinrich zum Broke
Simon	Steinhof anterior	Steinhof posterior
Steuter	Strope	Tiggismeyer
Güllenstern		

Hühner mußten folgende Leute abgeben:

Bastian	Cratius	Gieseken
Gockelen	Grusmann	Hennekenmeyer
Hermesmeyer	Hille/Burshille	Hußmann
Hohenluchter	Fernhomberg	Husmann
Kerstemeyer	Langlau	Mottensmeyer
Nettelbreker	Wecker	Werlemeyer
Noge	Wischemeyer	

Elektro MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

*Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!*

Geld dagegen mußten folgende Leute aufbringen:

Heggemann
Lüke

Burshille
Lüke/Roxlau

Lange

Einige Namen deuten darauf hin, daß wohl auch Sandhöfen und Sande zum Teil dabei waren. Leider fehlt die weitere Aufstellung über Mengen und Geldbeträge.

Über die Prozessionen schrieb der gleiche Pastor 1732

Schon seit 40 Jahren, also etwa ab 1692, gab es bei der Prozession eine Station „Maria in Gesseln“. Die zweite Station war das Kreuz an der Paderborner Straße, die dritte Station befand sich bei der Burg Aliso, die vierte Station am Silberbrink und die fünfte Station bei der Kirche am Fest der Auferstehung.

Eine weitere Prozession ging noch nach Neuhaus. Dabei war am Hopfenteich das Treffen mit den Neuhäusern. Später hat dann einer der Paderborner Bischöfe die Prozessionsordnung neu aufgestellt. Eine der ältesten Eintragungen in den Kirchenbüchern stammt wohl von 1525. Da ist ein Franz Bongards als Kirchendiener im Kirchspiel Elsen angenommen worden. In der Urkunde ist dann erwähnt, was er so alles zu kriegen hat, und zwar bei Taufen, Begräbnissen, bei hl. Messen und Hochzeiten. Zu Pfingsten sammelt er im ganzen Kirchspiel Eier ein, er erhält Schinken und Bratwürste. Kapläne waren damals Antonius Flaschendregger und Wunke Pandgeiter. Ku.

mode
IKENMEYER
zieht Männer an

Frohe Weihnachten
und ein gesundes 1998!

**Donnerstags bis 19 Uhr und an den
Samstagen vor Weihnachten bis 16 Uhr geöffnet**

CAMEL
COLLECTION

ENZO LORENZO


DORNBUSCH

STONES

haupt

KING'S ROAD

jac
• for men •

pierre cardin

maselli
m.

gardeur

mode IKENMEYER
Von Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

REWE

*Der
Supermarkt*

REWE-Märkte INTERKAUF

Inh. Schmitz OHG

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 05254/65184

33106 Paderborn

***Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1998!***

Hausnamen in: „Dat Elske Platt“ - Fortsetzung aus Ausgabe 135

Gebäude steht noch = X

Gebäude ist entfernt = 0

früher = fr.

Nach dem Stand vom 21. September 1997

42	Steins	Käepmanns	Ges/Sande	Am Brockhof	X
43	Büker	Veddern	Gesseln	Untern Eichen	
44	Mertens	Dreis	Gesseln	Elser Hude	
45	Marx	Dömtöners	Gesseln	Alte Schanze	X
46	Ferling	Teilekers	Scharmede	Teilweg	X
47	Ikemeyer	Wierks		Germanenstr.	X
48	Mersch	Kämperjeuskes		Holzweg	X
49	Kürpick	Urgemühlers		Holzweg	X
50	Schnitzmeier	Schäps	fr.	Meßdornstr.	X
51	Schlenger	Willen	fr.	Josefstr.	0
52	Voss	Niggemeggers		Elser Kirchstr.	X
52	Hissmann	Hismesjoest	fr.	Urbanstr./Holzweg	X
54	Steins	Kleinschneiderkes		von -Eichendorff-Str.	X
55	Meermeier	Braukkäuers	fr.	Urbanstr.	X
56	Hußmann	Jorks		Urbanstr.	X
57	Holtgrewe	Geuen		Südhang	X
58	Giesguth	Häerfunken		Deipe Laake	X
59	Brinkmann	Keuen	fr.	Wewerstr.	0
60	Kürpick	Huisekes		Urbanstr./Antoniusstr.	0
61	Husmann (Heier)	Samühlers		Elser Kirchstr.	X
62	Mersch	Hanjürns		Elser Kirchstr.	
63	Danzebrink	Wiskmegger		Elser Kirchstr.	X
64	Danzebrink	Mollen		Germanenstr.	
65	Bohnenkamp	Fenni	fr.	Am Schlengerbusch	0
66	Budde	Heckschneiders		Josefstr.	X
67	Jürgens	Windmühlers		Hölternstr.	X
68	Gockel	Builemegger		Auf dem Bühlen	X
69	Steins	Höppermegger		Höpperteich	X
70	Hußmann	Käelhüwers	fr.	Auf dem Bühlen	X
71	Hacke	Kumstmegger		Josefstr.	X
72	Jakobs	(Richterbusch)	Eäffemätten	Am Richterbusch	X
73	Hagenhoff	Pulvermühler		Letterhausstr.	X
74	Kürpick	Rinkmps		Deipe Laake	X
75	Steins	Boltenschüeskers	fr.	Urbanstr.	X
76	Eusterholz	Hollentickers		Zum Rotberg	X
77	Wieseler	Beiken		Meßdornstr.	0
78	Nacke	Kaisers		Scharmeder Str.	X
79	Schäfers	Steffens		Wewerstr.	X
80	Schulze	Kasköers		Sander Str.	X
81	Nacke	Malchens		Antoniusstr.	X
82	Heggen	Heggen/Schöeskers		Deipe Laake	X
83	Schulze/Rudolphi	Kleegmeggers		Gut Kleehof	X
84	Von Köppen/Hage	Ringelsbruch		Nähe B 1	X
85	Ilsemeier	Kriusen		Holzweg	X
86	Steins Lorenz	Firnanz		Holzweg	X
87	Kürpick	Wilmes		Scharmeder Str.	X
88	Backhaus	Füchtenburs		Scharmeder Str. ern.	X
89	Eusterholz	Wüllings		Gesselter Str.	X
90	Marx	Schäusers		Elser Kirchstr.	X
91	Giesguth	Bolten/Schlakkamps		An den Fichten	X

92	Eusterholz	Kohls	von-Ketteler-Str.	X
93	Gockel	Finanz	Urbanstr./Kämpenstr.	X
94	Schreiber	Nackenkamp	Zur Kettenschmiede	X
95	Steins Georg	Hölskers	Blumenstr.	X
96	Eusterholz	Klössener	An der Alme	X
97	Budde	Blickers	Am Heiligenberg	X
98	Husmann	Fräns Fernand	Meßdornstr.	X
99	Mertens	Willenkamps	Am Gunnebach	X
100	Jürgens	Buddenhermanns	Franz Bals-Str.	X
101	Richter	Tiunemegger	Gesselner Hude	X
102	Siemens	Goukelnburs	Gesselner Hude	X
103	Fernhomberg	Büker	Deipe Laake	X
104	Steins	Stänshirms	Holzweg	X
105	Lichtenauer	Happe	Zum Rottberg	X
106	Schlenger	Kleinschlängers	An den Fichten	X
107	Gehrken	Burs	Sandhöfener Str.	X
108	Kürpick	Päecks	An den Fichten	X
109	Berg	Hagenhoff	Deipe Laake	X
110	Happe Johannes	Syringshouf/Albershouf	Josefstr.	X
111	Brockmeier	Klössener	Letterhausstr.	X
112	Heggemann	Brechmann	Sandhöfener Str.	
113	Klaus/Düsterhaus	Bolten	Kämpenstr.	X
114	Borgmeier	Timmejöuskes	Urbanstr.	X
115	Rudolphi	Broekhouf	Am Brockhof	X
116	Gölüke	Leineweber	Zur Kettenschmiede	X
117	Dörenkamp	Knochen	Wewerstr.	X
118	Disselmeyer	Buscherwald	Altenginger Weg	X
119	Peitz	Rällemegger	Rellerbusch	X
120	Heiermeier	Heierbuors	Alte Schanze	X
121	Ilsemeier	Kneukenkrugier	Neuhäuser Weg	X
122	Lohmann	Goeskian	Paderborner Str. A 33	0
123	Kroos	Damenschneiders	Antoniusstr.	X
124	Vogt	Messlers	Antoniusstr.	X



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen · Tel. 6 92 79

Qualitätsfarbfotos in 5 Std.

*Bringen Sie Ihren Farbnegativ-Film bis 10.30 Uhr
und Sie können schon um 15.30 Uhr Ihre Fotos abholen.*

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

De Winter.

Eine Weihnachtsgeschichte in „Elsken-Platt“ aus dem Buch „Lachen Greynen, Sunnescheynen“ vom Heimatdichter Josef Hissmann

Schnei un Eys, Weynachten, Fasselowend, de Handwierker, Spinnowende;— ümmer brochte hei Afweslunk, besunners anfans un vü ollen froiher, ganß froiher.

De eiste Schnei.

Nie was'e seo witt as deomols . . .

Wat'en Plasseier un wat'en Halleo, wenn einet Muorgens de ganße Welt rundümme-rund witt was—wenn Schnei lagg. De Blahen wörren reineweck näsk: juichern, juchtern un balgern sick in dian weiken, witten Diunen wie junge Rüens in'nen Grase.

Up'en Wähe na Kierken—de Scheole fänk mit de Misse ümme siewen luher an, dat gaff et gar ni anners—wur dau, wo oll wieke gauhen wörren, dat Schlunnern vüsocht. Skier kannte man deomols na nit, dofü har man Holsken an'ne, dat wörren äak seo halwe Skier.

De Lehers harren mästig en Inseihen un leiten de Jungens eis moll upenanner loß, datt se sick iuttoben un iutkluitkern konnen. Ack de Mäkens konnen et kium afteuwen, datt se middags iut'e Scheole keimen, ümme van denn Jungens kluitkert un mit Schnei wosken te wäern. Pattskenatt, öwwe mit gloihnigen Backen, de mit de Äagen ümme de Wedde lüchtern, keimen se donau na Hius, ümme dann wie Wülwe üöwer de dampen-de Schüdel häetefallen. De Ellern dächten an ähere eigene Kinnerteit un säggten nit viel. Sei wußten ollteogutt, datt sick dat hännig leggen wür, wenn eis de eiste Riewel vübey was. Bläat de Vaa droggere, un hei mente et ähernst domey: "Goh jey mey an'ne Schirme, dann blögget jiu wat!"

De Schirme wörren öwwe ack in de Teyt, wo't Schnei un Eys gaff, seo gefährdet wie süss nix in'nen Hiuse. Wenn man nämlick de Schirmstangen an beiden Seyten ümme-boggte un unner des Holsken nählere, leit sick domey schlunnern wie mit Schlittscheo-hen.

Weynachten.

Öwwe veier Dage vühä was eis na Theomes lesel, de kürteste Dagg in'nen Jauhere. Leyse un heimlick stüken de Kinner owends vühä de Köppe benein, tustern un regänk-steren. Ganß freoh unganß, ganß leyse stünnen se dann annern mourgens up. Kenner woll an düssen Dage in'nen Hiuse de läste seyn—ack nit in'ne Kierken un Scheole.

Vaa un Meoder günnern äher dat Plasseier un deien, as wenn sei van nix wußten un nix mierkern. Mästig küern sei sick af, un de Vaa bläf ligger. Dann diuer et nit mä lange, datt de "Schlöper" et biuten tustern un riusken hauere—äak woll: "Pst! Leyse Kinner, leyse, datt'e Vaa nit upwaket!"

Schnurken in'ne Kamern.

Sachte beweggere sick de Kamerndüer—stund läst uopen. De Vaa schleip ümmer na—faste. Un dann öwwer!

"Theomes lesel! Theomes lesel!"

SUPER SERVICE

RIESENAUSWAHL

KLEINE PREISE

IMMER AKTUELL

Unsere Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

**SENSATIONELLE
ANGEBOTE IN
ÜBER 40 FACH-
ABTEILUNGEN!**

finke

Das Erlebnis-Einrichten

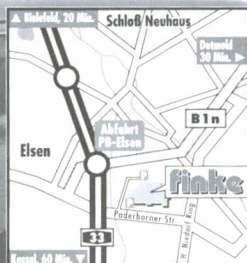
*Da muss
man hin!*



Unser Service für Sie

**WIR SIND
FÜR SIE DA!**

bis 20⁰⁰ UHR
Mo. - Fr. *geöffnet!*



Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

En gräat Bund Högg wur in'ne Kamern trocken, un en gräater Emmer vull Water dotiegen satt.

"Theomes lesel! Theomes lesel!"

Was dat ne Fröggde, wenn de "Schlöper" uphöere te schnurken, hääjahnere, vüwunnert de ~agen räf un sick in'nen Berre uprichtere.

"Theomes lesel! Theomes lesel!"

"Nä seo wat! Da'ck mey öwwe ack just vandage vüschlophen mußte . ." Denn ganßen Dagg was hei niu de "Theomes lesel", dian se muorgens mit Högg un Water feoert harren.

Weynachten wuren de Kinner deomols nit ollteviel vüwiahnt. En Täller mit Plätzkes, Nüte, Appels un Bären, villichte na'n Paar Strümpe odder Fuistlinge—ack woll'n Schal. Spielsaken? Fü de Mäkens ne Puppe, villichte ne Puppenstuowe — olles handgemaket. Un denn Jungens har de Opa en Schaukelpierd schreinert, odder'n kleinen Wahren, odder ne Schiufkauer. De allen Saken wörren van'nen Christkinneken oll wickenlank vühä afhalt wurn. Niu brocht et se frisk upgemaket wä einen van denn jüngereren. Dorüme was de Fröggde öwwer nit weniger gräat as vandage, wo de Kinner balle in liuter Spielsaken ümmekumt. Wat säh doch de alle Magister?

"Phantasiebegabte Kinder un Gemüter bauen sich mit Wenigem eine schönere Welt, als verwöhnte mit den teuersten und raffiniertesten Spielzeugen. "

Seo was et, un seo is et.

Owends, wenn dann beyn Singen unnern Christbäume dat Glücke iut denn Kinneräagen mit dian brännenden Lechtern ümme de Wedde lüchtere, leykern sick sachte un linne ack de Fallen in denn allen un ganß allen Gesichtern un meiken se fü kurte Teyt wä junk un schön.

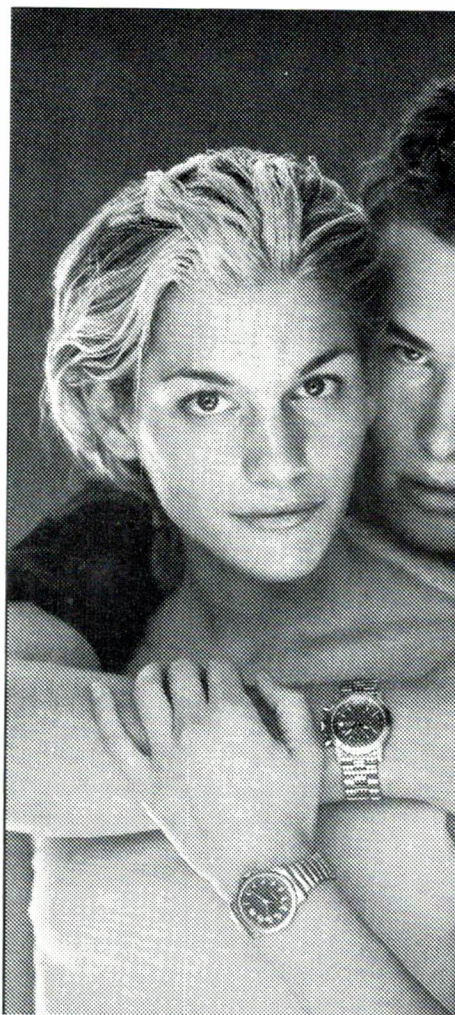
Do hä'ck dock balle denn "Nucke-Neger" vügiaten. Fü de Kinner was dei dat Schönste un Upregendste van'ne Weynachtskrippe in'ne Kierken.

"Feyf Pännige fü denn Nucke-Neger!" biadeln se in'ne ganßen Weynachtsteyt an Vaa un Meoder rüm. Et mußten öwwer entelne Pännige seyn.

"Kinner, jey maket us na arme."

"Ach, et is doch bläat fü de armen Heidenkinner", anfern dei dann, menten öwwe denn Nucke-Neger. Sieker, dat Christkinneken, Maria un Jeosäpen, de Engelkes, Schäpers un Hillgen-Drei-Künige, dat Kameil, Osse un lesel un de Schope,—jau, olle wörren se frum un leif un schön jau, jau, un doch . . . ~her har't de schwatte Mohr andaun, de do vürne in'ne Krippe stund. Hu, har dei rullende ~agen, witte Tiahne, dicke, räae Lippen—ganß schwatt was'e un wild wie'n, wie'n — Heide. Balle nix har'e anne, öwwe güllene Ringe bammeln iahne in Nase un ~ahern. Un dann har'e vüern Biuk ne dicke Trummel, up dei hei mit'e Hand schleog. Ne Gääsehiut leip einen bius üöwern Rügg, wenn man dat seo soh. Man mußte an'nen Urwald, an Löwen, Tiger, Elefanten, Schlangen un Menskenfriater denken.

Jä, un dann kamm de gräate Äagenblick. Mit bieweriggen Fingern wur en Pännig in'ne Trummel schmieten. Un dann, dann nuckere de Neger—nuckere. Dat Wunner was gescheihen, was vullkumen.



ESPRIT
timewear

*Unserer
verehrten
Kundschaft
ein frohes
Weihnachtsfest!*

30 *Verkaufen können viele, aber wer bietet zusätzlich
Jahre fachmännischen Service + Beratung?*

Ihr Fachmann des Vertrauens

Uhrmachermeister · Juwelier

HUBERT  VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21

Tel. 0 52 54 / 50 66

33106 Paderborn-Elsen

Das Hochstift Paderborn - Porträt einer Region



So lautet der Titel des Text- und Bildbandes, herausgegeben von Bankdirektor i. R. Josef Drewes, dem langjährigen Vorstandsvorsitzenden des heimischen Kreditinstituts und Ehrenvorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen. In dem Prachtband wird auf 496 Seiten mit über 550 farbigen Abbildungen über die Kreise Höxter und Paderborn mit ihren 17 Städten, drei Großgemeinden und 178 Ortsteilen, über ihre Geschichte und Gegenwart sowie über die Vielfalt der Kultur und die reizvollen Gegensätze der Landschaft berichtet. Darüber hinaus sind alle Stadt- und Gemeindewappen sowie einige historische Wappen abgebildet und erläutert. Das Buch zeichnet sich durch eine Eigenschaft aus, die ihm einen besonderen Charakter verleiht. Sachkundige Autoren (Archivare, Stadt- und Ortsheimatpfleger) haben Geschichte und Gegenwart „ihrer“ Städte und Gemeinden so dargestellt, wie sie selbst sie sehen. Sie haben unterschiedliche Akzente gesetzt, ganz so, wie sie ihren jeweiligen Heimatort den Leserinnen und Lesern präsentieren möchten. So ist ein Buch entstanden, das nicht aus „objektiver“ Distanz geschrieben ist, sondern aus der Nähe seiner Autoren zu ihrer Heimat - die erste „Selbstdarstellung“ aller Städte und Gemeinden im Hochstift Paderborn. Der Text „Geschichte des Hochstifts Paderborn und des Paderborner Landes“ wurde von einem der besten Kenner der Geschichte unserer Region, dem Historiker Prof. Dr. Heinrich Schoppmeyer (Universität Bochum) geschrieben.

In einem einführenden Beitrag schildert Prof. Schoppmeyer die historische Entwicklung des Hochstifts Paderborn von den Anfängen bis zur Gegenwart, während der bekannte Paderborner Journalist Georg Vockel ein persönlich gehaltenes Streiflicht zu „Land und Leuten gestern und heute“ beigesteuert hat. Im Vorwort des Buches wird vom Herausgeber u. a. folgendes ausgeführt: „Das Hochstift Paderborn - eine der schönsten Regionen in Nordrhein-Westfalen - ist geprägt durch die hier wohnenden Menschen, seinen Kulturreichtum und die abwechslungsreiche Landschaft“. Was die Region „Hochstift“ an Sehenswürdigkeiten zu bieten hat, kann mit Stolz betrachtet werden: Kirchen, Burgen, Schlösser, das Weserbergland, die Steinheimer und Warburger Börde, die Egge und der südliche Teutoburger Wald, die Paderborner Hochfläche, das Bürener und Delbrücker Land, die Senne - an all das denke ich, wenn ich sage: „So schön ist die Heimat, in der wir leben.“ In der Wochenzeitschrift Der Dom vom 17. August 1997 wird über das Buch u. a. folgendes ausgeführt: „Das Heimatbewußtsein ist in den letzten Jahren wieder gestiegen. Je eher die Menschen „flügge“ werden, die Möglichkeit haben, die ganze Welt zu bereisen, um so stärker scheint sich die Verbindung zu den Wurzeln zu festigen. Zahlreiche Heimatbücher und -zeitschriften kommen jährlich auf den Markt, die Geschichte wird in Bildern und Texten neu belebt, gleichsam als Zeugnis für die jungen und nachfolgenden Generationen“. Der Herausgeber, der frühere Bankdirektor

Josef Drewes (Hrsg.)

Das Hochstift Paderborn

Porträt einer Region



Ferdinand Schöningh



Apotheken-Notdienste

Das Faltblatt „Apotheken-Notdienste“ erscheint erst im Monat Dezember. Wir bitten daher, sich dieses Faltblatt rechtzeitig zu besorgen. Es liegt dann in allen Apotheken in Elsen aus.

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Josef Drewes, kann stolz auf dieses Buch sein, so wie er nach eigenem Bekunden stolz auf das Hochstift mit seinen extremen Landschaftsformen, seinen Kirchen, Burgen und Schlössern ist.

Das „Porträt einer Region“ ist ein gelungenes Zeugnis der Heimatverbundenheit, eine informative, liebevoll verfaßte Chronik über Land und Leute, ein reich bebildertes farbiges Kaleidoskop einer ostwestfälischen Landschaft.“ Das Buch ist im Verlag Ferdinand Schöningh als Jubiläumsausgabe (150 Jahre) erschienen und bis zum 31. Dezember 1997 in allen Buchhandlungen zum Sonderpreis von 48,- DM erhältlich.

Miele

WAS SACHE IST, ERFAHREN SIE BEI UNS!



Wußten Sie schon, daß der pfiffige Waschvollautomat Allwater von Miele sogar mit Regenwasser waschen kann? Was diese Maschine noch alles bietet, das wollen wir Ihnen gerne etwas näher erläutern. Alles von der Warmwassernutzung beim Waschen, die Voraussetzungen für ein solches Gerät und die Einsparungen für die Umwelt wollen wir Ihnen gern näherbringen.

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

ELEKTRO
Miele
Spezialist **ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn
Tel. 0 52 51/28 29 80-81 · Fax 0 52 51/28 29 82

Waschautomaten

Wäschetrockner

Geschirrspüler

- **Vorführung**
- **Beratung**
- **Reparatur**
- **Verkauf von
Neugeräten
und
Ersatzteilen**

Elektroherde

Staubsauger

Abzugshauben

Mikrowellen

Pader-Taxi GmbH · Tel. 50 01



*Wahre Lebensfreude nur
aus der Urkraft der Natur*

Seit August 1995 arbeiten wir in Elsen und haben
Erfolge bei

Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
Allergischen Erkrankungen
Durchblutungsstörungen, Hauterkrankungen

Wir arbeiten u. a. mit

THX-Thymus-Frischzellkuren
Biologische Entgiftung und Vitalisierung
Psychotherapie, Bachblüten
Magnetfeldtherapie

NATURHEILPRAXIS

**Gabriele Steins u.
Peter Klempert**

Gesselter Hude 55, 33106 Paderborn
Telefon 05254-95917

Sprechstunden nach Vereinbarung

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Elsener Kinderchor im Drachenfieber

Der Kinderchor Elsen unter der Leitung von Heinz Jürgens führte am 28.09.97 im Bürgerhaus Elsen das Rockmärchen „Tabaluga ... oder die Reise zur Vernunft“ von Peter Maffay auf.



Tabaluga ist ein kleiner Drache, der von seinem Vater auf die Reise geschickt wird, um mit der Kraft der Phantasie die Vernunft zu finden.

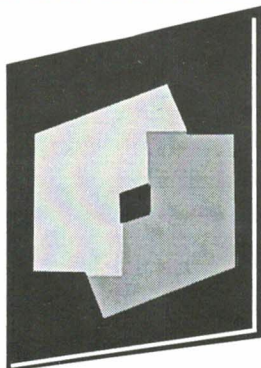
Gemeinsam war dieses Vorhaben von den Chorkindern und ihren Eltern in 12 monatelanger Arbeit vorbereitet worden. Während sich die Sänger mit Liedern und Spieltexten vertraut machten, schniderten Mütter phantasievolle Kostüme, andere Eltern bauten Kulissen, gestalteten Plakate und Programmhefte oder halfen bei den Proben. Heiner Sander und Dieter Gees arbeiteten an den musikalischen Arrangements.

Am 28. September hieß es dann „Vorhang auf“. Mehr als 1.000 Zuschauer konnten in 2 Vorstellungen miterleben, wie Tabaluga seine Abenteuer bestand. Er begegnete vielen Wesen, von denen er kluge Ratschläge bekam, wie man vernünftig und erwachsen wird, um schließlich von der weisen Schildkröte zu hören:

„Erwachsen, was heißt das schon; vernünftig, wer ist das schon?“

Als dann nach den beiden Aufführungen der Vorhang fiel und die Zuschauer sich mit lang anhaltendem Applaus für die gelungene Vorstellung bedankten, wich das Lampenfieber und die Anspannung. Freude kam auf, alle Mühen waren vergessen. Die Arbeit eines Jahres hatte sich gelohnt.

Die Überschriften „Wunderbare Kinderchorinszenierung; Elsener Tabaluga war ganz, ganz toll“ der lokalen Presse und das Echo der Zuschauer ließen das „Drachenfieber“ wieder ausbrechen. Aufgrund der großen Nachfrage entschlossen sich Kinder, Eltern, Helfer und Vorstand spontan, das Rockmärchen noch einmal aufzuführen. Und wieder sagen und spielten die Akteure am 02. November vor ausverkauftem Haus. Mit diesem Erfolg hatte niemand gerechnet und nun fragen sich alle „War es das? Oder ...?“



DIETER GROSS

Kfz.-Meisterbetrieb Elf - SB - Großtankstelle
v. Ketteler-Str. 13-15

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 - 51 50 · Fax 0 52 54 - 6 69 59

Service vom KFZ-Meister

- AU-Untersuchung
- Kfz-Reparatur
- Bremsendienst
- Reifendienst

Ein frohes Weihnachtsfest
und allzeit "gute Fahrt" im
neuen Jahr!

Gut fahren mit elf

Formel für Leistung

elf



Der Kinderchor kann zufrieden sein; hat Tabaluga ihm und allen Beteiligten doch neben dem Erfolg ein aufregendes Jahr beschert und konkret erfahren lassen, was gemeinsam aus der „Kraft der Phantasie“ erwachsen kann.

Fotos: privat

BÜCHERSTUBE

Bald schon,
dann ist Weihnachtszeit
bald schon,
ja ist es soweit.

Und um Sie drauf einzustimmen
wollen wir am 1. Advent beginnen
mit einer kleinen Wichtelei.

Wir hoffen, Sie sind dann dabei
in unseren Sack hineinzufragen
mit vielen kleinen netten Sachen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit
- Fam. H. Kürpick



HEINZ KÜRPICK



Alisostraße 5
Postfach 5216
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 69322



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

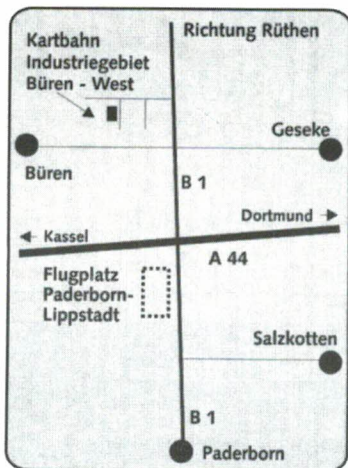
Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

OUTDOOR KARTING ...



... the new experience

(mit ca. 1000 m Bahnlänge)



Ganzjährig geöffnet
von 11.00 bis 19.00 Uhr

MSW
MOTOR SPORT WEIS

Industriegebiet Büren-West

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!

Die Weihnachtskrippe

Zur Weihnachtszeit stehen in Kirchen und Wohnungen Krippen. Man hört und liest nicht nur das Evangelium von der Geburt Jesu, man sieht es auch fast lebendig vor sich. Der große Tag der Menschengeschichte wird in ein Bild gefaßt. Wenn die Krippen auch meist phantasievoll ausgeschmückt sind und oft nur wenig von dem, was wir in ihnen sehen, wirklich mit der Schrift übereinstimmt, so wird durch sie aber eines besonders deutlich: wir glauben, daß die Menschwerdung Gottes so wirklich war, daß man sie hätte malen können. Was wir als Erzählung von der Geburt Jesu lesen, ist nicht frei erfundene Geschichte einiger sentimentaler Erzähler. Es ist auch nicht Zeichen für die befreiende Neuwerdung des Menschen aus sich selbst. Die Evangelisten berichten über das wirkliche Geschehen einer Geburt. Und diese Geburt unterschied sich von allen Geburten zuvor und denen danach. Denn es geschah das Wunder, das sich unserem Verstehen entzieht: Gott wurde Mensch. Alle Ängste und Sorgen haben ein Ende, weil ihnen jemand ein Ende machen wird. Einer, der es kann: Gott. Wir müssen nicht mehr dem Wahn aufsitzen, daß wir uns selbst befreien können, sondern wir können uns von dem beschenken lassen, der jedes verschlossene Tor der Liebe aufstoßen will. Das Glück der Welt hat einen Namen: Jesus und das Glück der Welt hat ein Datum: die Weihnacht. Unsere Krippen gestalten die Geburtsszene aus. Neben den Hirten finden wir Schafe, die dem Stall von Bethlehem näherkommen. Wir sehen Ochs und Esel dicht hinter dem Kind stehen. Eine Vielzahl von Engeln umgeben das Geschehen. Aber wer weiß, ob die Heilige Nacht wirklich so verlief? Die Schrift berichtet nur von den Hirten, die zur Krippe ziehen, alles andere scheint frei erfunden. Niemand wird heute ausmachen können, ob wirklich Engel zu sehen waren und ob die Hirten ihre Schafe mit in den Stall brachten. Aber alle diese Figuren beweisen, daß wir verstanden haben, was in dieser Nacht geschah: Himmel und Erde berühren sich. Als Zeichen dessen stehen himmlische und irdische Wesen gleichermaßen an der Krippe: Engel und Hirten. Die ganze Schöpfung wird von diesem Tag erlösend berührt: Sterne, Tiere und Menschen. Das Wunder der Menschwerdung erschließt sich einfachen und gebildeten Menschen: Hirten und später den Weisen aus dem Morgenland. Kann es ein friedsameres Bild geben? Wir malen Weihnachten so aus, weil wir genau wissen, daß von diesem Geschehen eben dieser Friede und dieses Glück für die Menschen ausgeht und als Verheißung vor uns liegt. Aus dem harmonischen Glanz der Krippe strahlt für uns bereits das sichere Wissen um die Befreiung durch die Auferstehung. Die Krippe ist also eigentlich ein kleines Glaubensbekenntnis: Mit der Weihnacht wird Gott wirklich Mensch. Mit diesem Tag ändert sich das Leben der Welt, beginnt der Frieden auf Erden, begegnen sich Gott und Mensch. Die Freude dieser Nacht kennt bereits das Ergebnis: das ewige Leben.

Ich wünsche allen Elsenern, daß sie sich mit dieser Gewißheit der Krippe nähern und so ein gesegnetes Weihnachtsfest 1997 feiern können.

Pfarrer Jürgen Pensky



DRITTE ZÄHNE, ZWEITER FRÜHLING, ERSTE KLASSE.

● **Die „Verbessern Sie
Ihre Rente“-Idee:**

Private Altersvorsorge. Mit Prämiensparen
und Lebensversicherung.
Fragen Sie uns einfach direkt.
Wir beraten Sie gern.

Frohe Weihnachten sowie
Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Sparkasse Paderborn 
Ihr Unternehmen der -Finanzgruppe

GOTTESDIENSTE

30.11.	1. Advent	10.30 Uhr	Elsen	Familiengd.	Pfarrer Pensky
07.12.	2. Advent	8.45 Uhr 10.30 Uhr	Scharmede Elsen	m. HA. m. HA anschließend „Café Kirche“	Pfarrer Pensky
14.12.	3. Advent	10.30 Uhr	Elsen		Pfarrer Pensky
21.12.	4. Advent	10.30 Uhr	Elsen	m. HA	Pfarrer Damerow
24.12.	Heiligabend	16.00 Uhr 18.00 Uhr 22.30 Uhr		Familiengd. Christvesper Christmette m. HA	Pfarrer Pensky Pfarrer Pensky Pfarrer Pensky
25.12.	1. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Elsen		Pfarrer Damerow
26.12.	2. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Elsen	m. HA	Pfarrer Pensky
28.12.		10.30 Uhr	Elsen		Pfarrer Damerow
31.12.	Silvester	19.00 Uhr	Elsen	m. HA	Pfarrer Pensky
01.1.	Neujahr	10.30 Uhr	Elsen		Pfarrer Damerow
04.01.		8.45 Uhr 10.30 Uhr	Scharmede Elsen	m. HA m. HA anschließend „Café Kirche“	Pfarrer Pensky
11.01.		10.30 Uhr	Elsen		Pfarrer Damerow
18.01.		10.30 Uhr	Elsen	m. HA	Pfarrer Pensky
25.01.		10.30 Uhr	Elsen		Pfarrer Damerow
01.02.		08.45 Uhr 10.30 Uhr	Scharmede Elsen	m. HA m. HA anschließend „Café Kirche“	Pfarrer Pensky
08.02.		10.30 Uhr	Elsen		Pfarrer Damerow
15.02.		10.30 Uhr	Elsen	m. HA	Pfarrer Pensky
22.02.		10.30 Uhr	Elsen		Pfarrer Pensky

Kindergottesdienst in Elsen jeweils 10.30 Uhr - außer in den Ferien -

HÜTTENGrill

Inh. Fam. Jahn

Eintöpfe

Suppen

Täglich frisch:



Gyros



Schaschlik

hausgemachte Salate

Frikadellen



und vieles mehr!



**Telefonische Bestellannahme!
Ab 5 Personen Rabatte!**

*Geöffnet:
montags bis freitags von 11.00 bis 22.00 Uhr
sonn- und feiertags von 16.00 bis 22.00 Uhr*

Paderborn Elsen · von-Ketteler-Str. 19 · Tel. 0 52 54 - 6 96 48

*Unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr!*



Friederike Wienand - 50 Jahre als ehrenamtliche Sammlerin für das Diakonische Werk tätig

Frau Wienand ist aus dem Leben unserer Gemeinde nicht wegzudenken. Die Gemeindemitglieder kennen sie als frühere Organistin, Gemeindeschwester und langjährige Vorsitzende der Frauenhilfe. Diese Ämter hat sie im Laufe der letzten Jahre leider abgeben müssen, aber eine Tätigkeit übt sie bis jetzt noch aus. Im Frühsommer und in der Vorweihnachtszeit besucht sie in „ihrem“ Bezirk die Menschen, um eine Spende für das Diakonische Werk zu erbitten. Diese ehrenamtliche Mitarbeit in einer Gemeinde ist

sicherlich nicht immer die angenehmste, aber für Frau Wienand war das kein Hindernis, dieser Tätigkeit nun 50 Jahre lang nachzugehen.

Friederike Wienand schaut auf ihre lange Sammlerinnentätigkeit zurück und erinnert sich: „Es war ein Vorteil für mich, daß ich im Nachkriegsjahr 1947 einen großen Sammelbezirk bis zur Südwestgrenze des „Königreichs Elsen“ an der B 1 hatte. Gut Warthe, Ringelsbruch und der Almehof gehörten dazu. Da waren überall Ostvertriebene untergebracht und Elsen war noch nicht so dicht besiedelt. Selbst aus Schlesien kommend, fand ich dadurch offene Türen und konnte in vielen Gesprächen ihre Sorgen und Nöte kennenlernen. Arm waren wir alle, doch wer auch nur einen Groschen erübrigen konnte, gab ihn mir für noch ärmere. In manchen Häusern bekam ich bei der Wintersammlung stets eine Tasse Kaffee zum Aufwärmen und Hinweise auf Zuzüge. In einem Winter war besonders viel Schnee und ich geriet bis an die Knie hinein. Im Sommer ging es dann immer leichter mit dem Fahrrad oder in Begleitung unseres Schäferhundes. Oft wurde ich auch so begrüßt: „Wir haben schon auf Sie gewartet“. Bei den konfessionsverschiedenen Ehen wurde die Gabe immer geteilt für Caritas und Diakonisches Werk. Ich meine, ein solcher Rundgang durch die Gemeinde zweimal im Jahr ist das beste Mittel, in die Gemeinde hineinzuwachsen.

Frau Wienand sei auch an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt und - auch uns als Kirchengemeinde - gewünscht, daß die Gesundheit es zuläßt, noch weitere Jahre Sammlerin zu sein.

MIT SICHERHEIT DAS ALTER GENIEßEN



Sozialstation



Gesundheitsvorsorge

mit Sicherheit Wohnen



Gesundheits- und sozialpflegerisches
Zentrum

von-Ketteler-Straße 27, 33106 Paderborn
Tel: 0 52 54 / 95 45 0, Fax: 0 52 54 / 95 45 45

**Zertifiziert
nach
DIN ISO
9002**

Die Sozialstation des DPWV. Für Sie da im gesamten Kreis Paderborn

Der Kirchenchor Elsen sucht Verstärkung



Der Kirchenchor der Gemeinde St. Dionysius Elsen besteht aus 51 aktiven und passiven Mitgliedern. Junge und junggebliebene Menschen im Alter von 16 - 82 Jahren singen im Chor. Das Liedgut reicht von alter Kirchenmusik bis zu neuer geistlicher Musik. Bei allen Liedvorträgen und Aktivitäten steht das Lob Gottes im Vordergrund. Die Musik ist eine Möglichkeit, Menschen das Wort Gottes näherzubringen.

Da in der letzten Zeit mehrere Chormitglieder aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitsingen können, ist der Chor auf neue Stimmen angewiesen. Er ist insbesondere von Männerstimmen abhängig, um die Arbeit weiterführen zu können, da sonst vierstimmiges Liedgut nicht mehr gesungen werden kann. Im Chor können Sie durch die Musik ihren Glauben vertiefen. Sie können Ihr Musikwissen erweitern. Sie treffen im Chor auf Gleichgesinnte und können sich vom Alltagsstress entspannen. Sie können Gemeinschaft in einer verlässlichen Gruppe erleben, die Mitwirkung und persönliche Entfaltung auch im Glaubensbereich ermöglicht.

Neben dem gemeinsamen Singen treffen sich die Chormitglieder auch zu Theaterfahrten, Wochenendfahrten, Tagesausflügen, Dämmerchoppen (einmal im Monat). Zu den Proben trifft sich der Chor jeweils montags (außer in den Ferien) von 20.00 - 22.00 Uhr in der Comeniuschule in Elsen. Auch als passives Mitglied können Sie den Chor unterstützen.

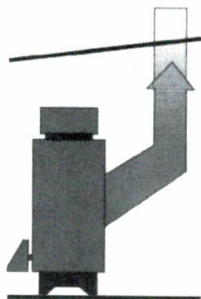
Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Margret Gaukster
Steinbrede 9 b
33109 Paderborn-Elsen
Tel.: 69006

Gertrud Tegelkamp
Deipe Laake 29
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 60259

Johannes Liggesmeyer
Eiserweg 2
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 69752

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**



Göbel
GbR



Heizung • Lüftung • Sanitär

Spezialisten im Alt- und Neubau für:

- Beratung
- Kessel-Erneuerungen
- Wartungsservice
- Badrenovierung
- moderne Badgestaltung
- Energiesparanlagen

Meßdornstraße 6 · Telefon (0 52 54) 6 0282 oder 6 6937

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 1998!

Bestattungen • Überführungen



Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Paderborn-Elsen · Nesthauserstr. 6 · Telefon: 0 52 54 – 57 91

Meßdiener auf großer Fahrt

Vierzig Meßdiener der St. Dionysius Gemeinde Elsen verbrachten 6 schöne Tage in der Schützenhalle in Bruchhausen. In der Sporthalle, die direkt an der Schützenhalle angeschlossen war, wurde Fußball oder Basketball gespielt. In der Schützenhalle selbst war Platz genug, um Badminton zu spielen oder das Jonglieren zu lernen. Im Speiseraum konnten die Mädchen und Jungen verschiedene Brettspiele kennenlernen. Die 6 Leiter hatten darüber hinaus ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: Bei einer Rallye konnten die Meßdiener ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. In verschiedenen Workshops lernten sie Neues über die Meßdienerarbeit und gemeinsam wurde ein Wortgottesdienst und eine Messe gefeiert. Ein Ausflug zu den Bruchhauser Steinen endete in Regen- und Graupelschauern.



Ein Besuch im Schwimmbad und eine Fahrt auf der Sommerrodelbahn in Willingen waren die Höhepunkte der Fahrt. Der bunte Abend wurde von den Mädchen und Jungen selbst vorbereitet. So führte eine Gruppe Sketche auf, eine andere übte verschiedene Jongliertricks ein und eine dritte Gruppe heizte die Stimmung durch die Hitparade auf. Der Abschluß des Abends war eine Nachtwanderung, in der die "Bruchhausener Bullibande" ihr Unwesen trieb. Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr zwei Kochfrauen, die alle Mahlzeiten auf liebevolle Art zubereiteten. Obwohl es die meiste Zeit geregnet hat, hatten alle Teilnehmer der Herbstfahrt viel Spaß und hoffen auf eine neue Fahrt im nächsten Jahr.

M. Winzenick

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU

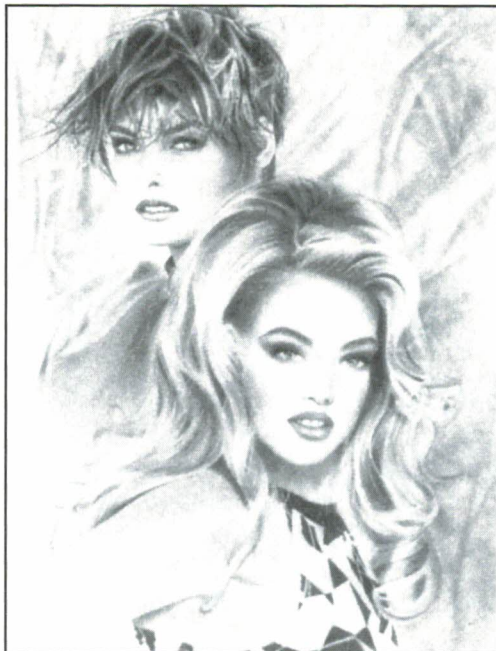
Caritas-Kleiderkammer im Josefshaus, Am Schlengerbusch 1

Ausgabe von Kleidung:

1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

Annahme von Kleidung:

3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr



Salon Liggesmeyer

Ihr Frisör

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
Tel. 0 52 54 / 55 27

Wir wünschen allen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und viel Glück
im neuen Jahr!



Ihr Fachmarkt

... für Garten Tier und Hof

Wir bieten Ihnen:

- biologischen Pflanzenschutz
- Tof- und Rindenprodukte
- Komposter
- Gartenhäcksler
- Blumen- und
Gemüsesämereien
- orig. und mineral. Dünger

**Gartengeräte
in großer
Auswahl**

- Heimtierfutter aller bedeutenden
Hersteller
- Vogel- und Nagerheime
- Hunde- und Katzenzubehör
- Zusatzfutter und Mineralstoffe
- Frischfleisch pur tiefgefroren für
Hund und Katze
- Ihr kompetenter Partner auf allen
Gebieten der Zucht und Ernährung

Ellenburger

*Schloß Neuhas,
Im Quinhagen
05254 / 2140*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

"Mit Kind und Kegel am Dachstein..." - Familienfreizeit der Pfarrgemeinde St. Dionysius in Österreich

"Die schönsten Tage des Jahres" - so sagen die Reisebüros, wenn sie über die Ferien ihrer Kunden sprechen. Wir wollten eigentlich nur "ein paar schöne Tage" erleben, und deshalb machten wir uns auf nach Ramsau auf das Hochplateau unterhalb des Dachstein-Massivs in den Bergerhof, immer den Hohen Dachstein mit seinen majestätischen 3004 Metern vor Augen. Wir, das waren 38 Kinder, Frauen und Männer aus 10 Familien mit ihrem Pastor, Pfarrer Wollweber, und der Gemeindereferentin Monika Winzenick. "Ein paar schöne Tage" am Ende der Sommerferien sollten es eigentlich nur werden. Doch was wußten wir schon von der Scheichenspitze mit ihrem phänomenalen Klettersteig, vom Edulgries und vom Hunerkogel mit der atemberaubenden Gletscherbahn. Was ahnten wir schon von den überwältigenden Massen der uralten Eisriesenwelt, vom Abenteuer der Überquerung des Rötelstein, von der fast durchwachten Nacht auf dem Guttenberghaus nach über 1000 Höhenmetern in den Knochen. Wer von uns konnte sich schon vorstellen, wie beeindruckend es sein würde, durch die Silberkarklamm aufzusteigen in ein ewiges Meer aus Fels und Stein vorbei an unglaublicher Blumenpracht und durch ewigen Schnee.

Getränke Lindhauer

Eichenstr. 9 · 33106 Paderborn-Elsen · Tel. 0 52 54 / 62 12

**Hast Du Durst auf Sprudel oder Bier
hol es Dir ab oder ich bring es Dir!**

Außerdem:

Faßbier, Theken, Zapfanlagen, Kühlcontainer, Festzeltgarnituren,
Stehtische, Sonnenschirme, Gläser und vieles mehr ...

Abholzeiten: Mo - Fr 15.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Gutschein

für 1 Flasche Glühwein für Ihren Einkauf im Dezember

Unsere Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Pader-Taxi GmbH · Tel. 50 01



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- **Kfz. Meisterbetrieb**
- **Reparaturen aller Art**
- **Schnelle Beseitigung von Unfallschäden**
- **Pannen- und Abschleppdienst**
Tag und Nacht
- **Autovermietung**

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Wer wußte von uns, wie atemlos still wir sein würden, als wir vom Jungfernstieg aus zwei Genssfamilien bei morgendlichem Spaziergang beobachten konnten. "Ein paar schöne Tage" sollten es eigentlich nur werden. Doch da wußte noch keiner, welch magische Anziehungskraft Stempel haben könnten, für die man und frau und kind und kegel so manche Zusatzschweißtropfen zu vergießen bereit war. Da wußte auch noch keiner, wie spannend und lustig zugleich es sein würde, in aller Frühe morgens für alle den Kaffee zu kochen oder am Spätnachmittag frisch geduscht nach reichlichen Höhenmetern in Gemeinschaft mit anderen für einander zu kochen. Da wußte auch noch keiner, wie wichtig für uns alle die meditativen Morgen-Impulse werden sollten und wie erholend es war, abends bei zunehmender Ruhe im Haus die Stille draußen zu genießen, den mächtigen

Dachstein vor Augen und einen verführerischen Sternenhimmel über sich. "Ein paar schöne Tage" wollten wir eigentlich nur erleben. Doch daß wir nach 14 Tagen zu echten "Ramsauriern" geworden sind, für die selbst die Kletterwand beim "Ski-Willy" nur noch eine



Spielerei war, läßt ahnen, was aus dieser Freizeit geworden ist: mit 38 reisten wir an, als eine Ramsaurierfamilie kamen wir wieder nach Elsen zurück. Ob es für uns die "schönsten Tage des Jahres" waren, wer vermag das zu sagen, zumal wir den letzten Tagen des Jahres jegliche Chancen und Motivation nehmen würden.

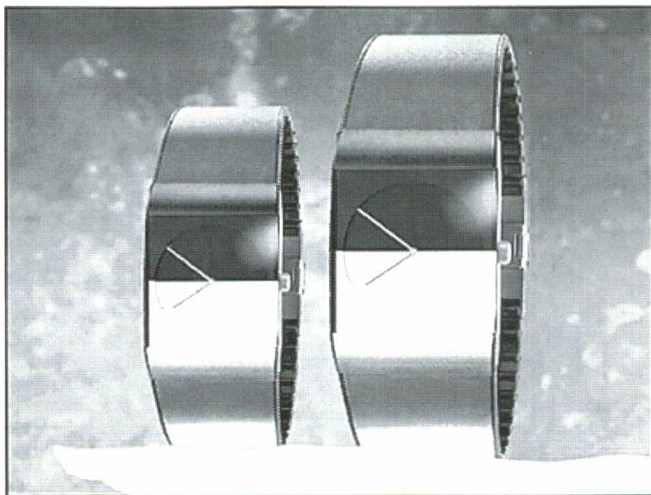
Aber es waren auf jeden Fall mehr als "ein paar schöne Tage": es waren eindrucksvolle und besondere Tage; Tage, randvoll mit unerwarteten Erlebnissen, reichen Erfahrungen und frohmachenden Begegnungen. Es waren Tage, die uns allen gut getan haben. Gut getan an Leib und Seele. Was kann es Schöneres geben...

H.-Josef Vogt

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

JACOB JENSEN WATCH

Jakob Jensen - Top Designer aus Dänemark. Weltruhm erlangte er durch seine HiFi-Designs für Bang & Olufsen. Auch die technisch schlichte Eleganz seiner Uhren wurde mehrmals international ausgezeichnet. Allein im New York Museum of Modern Art werden 33 seiner einzigartigen Produkte ausgestellt.



Das Gehäuse der abgebildeten Uhrenlinie „Moma“ besteht aus einer Edelstahl-Schwarzchrom-Kombination mit einem massiven Titanboden. Die gewölbten Spangenbänder werden aus Titan und Naturkautschuk gefertigt. Das super gehärtete Mineralglas convex „High Grade“ und das Schweizer Quarzwerk verleihen der „Moma“ höchste technische Qualität. Jede Uhr ist einzeln numeriert. Unverbindliche Preisempfehlung DM 750,—



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 05251/2 15 14

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Zeltlager der Elsener Kolpingsfamilie 1997



Das diesjährige Ziel des Zeltlagers der Kolpingsfamilie Elsen war der Zeltplatz „Am Pfaffenwäldchen“ in Rhens am Rhein bei Koblenz.

Dort verbrachten 100 Kinder und Betreuer aus Elsen vom 04. bis 15. Aug. 1997 die letzten zwei Wochen ihrer Ferien gemeinsam.

Jeden Morgen konnten die Kinder sich für eine von 8 - 9 ideenreichen Arbeitsgemeinschaften entscheiden (z. B. Ernie-, Not-Licht und Sonnenuhr).

Am Nachmittag fanden unterschiedliche Stationsspiele immer unter einem anderen Namen statt, z. B. Rund um die Arbeitswelt. In den programmfreien Zeiten war das Fußballspielen immer sehr beliebt oder etwas aus der Sportkiste auszuleihen. Abends traf man sich dann gemeinsam am Lagerfeuer, um zu singen, die Sieger der Nachmittagspiele zu ehren, eine Geschichte zu hören und zum Abschluß des Tages zusammen zu beten. Am Wochenende kam Vikar Ludger Eilebrecht aus Elsen, um mit Kindern und Betreuern einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.

Der Höhepunkt des Lagers war das Bergfest, das in diesem Jahr unter dem Thema „Asterix und Obelix bei den Briten“ stand. Die Briten (Kinder) baten Asterix und die Gallier um Hilfe beim Kampf gegen die Römer (Leiter).

Beim Endkampf gewannen natürlich Asterix und seine Freunde gegen die Römer (Leiter). Der Tagesausflug beinhaltete eine Rheinschiffahrt mit Unterbrechung, in der die Marksburg besichtigt wurde und im Anschluß mit einem dreistündigen Aufenthalt in einem Spaßbad endete. In diesem Jahr sorgten Fr. Limburg, Fr. Heimann, Fr. Lütkevedder und Herr Altwolf als unser neues Kochteam für die gute Verpflegung im Lager. Es war ein gelungener Einstieg.

Wir bedanken uns bei dem gesamten Betreuer team für die aufgebrachte Zeit und ihre tatkräftige Unterstützung, ohne die so ein Zeltlager gar nicht möglich wäre.

Ganz besonders danken wir Ulrike Berg und Carsten Bohnes, die nach jahrelanger Leitung des Zeltlagers dieses Jahr das letzte Mal die Organisation übernommen haben. Die Lagerleitung lag dieses Jahr in den Händen von Ulrike Berg, Carsten Bohnes, Christian Mersch und Claudia Sprick.

Foto: C. Bohnes, C. Sprick



Sternsingeraktion 1998

am 03.01.1998

von ca. 8:00 - 17:00 Uhr

Wichtig !!! Wenn Du 8 bis 16 Jahre oder auch älter bist, brauchen wir Dich für unsere Sternsingeraktion. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto:

**Bendición - Einander Segen sein -
Damit Kinder heute leben können**

Termine:

Mittwoch, 17.12.1997	15:00 Uhr	1. Vortreffen im Jugendheim
Dienstag, 30.12.1997	17:00 Uhr	2. Vortreffen im Jugendheim
Samstag, 03.01.1998	ab 8:00 Uhr	Aktionstag

Es wäre schön, wenn Du an beiden Treffen teilnehmen könntest. Natürlich können auch ältere Jugendliche und Erwachsene bei der Aktion mitmachen oder eine Gruppe begleiten. Bei weiteren Fragen wende Dich an:

Lukas Breul	05254-65530
Claus Nolte	05254-60294
Karin Czaja	05254-68826
Josef Ernstberger	05254-68998

Bendición - Einander Segen sein - Damit Kinder heute leben können

Im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen 1998 stehen Kinder und Jugendliche aus der Region Córdoba in Mexiko. Durch die schwierige soziale, wirtschaftliche und politische Lage fehlt den Menschen dort oft das Notwendigste zum Leben. Die Leidtragenden sind die Kinder: Ihre Familien zerfallen, die schlechten hygienischen Verhältnisse führen zu Krankheiten. Bedingt durch Kinderarbeit fehlt ihnen jegliche Schul- und Berufsausbildung, viele Kinder und Jugendliche sind alkohol- und drogenabhängig.

Am 03. Januar 1998 werden Kinder und Jugendliche wieder als Sternsinger durch unsere Gemeinde ziehen. Sie werden an den Haustüren schellen, ihr Sternsingerlied singen und um eine Spende bitten.

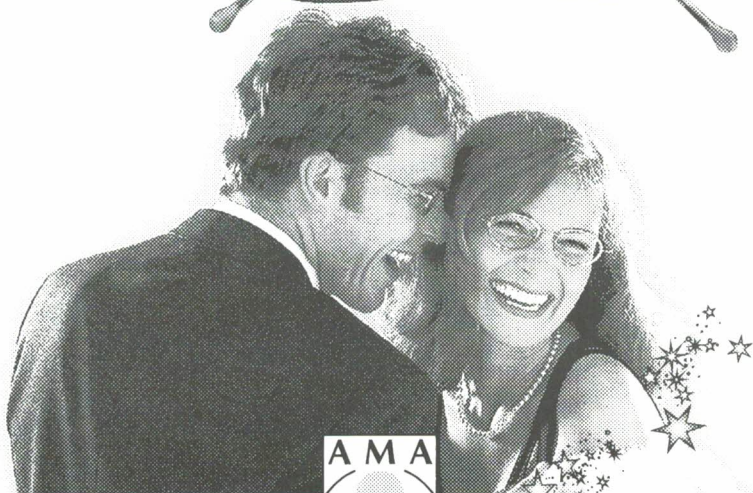
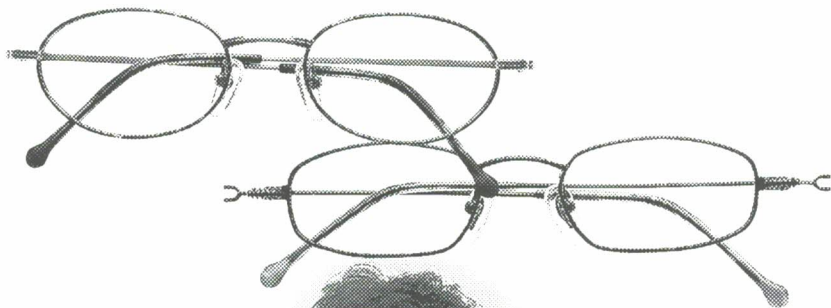
Mit dem Geld, das sie an diesem Tag sammeln, soll der Bau eines Kinder- und Jugendzentrums in Córdoba finanziert werden. In dieser Einrichtung sollen betreute Schulungen und berufliche Ausbildungen für die Kinder und Jugendlichen stattfinden. Damit die Kinder die Straße als ihren Lebensort verlassen können, sollen auch Freizeitangebote angeboten werden.

Die Sternsinger möchten Sie bitten, ihnen freundlich Ihre Tür zu öffnen und ihre Bemühungen durch eine Sach- oder Geldspende zu unterstützen. Vielen Dank.

S. Heimann



An Geschenke denken!



Über 1500
Fachgeschäfte

Wir sind dabei!



OPTIK
Mundus

Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 75 83

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!

Vorstandsneuwahlen bei der Musikschule Elsen e.V.

Auf der Jahreshauptversammlung der Musikschule Elsen e.V. am 6.11.1997 im Simonskrug wurde der neue Vorstand gewählt. Gegründet vor 11 Jahren von musikinteressierten Eltern, entwickelte sich die Musikschule zu einem kulturellen Bestandteil in Elsen.

Neu bei diesen Wahlen: Die „Ära Bunse“ läuft aus. Mitgründerin Marlies Bunse gibt ihr Amt als 2. Vorsitzende aus zeitlichen und beruflichen Gründen ab.

Mit ihr entstand vor 11 Jahren die Idee, eine Musikschule zu gründen, und sie arbeitete u. a. im letzten Jahr auch erfolgreich daran, sie aus ihrem Tief herauszuholen. Mittlerweile ist das Potential an Lehrern und Schülern gewachsen, es gibt Angebote von Akkordeon- bis Querflötenunterricht. Die Gruppen der musikalischen Früherziehung und Trommelgruppen sind noch ausbaufähig.

Der neue Vorstand hat sich u. a. auch das Ziel gesetzt, das Ensemblespiel zu erweitern. Es sollen eine Schulband, Chor und Instrumentalkreise gegründet werden.

Neu ist inzwischen auch die Geschäftsstelle in Paderborn. Petra Felsch, seit Jahren eine engagierte Lehrerin, leitet das Büro an verschiedenen Tagen in der Woche. Alle Anmeldungen und Anfragen werden von ihr entgegengenommen und bearbeitet (Tel.: Paderborn 29 63 87).

Auf ein erfolgreiches Jahr freuen sich:

Gaby Pöppel	1. Vorsitzende
Niels Nolte	2. Vorsitzender
Klemens Arnsberg	Kassenwarth
Uta Keuper	Schriftführerin
Marita Brall und Michael Wolf	als Beirat



Gaby Pöppel verabschiedet Marlies Bunse und dankt ihr mit einem herbstlichen Blumenstrauß



Hexen-Action für Kinder ab 5 Jahre

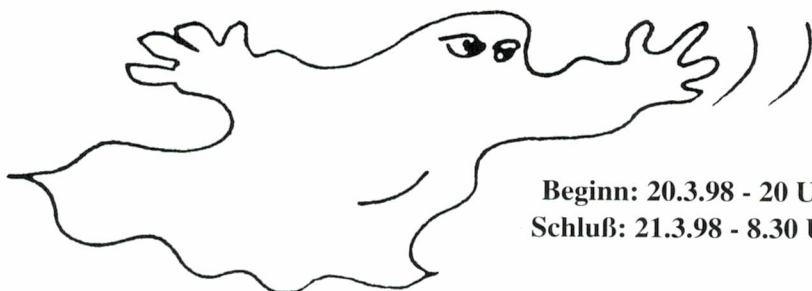
Die Oberhexe Clakaldia entführt die kleinen Hexen ins Hexenland:

Da wird gehext und gezaubert,
getanzt und gespielt,
geraten und Hexengeschichten gelauscht.

P.S.: Wer sich traut, kommt verkleidet als Hexe

Dienstag, 10.2.98 · 15.00-16.30 Uhr

Gespenssternacht für Kinder von 9-12 Jahren mit Jörg Friebe, Freizeitpädagoge



Beginn: 20.3.98 - 20 Uhr
Schluß: 21.3.98 - 8.30 Uhr

**Beide Veranstaltungen finden statt in der
Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27!**

Die Comeniusschule - Schuljahr 1997/98

Zu Beginn des Schuljahres 97/98 stellt sich die Stituation der Comeniusschule folgendermaßen dar:

367 Kinder besuchen unsere Schule, 196 Jungen und 201 Mädchen. Die Kinder werden von 15 Lehrerinnen und 3 Lehrern in 16 Klassen unterrichtet. Zum Teil haben wir Klassenstärken von 30 Kindern. Dann wird es eng in den Klassenräumen und auch auf den angrenzenden Fluren.

Mit Beginn des neuen Schuljahres ist unser Kollegium verkleinert worden. Frau Eichholz ist auf eigenen Wunsch in die Nähe ihres Heimatortes Soest versetzt worden. Das Kollegium bedankt sich für ihre Arbeit hier in der Comeniusschule und wünscht ihr für die Zukunft viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Stelle. Am Ende des letzten Schuljahres sind 97 Kinder zu den weiterführenden Schulen gegangen.

Die Gesamtzahl teilt sich folgendermaßen auf die Schulformen auf:

Hauptschule	10 Kinder
Realschule	23 Kinder
Gymnasium	34 Kinder
Gesamtschule	30 Kinder

Zu Beginn dieses Schuljahres haben wir 115 Kinder in unsere 1. Schuljahre aufgenommen. Das führt zwangsweise zu großen Klassenstärken (bis zu 30 Kinder in einer Klasse!).

Besonders zu berichten ist noch, außer von einigen sich jährlich wiederholenden Aktivitäten auf sportlichem und musisch-künstlerischem Gebiet, die wir jetzt nicht im einzelnen nennen, von einem großen Ereignis des Schullebens am Ende des Schuljahres. Im Rahmen von Projekttagen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit dem Thema: „Besser lernen in einer bewegten Schule“

Die Redakteurin Carmen Behrens hat in einem wenig bekannten Artikel über die Projekttage berichtet. Wir geben diesen Artikel hier in den wesentlichen Auszügen wieder:



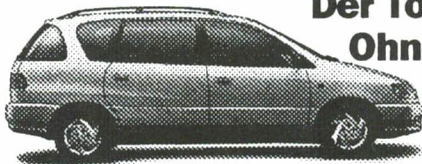
„Regenbogenhaut, Nervenschicht und dazwischen sitzt die Iris! Ist doch klar“, ruft Sarah in den Raum. „Du kannst das Auge auch komplett auseinandernehmen“, erklärt der achtjährige Junge, und schon kullern Iris, Pupille und Linse über den dunklen Schultisch. Spielerisch lernt Sarah, was es heißt, zu sehen.



Schöne Bescherung für die ganze Familie.

Wir wünschen Ihnen nicht nur ein fröhliches Fest – wir geben Ihnen auch allen Grund zum Feiern: den neuen Picnic. Mit ● 6 Einzelsitzen ● riesiger Ausstattung und einer ebenso schönen Bescherung beim ● Preis. Weihnachtliche Vorfreude gibt's ab sofort: bei einer Probefahrt.

Der Toyota Picnic.
Ohne Wenn und Aber.



IKEMEYER GmbH

Paderborner Straße 55
33104 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 - 95 400



„Und zwei Räume weiter kannst du gucken, ob deine Ohren in Ordnung sind und sehen, wie du hörst“. „Besser lernen in einer bewegten Schule“ - so hieß drei Tage lang das Unterrichtsthema in der Comeniusschule in Elsen. Eine zukunftsorientierte Art des spielerischen Lernens findet in den Grundschulen immer mehr praktische Anwendung.

Seit sieben Jahren gestaltet das Lehrerkollegium mit Schulleiter Asmuth an seiner Spitze praxisorientierte Tage - ... die den Projektunterricht zukunftsweisend hervorheben. „Das Lernen soll an reale Situationen angeschlossen sein“, so Schulleiter Asmuth Nicht nur der Geist und Verstand - auch der Körper - soll in Bewegung gebracht werden. Rad fahren auf dem Parcours, Tennis spielen auf dem benachbarten Court, Tischtennis in der angrenzenden Turnhalle und zum Abschluß lernen alle 400 Schülerinnen und Schüler den Tanz „Makarena“.



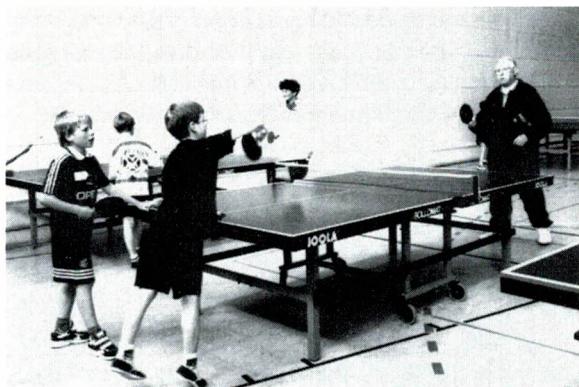
Jegliches Lernen sei ein ganzheitlicher Prozeß, an dem Bewegung und Wahrnehmung in hohem Maße beteiligt sind ... und durch einen bewegungsintensiven Schulalltag könnten Defizite im motorischen, psychologischen und sozialen Bereich ausgeglichen werden. So faßte Frau Hoppe, die Konrektorin der Comeniusschule und Organisatorin der Projektstage, die Begründung für eine solche Form des Unterrichts zusammen. In enger Zusammenarbeit mit fachkundigen Kooperationspartnern hat die Schule in diesem Jahr ihre Projektstage gestaltet.



Die Comeniusschule bedankt sich an dieser Stelle bei denen, die uns in engagierter Weise unterstützt haben:

Der Optiker Mundus testete mit seinen Mitarbeiterinnen bei 400 Kindern die Sehfähigkeit.

Die Firma Hörgeräte Geers überprüfte bei allen Kindern die Hörfähigkeit.



Der Orthopädie-Schuhmachermeister Herr Vosen nahm von jedem Kind einen persönlichen Fußabdruck

Die Tanzschule Stüwe-Weissenberg bewegte unsere Kinder im Makarena-Rhythmus

Der Apotheker der Dionysius-Apotheke, Herr Löseke, informierte alle Klassen über die Gesundheitsfürsorge und die Beobachtung des eigenen Körpers

Die TuRa Elsen half uns mit Übungsleitern für Tennis und Tischtennis

Die Stadtwerke Paderborn lieferten sprudelndes Wasser

Die Rewe-Märkte aus Elsen und Schloß Neuhaus und die Bäckerei Fahney versorgten unsere Kinder mit gesundem Frühstück

Das Spielgeschäft Knoblich beschäftigte die Schülerinnen und Schüler mit interessanten Lernspielen

Das Felix Fit Team übernahm einen großen Anteil der sportlichen Aktivitäten zusammen mit dem Ahorn Sportpark Team

Das DRK zeigte Maßnahmen zur Ersten Hilfe



Rolf Tünsmeyer

DIE LKW-Fahrschule

05254 - 68083

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für 1998 allzeit gute Fahrt!

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Im Zusammenhang mit den Projekttagen wurde auch das neue Spielgerätehaus an die Schule übergeben. Schon lange war Eltern, Kindern, Lehrerinnen und Lehrern klar, daß das Angebot an Spielgeräten für den Schulhof nicht ausreicht, aber auch die Lagerung weiterer Geräte in den Klassen aus Platzgründen nicht möglich sein würde. So wuchs allmählich die Idee, ein Spielgerätehaus auf dem Schulhof aufzustellen. Im November 1995 beriet ein Planungsausschuß der Lehrerinnen und Lehrer über die Größe, Aussehen und Standort des Gerätehauses. Man entschied sich für eine Doppelgarage mit Sektionaltoren. Bald darauf wurde ein entsprechender Antrag an den Förderverein unserer Schule gestellt.



Die Vorsitzende des Fördervereins, Frau Weimann, hat für die „Else-ner Nachrichten“ den folgenden Artikel geschrieben:

Nachdem im Jahr 1996 bereits mehrere Computer für die Unterrichtsbe-gleitung und Lernunter-stützung angeschafft wurden, konnte der För-derverein nun der Schu-le ein Spiel- und Geräte-haus übergeben. In die-ser 36 qm großen Dop-pelgarage werden nun Sport- und Spielgeräte untergebracht, die den Kindern in der Pause und auch zur Unterstützung des Unterrichts zur Verfügung gestellt werden.

Mit der Anschaffung von Spielgeräten soll den Kindern die Möglichkeit gegeben werden, sich in den Pausen zu bewegen, sich auszutoben und den natürlichen Bewegungsdrang aggressionsfrei auszuleben.



Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH
 Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
 bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsanierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

Fahrschule
Horst

Limburg H.L.

Elsen + Scharmede

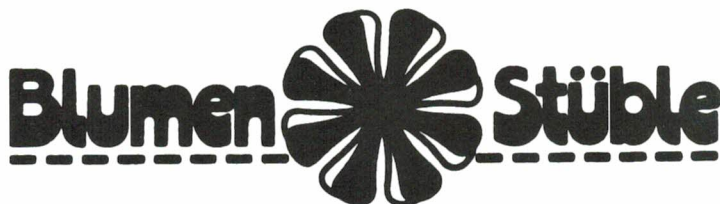
05254-68003

Ein frohes Fest und gute Fahrt im neuen Jahr

wünschen allen ehemaligen und jetzigen Fahrschülern unserer Fahrschule

Regina und Horst Limburg

Wir laden alle recht herzlich zu einer kleinen Weihnachtsfeier
am 22. Dezember 1997 ab 19.00 Uhr in die Fahrschule Elsen ein.



Resi Jostmann

Elsen · von Ketteler-Straße 7 · Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag – Freitag durchgehend von 8.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr / Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen gutes neues Jahr!

Die wichtigste nächste Aufgabe des Fördervereins ist nun die weitere Ausstattung des Spielhauses mit geeignetem Spielzeug, pädagogisch sinnvoll und äußerlich robust und mit Möglichkeiten der zweckmäßigen Unterbringung. An dieser Stelle möchte sich auch der Förderverein bei allen Spendern bedanken, besonders bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, der Volksbank Paderborn, der Sparkasse Paderborn, dem ABS und bei vielen kleinen Spendern, die dazu beigetragen haben, daß ein so großes Projekt von einem so kleinen Verein verwirklicht werden konnte. Spenden sind für unsere Aufgaben notwendig. Deswegen geben wir an dieser Stelle unsere Adresse bekannt und hoffen auf Ihre Spendenbereitschaft.

Verein der Eltern und Förderer der Comeniuschule e. V.

Vorsitzende: Frau Cordula Weimann, Gartenstr. 19, 33106 Paderborn

Und zum Schluß dieses Artikels möchten wir noch auf zwei erfreuliche Jubiläen hinweisen. Zwei unserer Kolleginnen sind Anfang Dezember 25 Jahre im Dienst als Lehrerin. Das bedeutet unter anderem, daß jede von ihnen weit über 500 Kinder unterrichtet hat und damit einen Teil der persönlichen Entwicklung dieser Kinder begleitet hat. Im Namen der Eltern unserer Kinder, der Kinder selbst und der Kolleginnen und Kollegen bedanke ich mich bei Frau Altemeier und Frau Lübbers und wünsche beiden, daß sie die Kraft und die notwendige Unterstützung aller an diesem Bildungsprozeß Beteiligten finden mögen, um auch weiterhin so engagiert ihren vor 25 Jahren übernommenen Auftrag erfüllen zu können.

S. Asmuth, Rektor



ZUM GOLDENEN PFLUG

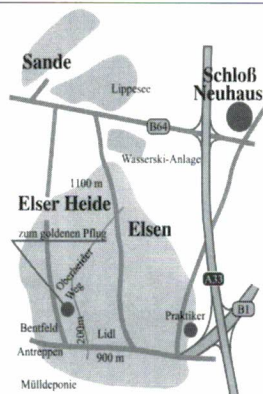
"Zum goldenen Pflug"

Branko Popovic mit Team lädt Sie herzlich ein:

- *Lassen Sie sich mal so richtig verwöhnen*
- *Mit Balkan-Spezialitäten im Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Sie sind herzlich eingeladen ins Restaurant "Zum goldenen Pflug"*
- *Wir sind von 12.00 bis 24.00 Uhr für Sie da, montags Ruhetag*

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 1998!

Paderborn-Elsen · Obernheideweg 38 · Telefon 0 52 54 - 6 65 14



Hilschenbruch 5
33106 Paderborn-Elsen
Tel: 05254/5891



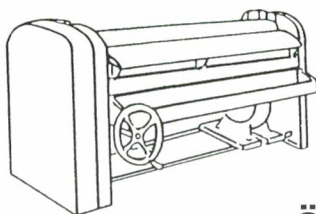
Nähkurse
Änderungen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Mi 09:00 - 12:30 Uhr
Sa 08:30 - 13:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr!

Heißmangel



Anna Ditter

Elser Bruch 3 · 33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 / 6 71 90

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag
9.00 - 12.00
Mittwoch 15.00 - 18.30

Frohe Weihnachten, ein glückliches, gesundes Jahr 1998,
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie!

Gemeinsamer Unterricht an der Dionysiusschule

Der neue Erlaß, der es Eltern ermöglicht, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an einer Regelschule anzumelden, haben Kollegium und Elternschaft sehr beschäftigt. Es ging darum, den Elternwünschen nach „gemeinsamen Unterricht“ auch an einer Grundschule in Elsen Rechnung zu tragen. In der Diskussion ging es hauptsächlich darum, ob die Schule diesen besonderen Anforderungen gerecht werden kann, so daß sowohl die Kinder der Regelschule (für die die Lehrkräfte ausgebildet sind), wie auch die Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf verantwortungsbewußt „gemeinsam“ unterrichtet und gefördert werden können. In diesem Schuljahr hat sich die Dionysiusschule bereit erklärt, 6 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf aufzunehmen und sich somit dieser besonderen Herausforderung zu stellen, obwohl die räumlichen Voraussetzungen wahrlich nicht optimal sind.

Erleichtert wurde diese Entscheidung dadurch, daß Frau Annemarie Knaup als sonderpädagogische Fachkraft an unsere Schule versetzt wurde und mit ihrer Erfahrung den gemeinsamen Unterricht mit organisiert und gestaltet. Die 6 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden in den Klassen 1 e (Klassenlehrerin Frau Menne) und 3 e (Klassenlehrerin Frau Mock) mit den anderen Kindern unterrichtet. Ein Lob an dieser Stelle auch den Eltern, die das Anliegen des gemeinsamen Unterrichts nicht nur tolerieren, sondern diese Arbeit aktiv unterstützen, wie sich auch in Gesprächen und an Elternabenden herausgestellt hat.

Mit Blick auf das nächste Schuljahr muß allerdings festgestellt werden, daß keine weiteren Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an der Dionysiusschule aufgenommen werden können, da keine Kapazitäten vorhanden sind.

Kurz die Situation an der Dionysiusschule im Überblick:

29 Lehrpersonen unterrichten z. Zt. in 19 Klassen. Frau Heimann-Blome leitet den Schulkindergarten. Die 3 Lehramtsanwärterinnen, Frau Bürgel, Frau Pieler und Frau Preuß absolvieren in diesen Wochen ihre 2. Staatsprüfung und beenden danach ihre Tätigkeit an der Dionysiusschule. Ein herzliches Dankeschön für ihre engagierte Arbeit an unserer Schule.

489 Kinder besuchen im Moment die Schule

Schulkindergarten 17

5 erste Schuljahre 125

4 zweite Schuljahre 106

5 dritte Schuljahre 121

5 vierte Schuljahre 120

Die Wahlen zu den einzelnen Gremien ergaben folgende Ergebnisse: Zur Vorsitzenden der Schulpflegschaft wurde Frau Marlene Bretz gewählt. Sie löst Frau Mareile Pap ab, die im Vorjahr sehr effektiv ihr Amt wahrnahm. Rektor Joseph Vögele dankte für die gute Zusammenarbeit im Namen des ganzen Kollegiums. Zur stellv. Vorsitzenden wur-

de Frau Astrid Otremba bestimmt. Der Verein Freizeit -Schule hat mit Beginn dieses Schuljahres das Betreuungsangebot um 1/2 Gruppe erweitert. 36 Kinder werden nun von Frau Schwichtenberg, Frau Wassmer und Frau Bewernitz, die als neue Kraft gewonnen werden konnte, vor und nach dem Unterricht betreut.

Mit einem kreativen Angebot und mit Bewegungsspielen werden die Kinder sinnvoll beschäftigt. Bei den Vorstandswahlen des Vereins wurde der bewährte Vorsitzende Ulrich Berns einstimmig wiedergewählt. Auch die stellv. Vorsitzenden Iris Lübbers und Joseph Vögele sowie die Kassenführerin Gabriele Klose wurden in ihren Ämtern ebenfalls bestätigt. Frau Simone Kellner löste Frau Angelika Stiller als Schriftführerin ab.

Nun kurz zu den sportlichen Aktivitäten an der Dionysiussschule. Bei dem Leichtathletiksportfest der Grundschulen konnten die Mädchen und Jungen unserer Schule als beste Mannschaft (von 16) den 1. Platz belegen und damit den im vergangenen Jahr gewonnenen Wanderpokal erfolgreich verteidigen.

Bei den Kreismeisterschaften der Grundschulen im Schwimmen errang die Mannschaft der Dionysiussschule einen verdienstvollen 4. Platz. Bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften wurde Tobias Kretschmer (4 b) über eine Strecke von 1000 m bei einem starken Teilnehmerfeld von 94 Läufern Erster. Die Dionysiussschule erreichte auch in der Mannschaftswertung den 1. Platz. Alle Mannschaften wurden von unserem Sportfachmann Edmund Hißmann trainiert und betreut. Bei der Siegerehrung für die Bundesjugendspiele wurden von Rektor Joseph Vögele die Besten jedes Schuljahres geehrt.

1. Schuljahre: Thomas Rudolph (1 b), Annika Lübbers (1 d)
2. Schuljahre: Jens Kutowski (2 a), Anna Schefer (2 b)
3. Schuljahre: Tobias Kretschmer (3 b), Kathrin Männer
4. Schuljahre: Marcus Dirksmeier (4 a), Angelika Nowak (4 b)

Spezialitäten aus aller Welt

- Konserven und Fisch
- Spirituosen
- Obst und Gemüse, frisch und preiswert
- Süßwaren - Schokolade - Bonbons
- Reisebüro - Flugreisen
- Übersetzungen aller Urkunden etc.

*Neu
in Elsen!*

Algenuschka

**Besuchen Sie uns!
Von-Ketteler-Str. 45**

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!



A. Knaup

Zum Schluß die „Neuen“ an der Dionysiussschule. Mit Beginn des Schuljahres 1997/98 nahm Frau Annemarie Knaup ihren Dienst an der Dionysiussschule auf (wir berichteten am Anfang schon davon). Frau Knaup ist gebürtige Paderbornerin und legte am Gymnasium St. Michael ihr Abitur ab. Danach absolvierte sie ein Studium der Sonderpädagogik mit den Schwerpunkten Lern- und Körperbehinderterpädagogik in Dortmund. Nach 10 Jahren Tätigkeit an der Westfälischen Schule für Körperbehinderte in Paderborn wechselte sie zur Marienschule.

Dort arbeitete sie mit an dem Modellversuch in den Integrationsklassen, in denen behinderte und nicht-behinderte Kinder gemeinsam unterrichtet wurden. Ihre Erfahrung aus dieser Tätigkeit bringt sie nun in die des „gemeinsamen Unterrichts“ an unserer Schule ein, wobei sie auch Schwerpunkte in der Förderung der Wahrnehmung und Konzentration sowie im autogenen Training setzt.



Christine Kanus

Mit Frau Christine Kanus ist eine junge Lehrerin aus Bielefeld an die Dionysiussschule gekommen. Nachdem Frau Angelika Wemhoff Mutter eines Sohnes geworden ist, scheidet sie für die nächste Zeit aus dem aktiven Dienst aus, um sich der Erziehung ihres Kindes zu widmen. Als Ersatz wurde Frau Kanus unserer Schule zugewiesen. 1968 in Landsberg an der Warthe geboren, machte sie 1989 in Hameln an der Weser ihr Abitur.

An der Universität Bielefeld studierte sie Sport, Deutsch und Mathematik für das Lehramt an der Primarstufe. Nach erfolgreichem Abschluß sammelte sie praktische Unterrichtserfahrung an der Klosterschule in Bielefeld, wo sie im November ihre Referendariatszeit mit dem II. Staatsexamen

abschloß. Über eine Bewerbung bei der Bezirksregierung in Detmold gelangte Frau Kanus zur Dionysiussschule. Bei uns wurde nämlich eine Fachkraft für Sport gesucht. Wir freuen uns über diese Bereicherung.

J. Vögele, Rektor

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Marvin children's wear

Verkauf von ausgefallener Designer
Kindermode aus Lagerbeständen zu
günstigen Preisen.

Schauen Sie doch einfach mal
vorbei ... oder vereinbaren
Sie telefonisch einen
Termin.

Marlene Bretz
Elser Kirchstraße 12 b
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54-676 15



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

rh:B.Bretz

Wir bieten Ihnen:

- Moderne Floristik
- Topfpflanzen aus eigener Produktion
- Große Auswahl in Beet- und Balkonpflanzen
- Gartengestaltung – Gartenpflege
- Friedhofspflege u. Gestaltung

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling und Mitarbeiter

GÄRTNEREI LENGELING

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr!

Förderverein trägt bei zu einer lebendigen Schullandschaft an der Dionysiuschule



Computer - durch einen gehörigen Zuschuß - mit unterstützt.

Überall muß gespart werden. Radikale Sparmaßnahmen auch auf dem Bildungssektor sind nicht nur angekündigt, sondern auch schon z. T. durchgeführt. Wer kann sich in solchen Zeiten die Neuanschaffung von Computern, die Einrichtung eines „Grünen Klassenzimmers“ oder eine neue Schuluhr leisten? Die Grundschule Dionysius in Elsen, und zwar dank ihres Fördervereins. Die o. g. Projekte hat der Verein entweder allein finanziert oder - bei der Anschaffung der

Das ist aber längst nicht alles:

„Alle Jahre wieder“ stiftet der Förderverein die Stutenkerle zur Nikolausfeier für die 1. Jahrgangsstufe und gibt einen Zuschuß zur Theatervorstellung, die traditionell in der Vorweihnachtszeit besucht wird. Der Musikunterricht im 1. und 2. Schuljahr wird in jeder Klasse durch einen Satz Orffscher Instrumente bereichert. Auch das war eine Spende des Fördervereins. Gar nicht aufzählen kann man die vielen kleinen Anlässe, bei denen der Förderverein schnell und unkompliziert hilft.

Viele Eltern (fast 1/3) sind Mitglied im Förderverein und helfen durch ihren Beitrag mit, die o. g. Projekte zu unterstützen, die sonst so nicht möglich wären. Besonderer Dank

gilt darüber hinaus den Eltern, die aktiv im Vorstand des Vereins arbeiten. Frau Pfitzer, die langjährige 2. Vorsitzende, schied zu Beginn des neuen Schuljahres aus. Ihr gilt Dank und Anerkennung für erfolgreiche Arbeit. Sie übergab ihr Amt an Herrn Preisung, der mit Schwung und Engagement seine neue Aufgabe übernahm. Auch der stellv. Vorsitzenden Frau Gaukstern und dem Kassierer Herrn Funke sei in diesem Zusammenhang gedankt für ihre Mühen.



Das Team für
Ihre persönliche
Wohnraum-
gestaltung



Planen + Wohnen · Gewerbegebiet Am Mühlenteich 5e · 33106 Elsen
Tel. 0 52 54-6 93 05 - Fax 0 52 54-6 52 69

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Ihr Fachhändler für TV – HiFi – Video

Helmut Steins

33106 Paderborn-Elsen · Urbanstraße 33
Tel. 0 52 54 / 56 39

Unser Service ist immer 1. Klasse

Ständig Sonderangebote an neuen Fernseh- u. Videogeräten.

**Premiere Decoder - ab sofort bei uns erhältlich.
Inzahlungnahme Ihres Altgerätes bei Neukauf!**

**Wir reparieren jedes Gerät - egal wo es gekauft wurde!
Testen Sie uns! - Wir halten was wir versprechen.**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Ein besonderes Anliegen der Konrektorin, Frau Anne Leifeld, auch Kindern in der Grundschule bereits den Umgang mit Computern vertraut zu machen, stieß beim Förderverein auf offene Ohren. Mit seiner Hilfe konnte das bislang größte Projekt, die Anschaffung von Computern, ermöglicht werden. So kann an der Dionysiussschule



Lernen im Grünen Klassenzimmer

jetzt ein Medium in den Unterricht mit einbezogen werden, das in der Arbeitswelt, als auch in der privaten Umgebung der Kinder, längst seinen Stellenwert hat. Z. Zt. arbeiten etwa 45 Kinder des 3./4. Schuljahres in Arbeitsgemeinschaften an 6 Computern mit neuestem Standard. Dieses Projekt konnte der Förderverein allerdings nicht alleine tragen. Auf die Initiative der Schulleitung hin beteiligten sich hier die Volksbank und die Sparkasse Paderborn mit namhaften Beträgen. Auch die



Volksbank Elsen-Wewer-Borchen verschloß sich diesem Anliegen nicht und trug dazu bei, daß diese Aktion realisiert werden konnte. Erwähnt sei noch, daß die finanzielle Abwicklung wiederum über den Förderverein gelaufen ist. Der Arbeitseifer (es sind z. T. freiwillige Arbeitsgemeinschaften, die in der Freizeit der Kinder liegen) und die Lernbegeisterung der Schülerinnen und Schüler sind eigentlich der schönste Dank, den man allen Beteiligten hier aussprechen kann.

A. Leifeld (Konrektorin)

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Sie haben noch Fragen?

- Wir haben die Antworten!



Hugo + Annette Iseken

- Gartengestaltung
- Bepflanzungen
- Reinigen und entmoosen
- Grabstätten-Pflege
- Grabstein-Pflege
- Swimmingpool-Pflege

H.A.I.-Garten-Service · 33129 Delbrück-Anreppen
Querstraße 4a · Tel. + Fax: 0 52 50 / 5 25 21

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Café
Dart-Spiel
Kegelbahn
Mittagstisch

BURG ALISO RESTAURANT · HOTEL

- *Tägl. frisches VELTINS mit Liebe gezapft*
- *Familienfeiern aller Art*
- *Leckere Torten - auch außer Haus*
- *jeden Tag ab geöffnet*
- *Kegeln für Kindergeburtstag*

NEU
jeden Mittwoch
ab 9.00 Uhr
Frühstücks-Buffer

EDEKA AKTIV MARKT AUSTER

- ... das Klein-Kaufhaus in Ihrer Nähe
- ... bei uns bekommen Sie fast alles
- ... Qualitäts-Frisch-Fleisch + Frisch-Fisch
- ... kostenlose Parkplätze vor, neben u. hinter dem **MARKT**
- ... achten Sie jeden Donnerstag auf die **EDEKA-ANGEBOTE** im **WV**
- ... schöne Präsentkörbe

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Gutschein
für 1 Tasse Kaffee
Burg Aliso

Rektor Joseph Vögele - 60 Jahre

Im Sommer dieses Jahres konnte Rektor Joseph Vögele seinen 60. Geburtstag feiern. Über das Wirken an der Dionysiussschule hinaus hat sich Joseph Vögele mit seinem Einsatz in der Kommunal-



politik einen Namen gemacht. So war er von 1989 - 1994 stellvertretender Bürgermeister der Stadt Paderborn, ist seit 22 Jahren Mitglied im Kulturausschuß und bringt seinen Sachverstand als Pädagoge

in den Schulausschuß ein. Zu seinem Geburtstag gratulierten ihm die Kinder der Dionysiussschule mit einem musikalischen Ständchen aus über 400 Kehlen. Das Kollegium ließ ihn dagegen in die Lüfte gehen und schenkte ihm eine Fahrt mit einem Heißluftbal-

Ihr Florist Blumen Frerichs

An der dicken Linde 1

33106 Paderborn Elsen · Tel. 0 52 54 / 56 75

...wenn's um Blumen geht. Wir sind für Sie da!

Für die Familienfeste haben wir Alles für Sie da.....

.....schauen Sie doch mal rein!



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute zum neuen Jahr!

lon.

Pader-Taxi GmbH · Tel. 50 01



LANDHAUS JÄGERKRUG

HOTEL RESTAURANT

33106 PADERBORN-ELSEN

SCHARMEDER STR. 165

TEL. : 05254/ 9544-0

FAX : 05254/ 9544-23

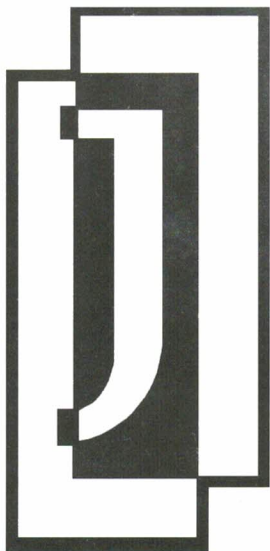


Hotel und Restaurant

- Saal von 30 bis 150 Pers.
- Außer Haus Service
- Biergarten und Kegelbahn

Zu Silvester Tischreservierungen erbeten!

*Unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

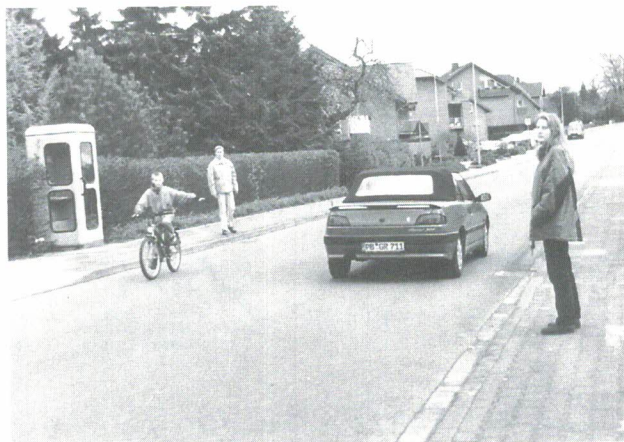
Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

Sicherheit im Straßenverkehr ist immer eine wichtige Thematik in der Grundschularbeit. Das Problem: „Wie verhalte ich mich, wenn ich mit dem Fahrrad zur Schule komme oder mich überhaupt im Straßenverkehr bewege“, spielt bei den Grundschulkindern eine besondere Rolle. Sicherheit auf dem Fahrrad und Beachten der Regeln müssen trainiert werden. Dies haben die Kinder der 4. Schuljahre zusammen mit Herrn Ober-



kommissar Rainhard Graumann von der Polizei und den Klassenlehrerinnen intensiv getan.

Erfreulich und positiv ist die aktive Begleitung und Hilfe der Universität Paderborn durch Herrn Professor Volker Briese und einigen Studentinnen und Studenten, die im Rahmen des Verkehrsunterrichts schulpraktische Erfahrung sammeln können.

Großes Lob von Herrn Oberkommissar Graumann:

„Vorbildlich, wie sich die Eltern der Dionysiussschule mit in die Vorbereitung zur Radfahrprüfung eingebracht haben.“ Schon jetzt sind die Kinder gespannt, denn die Besten der Radfahrprüfung werden nach Bestehen ausgezeichnet. Die Volksbank Paderborn stiftet diese Preise und unterstützt damit dieses wichtige Anliegen der Radfahrausbildung in der Grundschule.



Für die Volksbank Paderborn in Elsen überreichte Direktor Konrad Bröckling Anerkennungspreise an die besten Schülerinnen und Schüler und unterstützte damit dieses wichtige Anliegen der Radfahrausbildung in der Grundschule.

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Elsener Reisebüro

Ihr Partner für:

- Pauschalreisen • Linienflugtickets • Busreisen
- Studienreisen • Sprachreisen • Fährverbindungen



Frankreich

Familienangebot!!!

2 Erw. und 2 Kinder im Appartment
mit Frühstück in Valmore"

Familienpreis nur 777,00 DM z. B. 3.1.-18.4.98

Super Schneeangebote!!!

Österreich

1 Woche incl. Skipass und Halbpension
im Hotel Goldene Krone in der Steiermark

Pro Person nur 350,00 DM z. B. 3.1.-24.1.98



Elsener Reisebüro

Neue Inhaberin: Heike Herrmann
Von Ketteler Str. 33 33106 Paderborn

Tel. 052 54/956 00

Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

ELEKTRO JOACHIM GmbH

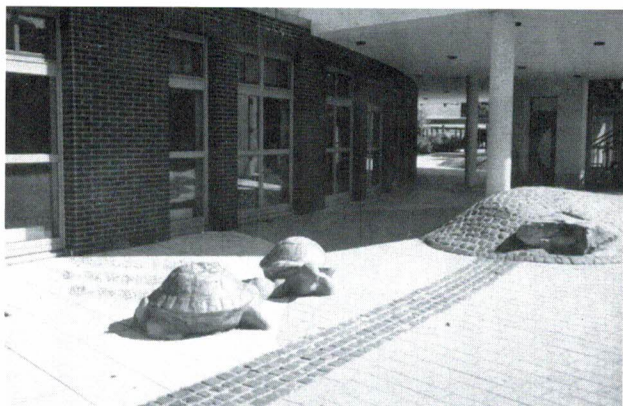
Fohling 34 - 33106 Paderborn-Elsen - Tel. 052 54/95 34 95 - Fax 052 54/95 34 56

Heizung
Lüftung
Sanitär

JOACHIM GmbH

Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Schon fast Routine? ... - Das 8. Jahr einer Schulentwicklung -



Alle, die die Schul- und Stadtteilbibliothek in Elsen besuchen, erfahren es täglich: Die Gesamtschule in Elsen, Am Schlengerbusch, trägt mittlerweile mit ihrer gelungenen Schulgeländegestaltung zum attraktiven Ortsbild Elsens bei.

Bis dahin war es ein langer Weg des Planens und Gestaltens. Mit dem fast fertiggestellten Ergebnis ist man allorts zufrieden, so,

daß die Stadt Paderborn mit diesem Teil der Baumaßnahme am Wettbewerb „Deutscher Spielraum - Preis“ der Universität Dortmund teilnimmt. Über einen Erfolg würden sich alle Beteiligten wohl sehr freuen.

Wie in jedem Jahr des Aufbaus unserer Schule, kamen auch in diesem Sommer neue Lehrer und Lehrerinnen zu uns. 172 Schüler und Schülerinnen wurden in den 5. Jahrgang aufgenommen, 157 Schüler und Schülerinnen wurden mit den Abschlüssen nach Klasse 10 entlassen, 64 erhielten den Qualifikationsvermerk zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.



Höhepunkte des schulischen Alltags waren die Auftritte der „Mini-Schulband“ und der großen Schulband beim 25-jährigen Jubiläum des Landeselternrates der Eltern an Gesamtschulen in Düsseldorf. Neben den mitgereisten Eltern gehörte auch Schulministerin Gabi Behler zu den begeisterten Zuhörern.

Zauberhafte Preisvorteile?



Jetzt mit dem Micra *Magic*.

Micra *Magic*, 3türig, 40 kW (55 PS)

Sonderausstattung:

- ABS • Sonnendach • Zentralverriegelung
- Radio/Cassettenkombi • D3-Abgasnorm

Unser Barpreis:

DM 20.190,-

incl. Überf. / Zul.



F008/1/2/3/97

Auch bei Finanzierung

mit der Nissan Bank: DM 3.728,- Anzahlung.
DM 299,- monatlich, 72 Monate Laufzeit,
7,99 % effektiver Jahreszins.

Er kann. Sie kann. Nissan.

Autohaus SIMON OHG

33106 Paderborn- Elsen • Fohling 2

Tel. (0 52 54) 95 59 20 • Fax (0 52 54) 60 335

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und allzeit gute Fahrt!

Erstmals in der Geschichte der Stadt Paderborn kamen 5 Schülerinnen der Oberstufe der Esthoughton-Highschool in Bolton, unserer Partnerschule, zu einem Betriebspraktikum nach Deutschland. Dankbar haben wir die Bereitschaft der Elsener Grundschulen und u. a. der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen entgegengenommen, Praktikumsplätze zur Verfügung zu stellen.



Gleichzeitig liefen die Planungen in Bolton, allen 18 Leistungskursschülern Englisch ebenfalls zu einem Praktikumsplatz vor Ort zu verhelfen. Dank sei allen gesagt, die an der erfolgreichen Durchführung ihren Anteil hatten. Die abschließende Facharbeit, die von allen Schülerinnen des 12. Jahrgangs angefertigt wird, soll letztlich Aufschluß über die Vielfalt der Möglichkeiten in Paderborn und Bolton für Oberstufenpraktikanten geben.

Allen Freunden und Förderern unserer Schule ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1998.

Annegret Greipel-Bickel, Schulleiterin

50 Jahre
1946 - 1996



BAUGESCHÄFT

Janewers

GMBH & CO KG

Nesthauser Str. 57 • 33106 PB/Elsen

05254/5689

D. Janewers

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr!



Feiermeisterhaus

» BÜRGERHAUS ELSEN«

**All unseren Freunden und
Gästen frohe Weihnacht und
ein glückliches neues Jahr!**

Saalbetrieb + Kegelbahnen

Tel. 0 52 54 / 6 80 12

Wir organisieren Ihre anspruchsvollen Feiern.

Partyservice

**Großes Silvesterbüffet
Reservierung erforderlich**



VELTINS

DIEBELS ALT & Weihestephano vom Fass

Zischler Auto-Service **KFZ-MEISTERWERKSTATT**

Inh. Dirk Zischler
Am Mühlenteich 3
33106 PB - Elsen
Tel: 05254/953425
FAX: 05254/953520



So finden Sie uns!

**Besichtigen Sie unsere ständige Ausstellung am
Sportplatz gegenüber dem Auster-Markt**

**KFZ-Winter-Check im Schnellservice!
"Der nächste Winter kommt bestimmt ..."**

*Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!*

Gesamtschüler aus Elsen zum Betriebspraktikum nach England



Empfang der Schülergruppe bei Bürgermeister Hackfort im Juni '97

Juni. Seit 1994 besteht eine Partnerschaft zwischen der Elsener Gesamtschule und der Westhoughton High School, Bolton. Grund der Reise war in diesem Falle jedoch nicht der bereits fest etablierte jährliche Schüleraustausch in der Sekundarstufe I, sondern ein erstmalig durchgeführtes Oberstufenbetriebspraktikum. Diese für Paderborner Schüler einzigartige Möglichkeit, ein Oberstufenpraktikum durchzuführen, ist fester Bestandteil des Lehrplans der Gesamtschule und findet ebenso im Rahmen eines Austauschs statt. Arbeitgeber, Eltern, Schüler und Lehrer beider Partnerstädte äußerten sich sehr positiv zu der Unternehmung, die nach dieser so erfolgreichen ersten Bewährungsprobe jährlich stattfindet. Die Schülerinnen und Schüler hatten nicht nur die Gelegenheit, ihre sprachlichen Fähigkeiten anzuwenden und zu verbessern, berufliche Perspektiven zu erarbeiten sowie „Land und Leute“ kennenzulernen, sondern erfuhren auch soziales Miteinander im Sinne des Europäischen Gedankens und erfüllten es mit Leben.

Zu einem zweiwöchigen Aufenthalt in Paderborns englischer Partnerstadt Bolton brachen kürzlich 18 Schülerinnen und Schüler des Leistungsschwerpunktes Englisch/Sozialwissenschaften des zwölften Jahrgangs der Gesamtschule Paderborn-Elsen unter der Begleitung der Fachlehrer Waltraud Diermann und Heiko Döring auf. Dies war der Gegenbesuch zu einem Aufenthalt englischer Schüler aus Bolton hier in Paderborn im vergangenen



Empfang der Schülergruppe mit den englischen Partnern beim Bürgermeister in Bolton, England, im Sept. '97



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1998!

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

157 Schüler und Schülerinnen wurden an der Gesamtschule ins „Leben“ verabschiedet.

Groß war die Schulgemeinde, die sich am letzten Schultag des 10. Jahrganges der Gesamtschule in Elsen mit Eltern, Lehrern und Lehrerinnen und den Absolventen in der Pfarrkirche St. Dionysius zu einem gemeinsamen Gottesdienst einfand.

In der anschließenden Feierstunde in der Aula der Gesamtschule wurden 157 Abschluszeugnisse vergeben. Einhellige Freude herrschte über die große Zahl erfolgreicher Schulabschlüsse. Unter diesen sind 64 Schüler und Schülerinnen, die die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) besuchen.

Im folgenden die Namen der Entlaßschüler und -schülerinnen.

10 a

Sabrina Barfknecht
Danielle Brokmann
Damian Brown
Verena Brüning
Stefanie Buschmeier
Claudia Drößler
Emine Ergin
Peter Göke
Sebastian Heggen
Michaela Hüffer
Katrin Lorenz
Stephanie Paltian
Marco Pekrul
Heiko Plangemann
Florian Potthoff
Isabel Rettig
Pierre Rojahn
Sara Rosenberger
Sebastian Schneegans
Sebastian Schütz
Verena Schulz
Jan Schulze
Dominika Slomowitz
Stefanie Swiercz
Anna Tondera
Ramona Wette
Kai Zaki

10 b

Thomas Aue
Sandra Bachert
Andreas Bauckmann
Arne Bellmann
Verena Böhm
Tobias Fuchs
Jens Grieger
Kathrin Heiling
Britta Hötte
Marija Kegalj
Bano Kocaoglu
Christian Korte
André Leifeld
Stefan Meyer
Dominik Morcinkowski
Jens Mühlenbein
Tanja Narr
Viktor Penner
Steffen Schwade
Birte Thronberens
Oliver Wiege
Tobias Will
Adam Wojcik
Arkadius Wolny
Kerstin Wünnenberg
Maria Yalcin
Nadine Zimmermann

10 c

Maria Antelo-Martinez
Marc Botzen
Daniel Bremert
Robert Bunse
Felix Dick
Marion Drake
Natalie Dyck
Sebastian Feld
Dirk Hansjürgen
Yvonne Hooper
Jennifer Joseph
Philipp Kertscher
Sebastian Reddig
Thorsten Sic-Deppe
Daniel Thebille
Tanja Ulmer
Lena von Keitz
Nadine Wesselowski
Christian Zett

10 d

Daniela Amrhein
Kathrin Bachmann
Christian Eckel
Sabrina Elpmann
Christian Fehring
Frank Fischer
Maike Garritzmänn
Violetta Gorski
Henry Hofmann
Karin Jürgensmeier
Michael König
Claudia Krajisnik
Björn Kröger
Gerrit Lange
Sven Lindner
Björn Lorenz
Johannes Örst
Marius Röhr
Kirsten Sauer
Kirsten Schäfer
Vasco Schulte
Ilka Seehawer
Janina Seifert
Britta Steins
Sebastian Vieth
Marion Weis
Stefan Wiese

10 e

Sven Bajor
Sebastian Ballsieper
Robert Brosius
Daniel Eckel
Simon Farr
Jan Fuchs
Angela Hesse
Heiko Hillemeyer
Christian Hoppe
Stefanie Johnstone
Verena Kleinemeyer
Carsten Klotz
Maik Krauß
Thomas Lappe
Yvonne Menz
Antony Reed
Alexander Schröder
Holger Schürzenberg
Sonja Schurek
Maximiliane Sieren
Jolanta Szczepanski
Olga Thiessen
Nino Tölle
David Tomalla
Tanja Watermeyer
Rainer Wiehmeier
Volker Wiehmeier
Ayhan Yalcin

10 f

Kai Angermayer
Stefanie Beutel
Philipp Brand
David Brandt
Sandra Brockmeyer
Madeleine Gottwald
Barnd Gruschka
Kai Holzweißig
Markus Kaminski
Markus Klewer
Mirko Klewer
Michael Kloke
Sonja Koch
Lars Köhler
Johanna Kvade
Jennifer Littmann
Markus Lottritz
Timo Lühnen
Katja Marx
Stefanie Meihost
Staphan Merkes
Jelena Schmidt
Sandra Schmitz
Jasemin Senol
Benjamin Straube
Andre Wutscheke
Nele Bischof

Gaststätte "Bürgerkrug"

Paderborn-Elsen
Münsterstr. 61
Telefon 0 52 54 - 6 92 77

Geöffnet:

Mo., Mi., Do., Fr. von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.00 - 1.00 Uhr
Sa. und So. durchgehend ab 10.00 Uhr

Jeden Montag Preisskat
ab 19.00 Uhr
Startgeld 12,- DM

Termine:

27.11.1997
4. und 18.12.1997

Die Tageseinrichtungen für Kinder in Elsen

Hallo, liebe Kindergartenfreunde!

Nachdem sich in der vergangenen Ausgabe der Elsener Nachrichten die konfessionellen Tageseinrichtungen für Kinder des Ortes vorgestellt haben, möchten wir - die städtischen Kindergärten sowie das Kinderhaus Mobile - in dieser Ausgabe auf unsere Arbeit aufmerksam machen. Wir freuen uns, wenn diese Artikelserie Sie als Eltern neugierig macht, uns zu besuchen, sich vielleicht in einem persönlichen Gespräch konkreter über die Arbeit in den einzelnen Kindergärten zu informieren und sich die räumlichen und baulichen Gegebenheiten vor Ort anzuschauen. Nach telefonischer Absprache stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Damit Sie eine Gesamtübersicht über das Tageseinrichtungsangebot in Elsen erhalten, sind im folgenden noch einmal alle Kindergärten aufgeführt. Über Ihr Interesse freuen sich die Mitarbeiterinnen und Träger der Elsener Tageseinrichtungen für Kinder.

Elsener Kindertageseinrichtungen auf einen Blick:

Kinderhaus Mobile e. V.

Tageseinrichtung für behinderte und nichtbehinderte Kinder
Obernheideweg 1, Leiterin: Frau Anette Lüke, Tel.: 64297

„Die Arche“

Tageseinrichtung für Kinder der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Elsen
(Tagesstätte und Kindergarten)

Germanenstraße 21, Leiterin: Frau Christiane Schulze, ab Januar 98 Frau Ilka Sinemus,
Tel.: 67098

Kath. Kindergarten „St. Urban“

Tageseinrichtung für Kinder der St. Dionysiusgemeinde Elsen
Urbanstraße 35, Leiterin: Frau Birgit Langer, Tel.: 5123

Kath. Kindergarten „St. Josef“

Tageseinrichtung für Kinder der St. Dionysiusgemeinde Elsen
Am Schlengerbush 1, Leiterin: Frau Annette Humpert, Tel.: 5173

Städtischer Kindergarten „Elser Heide“

(Tagesstätte und Kindergarten)

Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Paderborn
Anne-Frank-Straße 2, Leiterin: Frau Irmgard Thelaner, Tel.: 64364

Städt. Kindergarten „Nesthausen“

Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Paderborn
Am Schlengerbush 33, Leiterin: Frau Sabine Odebrecht, Tel. 67111

Städt. Kindergarten „Carl-Diem“

Tageseinrichtung für Kinder der Stadt Paderborn
Carl-Diem-Straße 30, Leiterin: Frau Anne Spieker-Steinke, Tel.: 68486

Brat Stolzbelz Dunkel

triebe, Kofflängel.

lung T 05263/4616
h. Kl. Bettisch, großer
... alter T 05264/8101
lampe Lattenrost Kopf-
02/660

44312
baumplatte, 110x60 cm

itten ca. 150x80 cm

JV/AU abgelassen 134 000
folgen T 05731/83278 9.

48
rs grün T 05732/5742
4/920872
94/92181

ICHE

52/850015
12/850015
8207

19 Abholung T 0521/322788
TV T 0521/62063
60 cm, 1 Hängeschrank für Gard-
T 05221/70501
per Serie, rep. bed T 05235/7889

enkt (bis 10 DM)

auf Ständer FP 8 DM T 05202/1238

05204/7416

*Einer geht durch's Dorf, und
kommt zufällig in das Elsener
Industriegebiet Am Mühlenteich.
Hier gibt es seit dem letzten Jahre
eine Gaststätte "Hansi's Bierhaus".
Was er aber noch nicht wußte, in
Hansi's Bierhaus befindet sich ein
großer Saal, in dem bis zu 200
Personen (sitzend) Platz finden.
Dieser Saal lädt förmlich zum Feiern
ein. Aber das ist noch nicht alles,
wird eine Feier in dem Saal
veranstaltet, braucht der Gastgeber
sich um nichts zu kümmern. Von der
Tischdekoration, übers Essen bis zu
den Getränken sowie der Bedienung
der Gäste, wird alles von dem
professionellen "Hansi's Bierhaus"
Team arrangiert. Es müssen aber
nicht immer große Feiern sein, der
Saal kann ganz nach Wunsch
verkleinert werden, so das sich auch
kleinere Gesellschaften wohl fühlen.
Das ist doch eine echt gute Sache,
denkt sich Einer.*

Westheim

Pilsen

Allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Fachh Josef

Lage/Lippe -

Tel.: (05232) 2

Verkauf-Mor

Besuch
ständi

If you send me 20 usd
you 20 used phonec
Ghaie 14 38100 T

* Pennis enlargen
cal Gain 1-3" Pe
brochures call Dr
597344, Chicago

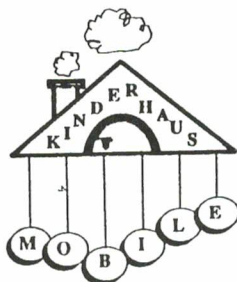
* 224 amerikani
dressierten Um
90093. USS4 9
Selbstadresse
Angeles CA 9

* IMMIGRAT
will prepare
pective imm
ce Write L.
Canada
76143.203

Kinderhaus Mobile e. V. Kindertagesstätte für behinderte und nichtbehinderte Kinder

Obernheideweg 1, 33106 Paderborn-Elsen Tel.: 05254/64297

Wer sind wir? Im Mai 1991 wurde die Elterninitiative Kinderhaus Mobile e. V. von einigen Eltern ins Leben gerufen. Das Ziel, der Aufbau einer Kindertagesstätte für behinderte und nichtbehinderte Kinder, konnte im September 1992 verwirklicht werden. Die Arbeit in einer Elterninitiative bedeutet, daß die Eltern alle Aufgaben - von der Verwaltung bis hin zu praktischen Arbeiten, wie Instandhaltung der Einrichtung, Gartenarbeit etc. erledigen. Unsere Elterninitiative arbeitet konfessionell und politisch ungebunden. Die Eltern tragen zur Zeit, zusätzlich zum regulären Kindergarten- bzw. Tagesstättenbeitrag, 2,5 % der gesamten Betriebskosten. Wie werden unsere Kinder betreut? Unsere Einrichtung besteht aus einer Gruppe von 20 Kindern, zu denen drei bis vier behinderte Kinder zählen. Aufgrund der integrativen Arbeit stehen der Gruppe 3 Fachkraftstellen zur Verfügung. Eine dieser Stellen wird zur Zeit von 2 Halbtagskräften belegt. Zwei Erzieherinnen haben zusätzlich eine heilpädagogische Ausbildung. Außerdem bieten wir in jedem Jahr eine Praktikantenstelle für eine Erzieherin im Anerkennungsjahr an. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Räumlichkeiten des Kinderhauses bieten allen Kindern vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten. Neben dem großen Gruppenraum befinden sich zusätzliche Räume, wie z. B. der Werkraum, der Ruhe-/Erfahrungsraum und der Therapie-/Bewegungsraum. Es können Therapieangebote nach Absprache im Haus eingerichtet werden. Wie leben wir die Integration? Die Integration behinderter und nichtbehinderter Kinder ist ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit. Die Integration findet bei uns im Alltag statt. Das miteinander Spielen und voneinander Lernen steht bei uns im Vordergrund. Nicht nur die behinderten Kinder profitieren von unserer Arbeit, die nichtbehinderten Kinder entwickeln ein hohes Maß an Toleranz, Akzeptanz und gegenseitigem Verständnis. Ein selbstverständlicher Umgang miteinander, das Akzeptieren von Stärken und Schwächen, das Gefühl, angenommen zu sein, sind Aspekte, die uns in der integrativen Arbeit wichtig sind. Was sind unsere Ziele? Unser pädagogisches Konzept hat das Ziel der ganzheitlichen Förderung der Kinder. Wir wollen die Fähigkeiten der Kinder im sozialen, emotionalen, kognitiven, kreativen, handwerklichen und motorischen Bereich fördern. Die Kinder sollen Phantasie erleben, Selbständigkeit erlernen und Selbstwertgefühl entwickeln. Eine vollwertige Ernährung, das gemeinsame Frühstück, der Umgang mit Naturmaterialien, reduziertes Spielzeug, das Erleben von Körper- und Sinneswahrnehmungen, der tägliche Aufenthalt auf dem Außenspielplatz sind in unserem Konzept fest eingebunden. Wir möchten die Kinder selber aktiv werden lassen und nicht mit Angeboten überhäufen. Das Leben in der Gruppe, mit seinem rhythmisch gegliederten Tagesablauf, bietet den Kindern eine Orientierungshilfe, die Sicherheit vermittelt. Die Kinder erleben einen Ausgleich zwischen ausreichendem Freispiel und festen Angeboten. Durch das Aufgreifen von Alltagssituatio-



Fahrschule **HILLEMAYER**

Wir bilden gewissenhaft aus. Echte Leistung und guter Service sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 Uhr	Elsen, Urbanstr. 33
Mittwoch	17.30 Uhr	
Dienstag	19.00 Uhr	Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Donnerstag	19.00 Uhr	Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und für 1998 allzeit gute Fahrt!

ECKEL Elektrotechnik Meisterbetrieb

Hausgeräte-Kundendienst

Speicherheizung - Wärmepumpen
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

nen, durch Hilfestellung im Spiel, durch die Bildung von Kleingruppen und durch das Schaffen gemeinsamer Erlebnisse wird der Tagesablauf bestimmt. Der Rahmenplan orientiert sich an der Gruppensituation, an Jahreszeiten und an anfallenden Festen. Er bietet jedoch immer genug Raum und Zeit, um situativ arbeiten zu können. Die Kinder verbringen ihren Tag im Kinderhaus in einer fröhlichen Atmosphäre und mit Spaß am gemeinsamen Kindergartenleben. Ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes ist auch die Elternarbeit. Es finden regelmäßige Elterngespräche statt, es besteht die Möglichkeit, daß Erzieherinnen Hausbesuche durchführen, die Eltern haben die Gelegenheit, in der Gruppe zu hospitieren und an den ebenfalls regelmäßig stattfindenden Elternabenden berichten die Erzieherinnen über die Gruppensituation. Auch die Rahmenpläne werden an so einem Abend vorgestellt und die Erzieherinnen bieten den Eltern die Möglichkeit, die Angebote, z. B. Spiele, Lieder, Körpererfahrungen, selbst zu erleben. Durch unsere kleine Gruppe, den sehr intensiven Kontakt zu den Eltern und die Identifikation der Eltern mit dem Kinderhaus, wird die pädagogische Arbeit von einem familienähnlichen Charakter geprägt. Sie können gerne bei uns anrufen, wenn Sie noch nähere Informationen zu unserer Einrichtung wünschen. Anette Lücke

Liebe Leser, liebe Kindergartenfreunde!

Damit auch Sie sich nicht nur durch diesen Bericht, sondern sich selber ein „live“-Bild von unserem gemütlichen Kindergarten machen können, möchte ich Ihnen zuerst kurz beschreiben, wie Sie zu uns finden können. Der im Jahre 1983 gebaute städtische Kindergarten „Carl-Diem“ liegt, wie der Name schon verrät, direkt an der Carl-Diem-Str. (Ecke Josef-Schnietz-Str. /Nähe Ostallee) natürlich in Elsen. Neben drei regulären, hat auch eine vierte provisorische Gruppe seit einigen Jahren in der Turnhalle ihr tägliches Heim gefunden. Um allen der insgesamt 95 Kinder das „Zurechtfinden“ und die Identifikation mit „Ihrer“ Gruppe zu erleichtern, sind seit dem neuen Kindergartenjahr die Gruppen umbenannt worden. Aus den Farben „Rot, Gelb, Grün und Blau“ wurden die Tiere „Maulwurf, Igel, Schildkröte und Marienkäfer“. Damit alle Kinder auch ihren Bewegungsdrang stillen und einen abwechslungsreichen Kindergarten - Alltag erleben können, hat unser Kindergarten ein sehr schönes, großzügiges Außengelände. Auf ihm kann nach Herzenslust an den Geräten oder einfach miteinander gespielt, getobt und gelaufen werden. Um trotz der „Gruppenbelegung“ der Turnhalle allen kleinen Maulwürfen & Co. wetterunabhängig viele verschiedene Bewegungserfahrungen zu ermöglichen, werden Turnstunden in dem großen Vorraum sowie regelmäßig Schwimmstunden im Elsener Hallenbad durchgeführt. Unsere elternfreundlichen Öffnungszeiten sind:

Montags - Freitags 7.30 - 12.30 Uhr

Montags - Donnerstags 14.00 - 16.30 Uhr

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01



Wählen "Sie" selbst!!!

RADIO-TV-GÖKE

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

Daher - wählen "Sie" selbst.

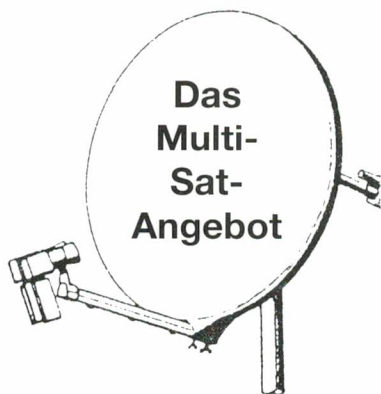
**Ihr
Video - TV - HiFi -
Vergnügen.**

**Dazu den Service
von**

Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

**Reparaturannahme Elsen,
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52**



Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Glück im neuen Jahr!



Als Ziel unserer Arbeit mit den Kindern sehen wir die Ergänzung und Unterstützung der Erziehung des Kindes in der Familie. Das Kind soll zur Eigeninitiative, zum freien Tun und Denken ermutigt, die kindliche Freude und Neugierde am Entdecken und Experimentieren unterstützt und dem Kind geholfen werden, seine Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern. Weiter bieten wir ihm, bzw. ihr die Möglichkeit, vielfältige soziale Kontakte zu knüpfen, um gesundes, soziales Gruppenverhalten zu erlernen. Somit kann hierdurch also die gesamte Entwicklung des Kindes gefördert werden. Und dies spielerisch durch Spielen bei und mit uns.

Das Spielen ist die Lebensform des Kindes und Ausgangsform für alle Bereiche der Kindergartenarbeit. Um diese wichtigen Aufgaben erfüllen zu können, kommt der Zusammenarbeit mit den Eltern eine große Bedeutung zu. Nicht nur das Verstehen unserer Arbeit und das Wissen um den Tagesablauf der eigenen Kinder steht hier im Mittelpunkt, sondern die aktive Mitarbeit und die bewußte Mitgestaltung des „Abenteuers“ Kindergarten sind uns hier wichtig. Gelingt uns diese Zusammenarbeit, so können wir unsere Schützlinge, nach einer schönen und gewinnbringenden Zeit, „traurig, aber guten Gewissens“ in ihr weiteres Leben entlassen. Wir freuen uns auf alle weiteren gemeinsamen Abenteuer der Zukunft. Ihr Kindergartenteam „Carl Diem“. Leiterin: Anne Spieker-Steinke.

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01



Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann + Thomas Niehoff

Wewerstr. 1 · 33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 64 70 78 · Fax: 0 52 54 / 64 70 76

Alle Kassen · Termine nach Vereinbarung · Hausbesuche

Folgende Behandlungen werden durchgeführt:

Krankengymnastik · Lymphdrainage · Massage
E-Technik · Moorpackungen
Elektrotherapie · Heißluft

Unsere zusätzlichen Kursangebote:

- Kinderrückenschule

Rückengymnastik für Kinder jeweils dienstags nachmittags

- PEKiP-Kurse

Prager Eltern-Kind-Programm

Mütter/Väter mit ihren Kindern ab 6. Woche jeweils mittwochs nachmittags

- Fitnesskurse

Massage mit Heißluft, Schlingentisch, Fitnessprogramm
jeweils mittwochs oder donnerstags abends

-Fitneß

jeden Tag mit individuell ausgearbeitetem Programm

Auskunft und Anmeldung Tel. 647078

Unter dieser Telefonnummer erfahren Sie auch näheres zu den Kursangeboten
Rückenschule sowie Ernährung und Fitneß.

Wir wünschen allen Patienten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Städt. Kindergarten „Nesthausen“

Am Schlengerbusch 33, 33106 Paderborn, Tel.: (0 52 54) 6 71 11

Zwischen dem Hallenbad und der Comeniusgrundschule findet man uns, den städtischen Kindergarten „Nesthausen“. Angefangen hat alles vor über 20 Jahren mit 3 Gruppen und 90 Kindern. Vieles hat sich inzwischen verändert. Die Anzahl der Gruppen ist auf 5 angestiegen und aus 90 Kindern wurden 120. Unser Kindergarten verfügt über ein großzügiges Raumangebot sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, das dem Bewegungsdrang der Kinder entgegenkommt und genügend Freiraum zur persönlichen Entfaltung läßt. Betreut werden die Kinder unseres Kindergartens in der Zeit von 7.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 - 16.30 Uhr (Freitagnachmittag geschlossen) momentan

von 12 Fachkräften. Ziel unserer Arbeit ist: Kinder zu selbständigen und eigenverantwortlichen Menschen zu erziehen, die ihre Bedürfnisse und die der anderen kennen und mit diesen umgehen können. Voraussetzung dafür ist: Eine Umgebung, in der die Kinder ohne Angst und Druck sich selbst verwirklichen können, als Partner ernst genommen werden und in der vielfältige Impulse zum schöpferischen Tun anregen. Somit sind wir als Erzieherinnen gefordert, immer wieder Möglichkeiten zu suchen, damit unsere Kinder Neues schaffen. Denn: nicht das schön und nach Rezept gebastelte „Endprodukt“ steht im Vordergrund, sondern das Erlebnis des eigenen, individuellen Ausdrucks. Bedingung hierfür ist: DIE NEUGIER DER KINDER WECKEN, sie ist die spontane Kraft, die zum Lernen antreibt.



Denn neugierig sein heißt: sich spontan und intensiv Personen, Sachen und Vorgängen zuzuwenden. DIE ERKUNDUNGSLUST DER KINDER WECKEN, sie ist der spontane Antrieb, weiter zu lernen. Denn erkunden heißt: nicht ruhen, bis man weiß, was „es“ ist, wozu „es“ dient, wie, wozu man „es“ gebraucht, welchen Wert „es“ für wen hat usw. DEN SPIELTRIEB DER KINDER WECKEN, er führt zur notwendigen Lebens- und Selbsterfahrung. Denn „Spielzeug“ ist alles, was man in die Finger bekommen kann und was einem die Erwachsenen nicht gleich wieder wegnehmen.

Leider können wir an dieser Stelle lediglich einen kleinen theoretischen Einblick in unsere Arbeit geben, die praktische Umsetzung kann nur im Kindergarten selbst erlebt werden. Für das Kindergartenteam „Nesthausen“ Sabine Odebrecht (Leiterin)

Ihr persönliches Pflegeteam zu Hause:



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Josefstr. 28 - 33 106 Paderborn/Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflegen (Verbände, Injektionen, usw)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör, usw)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden nur durch examiniertes Fachpersonal erbracht.

Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen:

0 52 54 / 6 64 10

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.

Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

*Wir wünschen unseren Kunden und Patienten ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr!*

Städtischer Kindergarten und Kindertagesstätte Elser Heide

Am 15.02.1995 wurde unser Kindergarten als 3. Tageseinrichtung für Kinder in Elsen in Trägerschaft der Stadt Paderborn in Betrieb genommen. 75 Kindergartenkinder und 20 Tagesstättenkinder finden seitdem bei uns einen kindgerechten Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum. Die Öffnungszeiten des Kindergartens sind von Montag bis Freitag am Vormittag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und am Nachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die Tagesstätte ist montags bis freitags durchgehend von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Tagesstättenkinder sind aufgeteilt auf unsere 4 Gruppen, die wir nach Farben benannt haben (Grüne, Rote, Gelbe und Blaue Gruppe). Das schafft die Möglichkeit, mittags in familiärer Atmosphäre in den Gruppen zu Mittag zu essen. Unsere Kochfrau bereitet die Mahlzeiten täglich frisch zu. Anschließend haben die Kinder Gelegenheit zur Mittagsruhe. In der Gruppe sind derzeit 2 Erzieherinnen (38,5 Std.) tätig. Zwei dieser Kolleginnen sind Erzieherinnen im Anerkennungsjahr. Zusätzlich teilen sich 2 Erzieherinnen eine Stelle als Ergänzungskraft (je 19,25 Std.) und arbeiten weitgehend gruppenübergreifend. Die Leitung der Einrichtung ist freigestellt von der Gruppenarbeit. Neben den Kindern betreuen wir in jedem Jahr eine Reihe verschiedenster Praktikanten. Als Kindergarten wollen wir keine abgeschlossene Einrichtung nur für Kinder sein, denn die Lebenssituation von Kindern wird immer mitbestimmt von der Lebenssituation der Familie und eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten ist für uns sehr wichtig. Durch vielfältige Tätigkeiten, Aktionen oder Feste ist unser Kindergarten immer auch ein Begegnungsort für die ganze Familie. Als pädagogisches Personal versuchen wir im Team stets den pädagogischen Ansatz zu finden, der für unsere Einrichtung, die darin lebenden Kinder und Erwachsenen, stimmig ist. Gemeinsame Grundlage unserer Arbeit ist inzwischen die Öffnung der Gruppentüren, Einbeziehung der Flure, des Außengeländes und des Gymnastikraumes während des gesamten Tagesablaufs. Gruppenübergreifende Angebote und Turnen, frühstücken im Café Kunterbunt auf dem Flur, gegenseitige Besuche der Kinder und das Kennenlernen aller Erzieherinnen im Kindergarten gehören selbstverständlich dazu. Ganz wichtig bei unserer Zielsetzung ist uns die Orientierung an den Bedürfnissen der Kinder. Wenn wir auch weiterhin in sogenannten „Rahmenthemen“ arbeiten, sind diese jedoch ganz bewußt weit gefaßt, um den einzelnen Gruppen und Kindern individuelle Möglichkeiten offen zu lassen. Die Interessen der Kinder sollen berücksichtigt werden und die Kinder an Entscheidungen teilhaben. Das Spiel ist die grundlegende Lebens- und Lernform der Kinder. Entsprechend hat das Freispiel bei uns einen hohen Stellenwert. Die Kinder können über den Entscheidungsspielraum, den das Freispiel bietet, Eigenständigkeit und Eigenverantwortung entwickeln. Grundlage hierfür ist eine von uns vorbereitete und herausfordernde Umgebung. Für die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit ist ein breites und vielfältiges Bewegungsangebot von besonderer Bedeutung für uns. Unsere Aufgabe als Erzieherinnen sehen wir bei all dem vorrangig als begleitend, fördernd und unterstützend an. Wir möchten mit den Kindern leben, ihnen helfen, Alltagserfahrungen zu verarbeiten und individuelle Anregungen geben. Und vor allem möchten wir, daß die Kinder sich bei uns wohlfühlen!

Irmgard Thelaner

1970



1995

Ihr Partner am Bau!

Stahlbeton-Fertigteile, damit Sie schneller und rationeller bauen können:

Das Produktions-
programm umfaßt:

- Großflächendeckenplatten
- Doppelwände
- Stb.-Stützen und Binder
- Fertigteiltreppenläufe
- Fassadenelemente
- Balkonbrüstungen usw.



Bentfelder Straße 143
33129 Delbrück-Bentfeld
Tel.: 0 52 50 / 70 47
nach 17.00 Uhr: 0 52 54 / 6 93 18
Fax: 0 52 50 / 14 74

Bentfelder
Beton- und Fertigteilbau

Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

ELEKTRO RIEMER BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG



Ihr Fachman für Elektroinstallationen aller Art •
Warmwasser • Solaranlagen • Datennetze •
Satellitenanlagen • Telefonanlagen • Elektroheizung •
Alarmanlagen • Einbaustaubsauger • Antennenanlagen
für Kabelanschluß • Kundendienst • u.v.m.

Firma: Henkenstraße 53 • 33106 Paderborn
Werstatt: Hünenweg 22 • 33104 Paderborn
Telefon: 05254/6 67 69 • Fax 05254/4967

SERVICE RUND UM DIE UHR

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

„Aller Hand“ für den St. Urban Kindergarten

Wie wir in unserer letzten Ausgabe berichteten, erstrahlt der kath. Kindergarten St. Urban nach seiner vollständigen Modernisierung im neuen Glanz. Damit dies noch lange so bleibt und um die Ausstattung zu komplettieren, haben engagierte Eltern und Freunde des Kindergartens den Förderkreis „Aller Hand“ gegründet. „Aller Hand“ möchte die Arbeit des Kindergartens durch ideelle und materielle Unterstützung fördern, soweit reguläre Haushaltsmittel nicht greifen oder ausreichen. Besonders nach dem Umbau gilt es, die neue Grundausstattung durch entsprechendes Spielzeug, Bücher usw. auch richtig nutzbar zu machen. Die Kinder sollen sich wohl fühlen und die Erzieherinnen pädagogisch optimal arbeiten können. Hierfür stehen bei der angespannten Lage in den Kassen keine Mittel bereit. Der Mitgliedsbeitrag ist mit 2,-- DM pro Monat bewußt niedrig angesetzt - freiwillig darf jeder auch mehr einbringen. 18 Mitglieder sind zur Zeit im Förderkreis engagiert - das ist ein vergleichsweise schon beachtliches Ergebnis. Bei rund 75 Kindergartenkindern sollten es doch schon bald mehr sein.

Weitere Informationen sind direkt über die Vorsitzende Dagmar Bauer (Tel.: 6 65 11) oder im Kindergarten erhältlich. Besonders durch kleine Veranstaltungen möchte „Aller Hand“ aktiv sein. So brachte das Engagement beim Tag der offenen Tür zur Einweihung des Kindergartens über 500,-- DM ein. Der Förderkreis „Aller Hand“ freut sich immer über Spenden auf sein Konto (Nr. 929 269 0200) bei der Volksbank Elsen Wewer Borchon e.G. BLZ 472 602 34).

Musik an Heiligabend

Auch in diesem Jahr möchte das BSM alle Elsener Mitbürger mit bekannten Weihnachtsliedern an Heiligabend auf die bevorstehenden Festtage einstimmen. So werden die Musiker wie in den vergangenen Jahren an den folgenden Stationen zu hören sein:

14.10 Uhr	Ecke Karl-Arnold-Str. / Elser Heide	
14.35 Uhr	Ecke Scharmeder Str. / Südhang	
15.00 Uhr	Kindergarten Carl-Diem-Str.	
15.25 Uhr	Ecke Nesthauser Str. / Elser-Bruch-Str.	
15.50 Uhr	Evangelische Kirche	
16.15 Uhr	Schulzenhof	
16.40 Uhr	Kath. Kirche	Dietmar Pannenberg, Schriftführer des BSM

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Reparatur-u. Wartungsdienst
für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

W. Brune

- **Fenstersysteme**
- **Schließanlagen**
- **Sicherungssysteme**

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 50 79 • Auto 01 71 / 321 19 38

Fax: 0 52 54 / 6 53 29

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen
Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Gaststätte - Pizzeria

»Zum Schinken-Willi«



Pizza Taxi "Peppe"
Fahrten ab 20 DM-Bestellung



Öffnungszeiten:

dienstags - freitags von 16.00 - 24.00 Uhr
samstags & sonntags von 17.00 - 24.00 Uhr

Öffnungszeiten Küche:

täglich von 17.00 - 22.30 Uhr

Frühschoppen:

samstags & sonntags von 10.00 - 13.00 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Für Gesellschaften steht Ihnen unser Saal für 20-60 Personen zur Verfügung!

Inh. Petra Temme • Am Bickenkamp 3 • 33106 Paderborn-Elsen

Tel.: 05254-5469 oder Telefonfax: 05254-67373

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

Männerchor Elsen e.V. sang im Limburger Dom



Wie schon in den vergangenen Jahren, so unternahm der Männerchor Elsen auch in diesem Jahr eine Konzertreise. Die Sänger hatten sich die hessische Kreisstadt Limburg im Oberlahnkreis, an der Lahn, als Ziel ausgesucht.

Am 20. September startete der Chor mit dem Bus, vom Bürgerhaus Elsen aus, in Richtung Limburg. Kurz vor der Abfahrt leitete der Chor, mit Chorleiter Alfons Puscher, die Konzertreise mit dem Chorsatz: „Das Morgenrot“, im Satz von R. Pracht, musikalisch ein.

In Emmerichenhain im Westerwald wurde ein gutes Frühstück eingenommen, welches von Sängern vorbereitet worden war. Der Pfarrer der Gemeinde Emmerichenhain hatte erlaubt, auf dem Parkplatz vor der Kirche Rast zu machen. Nachdem der Chor einige Chorsätze in der Pfarrkirche gesungen hatte und Pfarrer Schmidt kurze Erläuterungen zum Kirchspiel der Gemeinde gegeben hatte, führte die Reise weiter nach Limburg.

Um 12 Uhr erreichte der Chor Limburg mit seinen sehenswerten historischen Bauwerken. Wer zum ersten Mal nach Limburg kommt ist überrascht, wie harmonisch sich hier die Gegensätze, Geschäftigkeit einer modernen Stadt und über 1.000jähriger Geschichte miteinander verbinden.

Auf dem Kornmarkt in Limburg gab der Chor sein erstes Konzert vor großem Publikum. Die anschließend organisierte Fahrt durch den Westerwald, war für die Sängerlungen sehr erholsam.

• planen • gestalten • pflanzen •

Mumpert

Garten- und
Landschaftsbau

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh

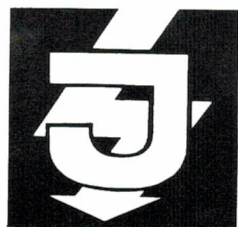
Tel. 0 52 52 / 32 44

Planung und Ausführung:
Dipl. Ing. M. Humpert

- Gartenplanung
- Pflanzungen
- Teichanlagen
- Wasserlauf
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

• begrünen • pflegen • erhalten •



ELEKTRO
Janewers

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

Der Sonntagmorgen begann für die Sänger mit einer Führung durch die reizvolle Altstadt von Limburg. Auf den diversen Marktplätzen in der Altstadt, wie Roßmarkt, Fischmarkt oder Kornmarkt, gab der Chor immer wieder kleine Konzerte vor interessiertem Publikum. Bei der Führung war zu erkennen, daß nur wenigen historischen Städten, wie Limburg, das gesamte Ensemble mittelalterlicher Bebauung erhalten geblieben ist. Deshalb steht heute der ehemals ummauerte Stadtkern, zwischen St. Georgs-Dom, Grabenstr. und der 600 Jahre alten Lahnbrücke als Gesamtanlage unter Denkmalschutz. Die alten Fachwerkhäuser entstammen dem 13. bis 18. Jahrhundert. In den letzten Jahren wurde ein großer Teil der historischen Gebäude von Grund auf saniert. Am Schluß der Stadtführung wurde der aus dem 12. Jahrhundert stammende St. Georgs-Dom besichtigt. Den Sängern war anzumerken, daß sie unbedingt die Akustik im Dom testen wollten. Beim anschließenden kleinen Konzert vom Chorumgang vor der Orgel war eine hervorragende Akustik spürbar. Die zahlreichen Besucher im unteren Teil des Doms bedankten sich mit viel Applaus. Die Rückfahrt von Limburg aus führte den Chor über die historische Altstadt von Frankenberg nach Paderborn - Elsen.



Plattdeutscher Kreis

Der Plattdeutsche Kreis trifft sich jeweils am Dienstag nach dem 15. eines Monats um 19.00 Uhr in der Bürgerstube des Heimat- und Verkehrsvereins im Bürgerhaus. J. Plesser

Sanitär Heizung Schmied

Badmodernisierung
Neuinstallation
von Heizung und Bad
Heizungswartungen
Notdienst rund um die Uhr
Reparaturen
Dachrinnen- Sanierung und
Neuerstellung
Beratung und Planung
Kernbohrungen



Paderborn/Elsen
Am Mühlenteich 7
Tel. Fax :05254/941550

Privat: Schloß Holte/ Stuckenbrock Markusweg 8
Tel.:05257/932155 Fax: 05257/932156

„Konzert im Advent“ mit dem Männerchor Elsen e.V.

Der Männerchor Elsen e.V. veranstaltet am Sonntag, d. 7.12.1997 sein traditionelles „Konzert im Advent“. Hierzu lädt der Chor recht herzlich um 19.30 Uhr in das Bürgerhaus Elsen ein. Mit dem Konzert will der Chor seine Zuhörer wieder auf die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit musikalisch einstimmen. Chorleiter Alfons Puscher hat aus der Fülle der Chorliteratur zum Advent und zur Weihnachtszeit wieder eine feine Auswahl getroffen. Mitwirkende des Konzertes sind der Kirchenchor St. Bonifatius, Paderborn, Margot Kornas, Klavier, Inikü Miklos, Klavier, Czaba Rabi, Posaune und Franz-Josef Voss, Bariton. Die Gesamtleitung hat Alfons Puscher.

Dem ersten Konzertteil werden Chorwerke wie: Advent du stille Zeit, An den Frieden (Caro mio ben), Das ist der Tag des Herrn, Wintertraum und O heil'ge Nacht, einen wirkungsvollen Stil verleihen.

Mit der Romanze von C. M. Weber und der C-moll Sonate von Arcangelo Corelli, gespielt von Inikü Miklos, Klavier und Czaba Rabi, Posaune, wird dem Elsener Publikum ein Hochgenuß meisterhafter Instrumentalmusik geboten.

Im zweiten Konzertteil werden Chorwerke, wie: Denn es ist Weihnachtszeit, Engel singen leise, Still ist die Nacht und Christus ist geboren, gesungen. Beide Chöre zusammen werden am Schluß des Konzertes mit den Chorsätzen: Amen, O Lord, Transeamus usque Bethlehem und Jerusalem, die Fülle ihres Klanges und die Spannweite ihres Könnens darstellen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Chormitgliedern, bei den Geldinstituten in Elsen, bei der Westfalen-Apotheke und in der Verwaltungsnebenstelle Elsen erhältlich. Die Abendkasse ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Das Archiv in den Räumen des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus, am Bohlenweg, ist an jedem 1. Montag im Monat von 18.00 - 20.00 Uhr geöffnet.



Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltung

**Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten**

33106 PB-Elsen
Paderborner Straße 68
Telefon 51 36

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr!



RE/MAX® PADERBORN
PB-Immobilien-Service GmbH
33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8
INTERNET <http://www.remax.de>

Wir suchen im Kundenauftrag
Baugrundstücke, Häuser und Wohnungen

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Frank Fröbel · Telefon: 0 52 54 / 97 99 11

Koffer packen!

*Die neuen
Sommerkataloge 98
sind da !*

Österreich
Hopfgarten/Tirol
Appartements Brixental, 1 Tag
Übernachtung, Appartements
bis 4 Personen, ab

DM 40,-

Österreich

Kirchberg/Tirol

**** Clubhotel Alpin, 1 Tag,
Alles inklusive, pro Person, ab

DM 69,-

ITS ist Urlaub.

Wir beraten Sie gerne:

Reisebüro SEWINA



Inh. Werner Sewina
Von-Ketteler-Str. 24
33106 Pdb.-Elsen
Tel. 0 52 54 / 51 53
BTX + FAX 0 52 54 / 59 41

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Hubertustag 1997

Wie in all den Jahren begann mit der Hubertusmesse in der Pfarrkirche St. Dionysius für die Schützen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft der diesjährige Hubertustag, das Patronatsfest der Bruderschaft. Musikalisch mitgestaltet vom Bundes-Schützen-Musikkorps feierten die Schützen die hl. Messe zum Gedenken aller lebenden und verstorbenen Schützenbrüder der Bruderschaft. In der vollbesetzten und festlich dekorierten Bürgerhalle konnte Brudermeister Konrad Mürhoff anschließend den Präses der Bruderschaft Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, Jungschützenpräses Vikar Ludger Eilebrecht und den Festredner des Abends Pfarrer Dieter Koke herzlich begrüßen.

Pfarrer Dieter Koke, ein Elsener Junge, ist heute in Elspe im Sauerland als Seelsorger tätig. Seinen, das Schützenwesen betreffenden Festvortrag, stellte Pfarrer Koke unter das Leitthema: „Bedeutung und Auftrag der Schützenbruderschaft heute und in der Zukunft“. In den Schützenschwestern und Schützenbrüdern fand Pfarrer Koke bei seinen Ausführungen interessierte und aufmerksame Zuhörer.

Ein langanhaltender Applaus der Schützen am Ende des Festvortrages war der Dank für einen ausgezeichneten Festbeitrag.

Mit einem gemütlichen Beisammensein, zu dem das Bundes-Schützen-Musikkorps unter der Leitung von Hubert Bräutigam seinen musikalischen Beitrag leistete, endete der diesjährige Hubertustag. R. Gockel



Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen, Wewerstr. 16, Tel. 51 52
+ 4 weitere Filialen in Elsen

Sonntags geöffnet:
Wewerstr. und Filiale Post

Bäckerei

Conditorei

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

Endlich Urlaub !

Die neuen
Sommerkataloge 98
sind da !

*Dominikanische
Republik*

Cabarete

*** Hotel Punta Goleta Beach
Resort, 2 Wochen, Alles inklusi-
ve, pro Person im DZ, ab

DM 2059.-

Mexico

Playa del Carmen
**** Club Azteca Beach,
2 Wochen, Alles inklusive,
pro Person im DZ

DM 2974,-

ITS ist Urlaub.

Wir beraten Sie gerne:

Reisebüro SEWINA



Inh. Werner Sewina
Von-Ketteler-Str. 24
33106 Pdb.-Elsen
Tel. 0 52 54 / 51 53
BTX + FAX 0 52 54 / 59 41

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Klempner- und Installationsmeister

Johannes Appelbaum



33129 Delbrück-Bentfeld
Ostpreussenstr. 22

Tel: 0 52 50 / 93 03 78

Fax: 0 52 05 / 93 03 79



Ausführung von:

*Klempner- und Installationsarbeiten,
Neuanlagen, Altbaurenovierung,
moderne Badgestaltung,
Einbau von MAITRON-Wasserbehandlungsanlagen
und Rückspülfilter*

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Heimatliebe feierte Kinder- und Waldfest

Die Kinder standen im Mittelpunkt des traditionellen Waldfestes, welches der Schützenbund Heimatliebe Elsen-Bahnhof am letzten Augustwochenende auf dem Festplatz am Kleebusch feierte. Nach der Jugendl disco am Freitagabend startete am Samstagnachmittag das große Kinderfest. Zahlreiche Attraktionen, wie Pferdekutschfahrten, Springburg und Geschicklichkeitsspiele mit kleinen Gewinnen sorgten dafür, daß bei den Kindern keine Langeweile aufkam. Höhepunkt war zweifellos das Kindervogelschießen, welches von Schießmeister Dieter Picht und Oberstleutnant Johannes Gieseke mit Ehefrau Marita betreut wurde. Mit dem ersten Schuß gelang es Robert Eckel, sich die Kronprinzenwürde zu sichern. Er erkor sich Linda Schmidt zur Kronprinzessin. Nach zähem Ringen konnte Tobias Mulatsch mit dem 137. Schuß den Apfel zu Fall bringen. Er wähl



1. Kinderhofstaat des Schützenbrundes „Heimatliebe“

te Raphaella Reder als Apfelpinzessin. Mit dem nächsten Schuß holte Jan Dierks die Reste des Adlers von der Stange und sicherte sich so die Königswürde. Als Königin steht ihm Mareike Fleischer zur Seite.

Während Oberstleutnant Johannes Gieseke den neuen Kinderhofstaat proklamierte, überreichte Oberst Franz-Josef Eckel die Königs- und Prinzenorden. Zu den Klängen von „Preußens Gloria“ marschierten die kleinen Prinzen und Prinzessinnen mit ihrem Königspaar sowie dem amtierenden Hofstaat der Heimatliebe unter dem Beifall der Festteilnehmer eine Runde um den Festplatz.

Der neue 626



Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstr. 21 · Paderborn-Elsen

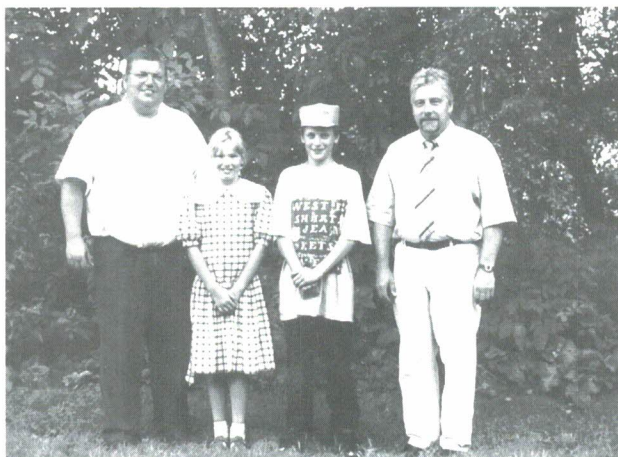
Telefon (0 52 54) 50 05



WIR FAHREN VOR.

***Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr!***

Beim gemütlichen Beisammensein am Abend im Festzelt konnte Oberst Franz-Josef Eckel neben Ehrenoberst Franz Schnitzmeyer und Ehrenoberstleutnant Herbert Kirchhoff mit ihrem Ehefrauen auch eine Abordnung der ersten Kompanie von St. Hubertus Elsen mit Hauptmann Walter Mürhoff an der Spitze begrüßen, zu der seit Jahren eine Vereinsfreundschaft besteht. Gemeinsam wurde bis in die späten Nachtstunden gefeiert. Der Sonntagvormittag begann mit dem gemeinsamen Frühschoppen. Wiederum warteten zahlreiche Attraktionen auf die Festteilnehmer. So hatte die Herforder Brauerei in diesem Jahr einen Promotion-Truck zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stellten Friedrich und Edeltraut Willeke vor den Augen der Besucher Steinofenbrote nach historischem Rezept her, die zum Verkauf angeboten wurden. Im Festzelt hatten die Jungschützen eine umfangreiche Tombola von mehr als 250 Sachpreisen aufgebaut. Als besonderes Ereignis wurde an diesem Tag ein Meilenstein für die Kinder- und Jugendarbeit am Elsener Bahnhof gesetzt. Zur Eröffnung des neugestalteten Spielplatzes auf dem Festplatz konnte Oberst Franz-Josef Eckel eine Delegation, bestehend aus dem Bürgermeister Wilhelm Lüke, dem stellv. Jugendamtsleiter Horst Nachtigal, dem Bezirksausschußvorsitzenden Raimund Bredenbals, den Ratsherren Alois Lienen und Detlef Nacke, Herrn Peter Fröhlingsdorf vom Jugendhilfeausschuß, die Kreistagsabgeordnete Hildegard Hagenhoff sowie Franz-Josef Schulze-Rudolphi als Eigentümer des Schützenplatzes begrüßen, ohne deren Engagement die Umgestaltung des Spielplatzes nicht möglich gewesen wäre. Ein weiterer Gruß galt dem Spielmannszug „Hubertusjäger“ unter Führung von Tambourmajor Friedhelm Ikemeyer, einer Abordnung der ersten Kompanie St. Hubertus Elsen mit Hauptmann Walter Mürhoff an der Spitze sowie einer Abordnung der Königsträßer-Kompanie unter der Führung von Ehrenhauptmann Heinrich Lengeling. Auch die Klumpsackkompanie Bad Lippspringe war mit einer Abordnung unter der Führung von Feldwebel Jürgen Schlüter vertreten. Oberst Franz-Josef Eckel bedankte sich herzlich bei Jürgen Schlüter, der aus eigener Tasche 1.000 DM für die neue Jungschützenfahne gespendet hatte. In seinem Grußwort überbrachte Bürgermeister Wilhelm Lüke die Grüße des Rates und der Verwaltung der Stadt Paderborn und dankte den Schützen für ihr Engagement bei der Gestaltung des Spielplatzes. Nach seinen Grußworten durchtrennte er das Band und übergab so den Spielplatz seiner Bestimmung. Nachdem sich die Festteilnehmer mit den schon traditionellen Kleebuschkrustchen gestärkt hatten, nahte als weiterer Höhepunkt das mit Spannung erwartete Runkelkönigschießen, welches von Ehrenoberst Franz Schnitzmeyer mit launigen Worten kommentiert wurde. Hierbei gelang es Oberst Franz-Josef Eckel, mit einem gezielten Wurf die Reste der Runkel von der Stange zu holen. Die Schützenjugend wollte dem nicht nachstehen und ermittelte ihrem eigenen Runkelkönig. Aus diesem Wettbewerb ging Franz Schulze Rudolphi als Sieger hervor. Mittlerweile hatten die Jungschützen unter der Regie von Jungschützenmeister Hansi Fleitmann die große Verlosung gestartet. Als Lose waren die seit Schützenfest 1997 verkauften Fahnenbausteine für die Jungschützenfahne gültig. Darüber hinaus konnten beim Waldfest noch Lose käuflich erworben werden. Kaiserin Gabi Campe betätigte sich als Glücksfee und zog geduldig Los um Los, bis alle Gewinne verlost waren. Der Hauptpreis, eine Ballonfahrt über das Paderborner Land, die von der Herforder Brauerei über Michael Lossen gestiftet wurde, ging an Mareike Fleischer, die Königin des Kinderhofstaates. Mit einem geselligen Beisammensein, welches bis in die Abendstunden andauerte, klang das Waldfest aus.



2. Oberstleutnant Johannes Gieseke, Hauptgewinnerin Mareike Fleischer und die Runkelkönige 1997, Franz Schulze-Rudophi und Oberst Franz-Josef Eckel

Johannes Liggesmeyer
(Schriftführer)

Fotos: Margret Eckel

Stratmann

Häuser

Franz-Josef Stratmann
Josefstraße 17
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 - 6 83 90

INDIVIDUELLES BAUEN

SCHLÜSSELFERTIG ODER ROHBAU

AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK

Allen ein frohes Weihnachtsfest

sowie alles Gute für 1998!

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Schießabteilung des Schützenbundes „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof hat ein neues Domizil.

Ab dem 15. August 1997 wird auf der 16-Bahnen-Schießanlage unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen geschossen, die zuvor von den Schießsportlern des Schützenbundes St. Hubertus Elsen genutzt wurde. Vorausgegangen waren zahlreiche Gespräche mit allen Beteiligten, bis schließlich am 1. Juli 1997 der Vertrag über die Nutzung der Räumlichkeiten zwischen Brudermeister Konrad Mürhoff, Schießmeister Ferdi Brüseke (St. Hubertus Elsen) und Oberst Franz-Josef Eckel (Heimatliebe) unterzeichnet werden konnte. Nun wurden die Schießsportler der Heimatliebe aktiv. In mehreren Arbeitseinsätzen wurden das Mobiliar aus dem alten Schießkeller im Vereinslokal Jägerkrug ausgebaut und die neuen Räumlichkeiten in Elsen renoviert. Über 500 Arbeitsstunden sowie 10.000,-- DM an Material mußten in die Herrichtung des neuen Schießkellers investiert werden.

Unter anderem wurden neue Scheibenzuganlagen installiert. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 6. Sept. 1997 wurde der Öffentlichkeit die Gelegenheit geboten, die neuen Räumlichkeiten in Augenschein zu nehmen und auch einmal ein paar gezielte Schüsse auf die Scheibe abzugeben. Zu dieser gut besuchten Veranstaltung konnte Schießmeister Dieter Picht etwa 85 Gäste begrüßen, darunter auch den Bezirksausschußvorsitzenden Raimund Bredenbals und Ratsherr Detlef Nacke. Alle Besucher zeigten sich beeindruckt von dem großzügigen Raumangebot, den Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung und von der geleisteten Arbeit der Schießsportler. Durch die Schießanlage mit ihren 16 Bahnen ist nun endlich die Möglichkeit gegeben, sowohl Training als auch Wettkampf ohne lästige Wartezeiten zügig abzuwickeln. Darüber hinaus bietet der große Vorraum einen angenehmen Aufenthalt und eröffnet neue Möglichkeiten für die Jugendarbeit.

Praxis für Physiotherapie

F. Amelunxen

Masseur - Lymphdrainagetherapeut

33106 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 22

Tel. 0 52 54 / 56 49 (Behandlung nach Vereinbarung)

Therapiemöglichkeiten:

Massagen, Lymphdrainagen, Ödem- u. Entstauungstherapie, Fangopackungen,
Bindegewebsmassagen, Fußreflexzonenmassagen, Heilgymnastik,
Atemgymnastik, Unterwassermassagen, Bestrahlungen, Hausbesuch

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Der Doppelpaß zu Spitzen-Rendite. BHW Dispo plus und VL.



**Vermögenswirksame
Leistungen –
mit BHW Dispo plus
bestens angelegt.**

Ihre BHW Berater in Elsen

Ferdi Golücke
Am Glockenbusch 31
Tel. 0 52 54 - 6 81 43

Thomas Deppe
Carl-Diem-Str. 42
Tel. 0 52 54 - 95 33 97

Das bestätigt auch
Stiftung Warentest im
Finanztest 10/97: Unter
sieben empfehlenswerten
Bausparkassen belegt
BHW mit Dispo plus
Platz 1 bei der Rendite.
Fazit: Die VL-Anlage
auf Bausparverträge ist
empfehlenswert.

Sprechen Sie mit uns über
Ihre Chancen, mit VL ganz
leicht Gewinn zu machen!

BHW

Der Baufinanzierer

Bank • Bausparkasse • Versicherung

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachts-
fest und alles Gute für das Jahr 1998!

Für Ihre Füße das Beste ... Schuhe aus dem Fachgeschäft

**SCHUHHAUS
BERNARD** G
m
b
H

33106 Paderborn-Elsen
Germanenstr. 2, Telefon (0 52 54) 50 37, Fax 50 70

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für 1998!

Daß die neuen Räumlichkeiten ein großer Gewinn für die Schießsportabteilung sowie den gesamten Schützenbund „Heimatliebe“ sind, wurde beim 14. Vereinspokalschießen, welches an zwei Wochenenden im Oktober stattfand, eindrucksvoll belegt. Bei dieser Veranstaltung wurde ein Erlös von 1.697,-- DM erzielt; ein noch nie dagewesenes Rekordergebnis. Es bleibt für die Zukunft zu hoffen, daß von der neuen Schießsportanlage starke Impulse sowohl für den Schießsport als auch für die Jugendarbeit des Schützenbundes „Heimatliebe“ ausgehen.



Bezirksausschußvorsitzender Raimund Bredenbals beim gezielten Schuß. Foto: Adolf Kürpick

Johannes Liggesmeyer (Schriftführer)

PADERHOLZ

Objekteinrichtungen

Paderholz GmbH · Meßdornstraße 3 · 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 - 52 16 · Fax: 6 01 99

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

Paderborn-Elsen

Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger

Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

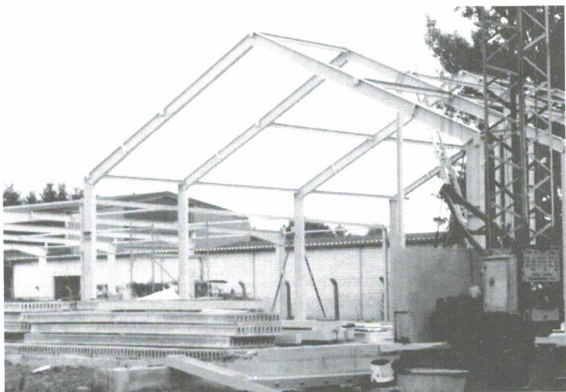
Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

Neue Schießsportanlage mit vielen Ehrengästen und einem Tag der offenen Tür eingeweiht

Nachdem die 170 Mitglieder 40.000 Stunden Eigenleistung erbracht haben, um die Schießsportanlage zu erstellen, wurde am 26. und 28. September das neue Vereinsheim, Am Mühlenteich 10 a, offiziell seiner Bestimmung übergeben. Dabei konnte der Vereinsvorsitzende Ferdi Brüseke viele Gäste, darunter Bürgermeister Wilhelm Lüke, Mitglieder des Rates und Bezirksausschusses, Vertreter der Banken und Firmen, Abordnungen Elsener Vereine sowie die eigenen Mitglieder begrüßen. 1992 wurde erstmalig über einen Schießstandneubau nachgedacht und im Frühjahr 1995 konnte mit den Erdarbeiten auf dem ehemaligen Gelände der Kläranlage Elsen begonnen werden. Für die Mitglieder war es nun mit den freien Wochenenden vorbei. Alle Arbeiten im Bereich des Möglichen erstellten viele fleißige Hände in Eigenleistung. Es wurden Zwischenwände gemauert, Decken verlegt, ein Stahlgerüst aufgebaut, die Außenwände erstellt, das Dach gezimmert und gedeckt sowie viele andere Arbeiten erbracht, bis der Rohbau im Winter 1995 erstellt war. Der Innenausbau folgte mit einer großen Anzahl an Hand- und Spanndiensten.



Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Wir wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
Glückliches gesundes
Jahr 1998!

... übrigens,
sollten Sie noch ein
Weihnachtsgeschenk brauchen,
es gibt wieder **Markisen** zu
Winterpreisen und **Geschenk-**
Gutscheine!

Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 052 54 / 52 85

BT *Bernhard Tegethoff*
TISCHLEREI

- ❖ Treppenbau
- ❖ Geländer
- ❖ Innenausbau
- ❖ Heizkörperverkleidung
- ❖ Zimmertüren
(Sondermaße)

Bernhard Tegethoff

Fohling 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 5324
(05254) 60380
Telefax (05254) 5238

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Im September 1996 trug der Schießsportverein nun seine ersten Wettkämpfe mit dem Luftgewehr und der Luftpistole an neuer Wirkungsstätte aus. Der moderne Kleinkaliberstand, welcher sich im Keller auf einer Größe von 770 qm erstreckt, wurde bis September 1997 ausgebaut. Die Schießsportanlage ist mit neuester Technik ausgestattet. So wird das Kleinkaliberschießen auf elektronischen Ständen durchgeführt. Dabei wird der Schuß mit Hilfe von Licht gemessen und computergestützt ausgewertet. Der Schütze erkennt sein Ergebnis auf einem Monitor. Im Aufenthaltsraum sind ebenfalls Monitore angebracht, damit das Schießen für Außenstehende noch besser sichtbar wird.



Kleinkaliberstand mit Computeranzeige

Diese gesamte Erweiterung gegenüber den alten Gegebenheiten ermöglicht es dem Schießsportverein, vor allem die Schüler- und Jugendarbeit weiter zu intensivieren.



Im Bild von links die siegreichen Schützen Christian Gubitz, Dirk Heggemann, Tobias Hanselle und Sandra Koke. Es fehlen Britta Sauerbier und Dirk Leuwen

Von den 170 Mitgliedern sind alleine 60 Nachwuchsschützen, die dem Hobby Schießsport nachgehen. Ein leistungssportbezogenes als auch Breitensportbezogenes Training wird angeboten. Bei den diesjährigen Bundesmeisterschaften in Gymnich bei Köln errang sowohl die Schüler- als auch die Jugendmannschaft den Titel des Bundessiegers. Dabei verteidigten die Jugendlichen ihren Erfolg aus dem Vorjahr und die Schüler vervollständigten das tolle Ergebnis. Einmalig ist, daß beide Nachwuchsmannschaften aus einem Verein stammen. Britta

Sauerbier errang in der Jugendklasse und Sandra Koke in der Schülerklasse einen dritten Platz in der Einzelwertung. M. Quickstern



Wilhelm Eckel



Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher
Fliesenarbeiten

Deipe Laake 26

33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49 · Fax: 6 77 39

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Heizung

Sanitär

Türen

Tore

Willi Keck

Wir bieten Ihnen:
energiesparende Heizsysteme
"Das moderne Bad"
Schornsteine
Dachrinnen

Ingrid Keck

Wir planen und führen aus:
energiesparende Heiztechnik
Sanitärinstallationen
Schornsteinsanierung
Kundendienst

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer
Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

Bäckerei Heimann unterstützt neue Basketballabteilung der TuRa Elsen

Am 23. Juni 1997 wurde mit der Basketball-Abteilung die 12. Abteilung der TuRa Elsen offiziell gegründet. Nach rund zwei Jahren der Erprobung als Freizeitsportgruppe und einigen Testspielen gegen die Jugendmannschaften der DJK Delbrück, des TV Büren und des TV Salzkotten war es der Wunsch aller Beteiligten, nun am regulären Spielbetrieb des Basketballkreises Paderborn teilzunehmen. Voraussetzung dafür war die Aufnahme in den Deutschen Basketball Bund. Um diesen Antrag stellen zu können, fand am 23. Juni 1997 im Bürgerhaus Elsen die konstituierende Sitzung mit der Gründung der Basketball-Abteilung statt. Jeweils einstimmig wurden folgende Personen in den Abteilungs Vorstand gewählt:

Abteilungsleiter:

Norbert Stollmeier

stellv. Abteilungsleiter:

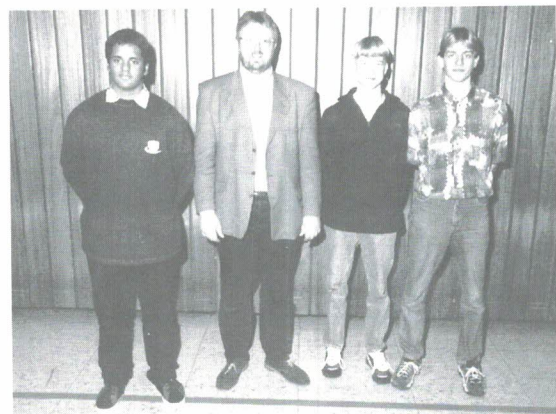
Volker Beer

Schriftführer und Presseverantwortlicher:

Binu John

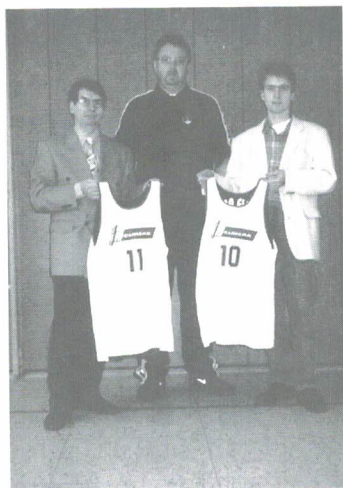
Kassierer

Michael Golüke



Die finanzielle Grundlage für die Gründung der Abteilung stellten zum einen der Hauptverein, der einen Zuschuß gewährte und die Spieler selbst, die mit einem Sonderbeitrag die Kosten der Spielbetrieb-saufnahme und des laufenden Spielbetriebs übernahmen. Zum anderen stellte die Fa. Bäckerei Hei-

mann dieser aufstrebenden Sportart als Sponsor einen namhaften Geldbetrag zur Verfügung, so daß nun Heimanns Backwaren durch die Trikotwerbung nicht nur im Paderborner Land, sondern auch in den Kreisen Lippe und Höxter Beachtung finden.





Biosthetische
Haar- und Hautpflege

Friseur Schumacher

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1998!

Schützen - Wunschzettel !
Schießhandschuh, Gewehrtasche, Schießschuhe,
Schießjacke, Uniform, etc., etc., etc.,



Wir wünschen all unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das kommende Jahr
von Herzen viel Glück und Gesundheit !

SCHÜTZENBEDARF VON **Michelis**

STAUFFENBERGSTRASSE 4
Tel. 05257-5716

33161 Hövelhof
FAX 05257-930070

Auch zur Selbsthilfe mußte vor Aufnahme des Spielbetriebs gegriffen werden. Da sich die Stadt Paderborn aus finanziellen Gründen nicht in der Lage sah, die Sporthalle am Schlengerbusch mit der notwendigen 3-Punkte-Linie auszustatten, wurde kurz entschlossen eine solche mit Billigung der Stadt selbst aufgeklebt.

Obwohl die meisten Spieler der 20 Personen zählenden Abteilung noch dem Jugendbereich angehören, entschloß man sich, den Spielbetrieb in der Seniorenklasse aufzunehmen. Zum einen gibt es im A-Jugendbereich des Basketballkreises Paderborn nur wenige Mannschaften, so daß nur wenige Spiele hätten durchgeführt werden können, zum anderen sollten auch die älteren Spieler der Abteilung die Möglichkeit eines Einsatzes erhalten.



So nahm die junge TuRa-Mannschaft - das Durchschnittsalter beträgt z. Zt. 17,6 Jahre - die Herausforderung an und spielt nun in der 2. Kreisliga (Ost) der Herren zusammen mit den Teams von TV Lemgo 2, VfL Schlangen 2, SuS Lage, Paderborn Baskets 7, GW Paderborn 4 und TV Blomberg um die begehrten Punkte.

hintere Reihe v. l.:
Frank Brüseke, Binu John, Tobias

Schwichtenberg, Jonas Deleker, Jan Dickhaus, Michael Golücke, Markus Claus
vordere Reihe v. l.:
Norbert Stollmeier, Daniel Pensky, Uwe Gubitz, Stefan Schwientek, Dominik Stollmeier, Sinu John, Torsten Bergen, Volker Beer
Auf dem Foto fehlen:
Andreas Grandoch, Michael Kappel, Christian Stollmeier, Alexander Supe

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Mit Spannung wurde erwartet, wie man sich gegen die teilweise schon seit Jahren am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften würde behaupten können. Doch schon die ersten Spiele zeigten, daß die talentierte junge Mannschaft von TuRa Elsen mit großer Motivation auch gegen die erfahrenen Mannschaften durchaus mithalten konnte. Gleich im ersten Saisonspiel traf man mit dem VfL Schlangen 2 auf den letztjährigen Dritten der 2. Kreislige Paderborn. Anfangs noch etwas nervös, bekamen die TuRaner das Spiel langsam in den Griff und lagen zur Pause vor einer beachtlichen Zahl von Zuschauern bereits mit 30 : 24 in Führung. Kontinuierlich wurde der Vorsprung auf bis zu 13 Punkten ausgebaut, ehe Schlangen in den beiden letzten Minuten noch einmal zum Endstand von 55 : 47 verkürzen konnte. Auch im zweiten Saisonspiel gegen den SuS Lage, der eine ähnlich junge Mannschaft wie TuRa Elsen besitzt, gab es einen Sieg. War die erste Halbzeit beim 33 : 26 noch recht ausgeglichen, gehörte der zweite Abschnitt aber ganz klar der Elsener Mannschaft, so daß es schließlich einen verdienten 70 : 46 Erfolg gab. Daß die Bäume nicht in den Himmel wachsen, erfuhr die junge Mannschaft im dritten Saisonspiel gegen GW Paderborn 4. Gegen die erfahrene Truppe aus z. T. ehemaligen Bezirks- und Landesligaspielern konnten sich die TuRaner diesmal - auch bedingt durch den verletzungs- und urlaubsbedingten Ausfall von 3 Stammspielern - nicht durchsetzen und mußten mit 58 : 69 in die erste Saisonniederlage einwilligen. Das erste Auswärtsspiel beim TV Blomberg entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Über weite Strecken des Spiels mußte die Mannschaft einem Rückstand hinterherlaufen. Eine große kämpferische Leistung brachte jedoch Mitte der zweiten Halbzeit den Ausgleich. Foulprobleme der Gastgeber aus Blomberg und eine gute Ausbeute bei den sich daraus ergebenden Freiwürfen führten schließlich in der Schlußminute noch zu einem hart erkämpften 69 : 65 Sieg. Damit hatte die junge Mannschaft der TuRa Elsen nach dem 4. Spieltag überraschend die Tabellenführung erobert.

Basketballkreis Paderborn - Tabelle 2 - Kreislige (Ost)

1. TuRa Elsen	4	3	1	252 : 227	6 : 2
2. VfL Schlangen 2	4	3	1	168 : 148	6 : 2
3. TV Lemgo 2	4	3	1	236 : 171	6 : 2
4. GW Paderborn	4	2	2	263 : 219	4 : 4
5. Paderborn Baskets	3	1	2	155 : 180	2 : 4
6. TV Blomberg	4	1	3	212 : 242	2 : 6
7. SuS Lage	3	0	3	135 : 230	0 : 6

Der TV Lemgo 2 hat ein Spiel durch technischen Verlust verloren und wird deshalb bei Punktgleichheit mit anderen Mannschaften automatisch als letzte Mannschaft eingestuft.

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Immobilienberatung Fröbel & Partner jetzt RE/MAX Paderborn

Dienstleistung und Service stehen im Vordergrund!

Seit dem 01.10.1997 firmiert die Immobilienberatung Fröbel & Partner neu. Mit diesem Tage hat sich das bekannte Paderborner Immobilienunternehmen dem weltweit erfolgreichsten Immobilienverbund, der Firma RE/MAX angeschlossen. Dieser Anschluß bedeutet für unsere Paderborner Kunden ein weiteres Plus an Dienstleistung und seriösem Service betonen die beiden Geschäftsführer von RE/MAX Paderborn, Frank Fröbel und Wilhelm Bullmann.



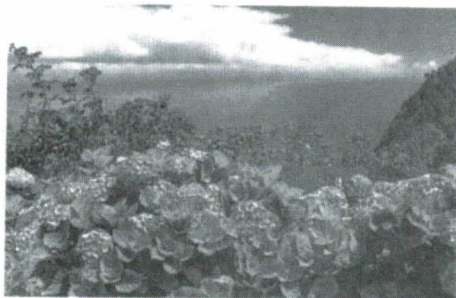
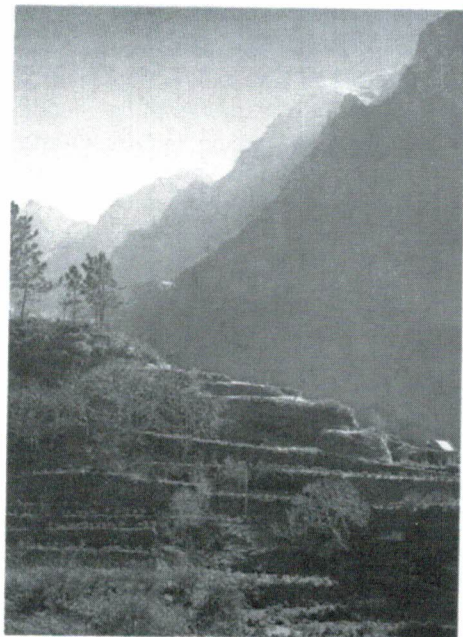
RE/MAX ist ein seit 25 Jahren erfolgreich tätiges Immobilienunternehmen, welches originär aus den USA stammt und seit ca. 2 Jahren mit Erfolg in Europa und seit 1996 auch in Deutschland Fuß faßt. Dabei sprechen die RE/MAX Zahlen für sich: Weltweit sind derzeit ca. 48.000 Makler in ca. 2.800 Büros in 21 Ländern dieser Welt für RE/MAX tätig. In Deutschland haben wir schon 55 Büros mit ca. 185 Maklern, freuen sich die zwei Paderborner Franchisenehmer (Tendenz steigend). Profitieren können unsere Paderborner Kunden nicht nur von einer extremen Kundenorientierung, sondern auch von einem in der Branche anerkannten innovativen Marketingkonzept sowie einer speziell entwickelten und modernsten Ansprüchen genügenden EDV-Technik. Dabei können Objekte per Mausklick direkt aus dem Paderborner RE/MAX Büro ins Internet gestellt werden oder aber der Kunde kann aus einem Angebot von z. Zt. Ca. 118.000 Angeboten der RE/MAX Verbundgruppe seine Wahl treffen. Ob eine Finca auf Mallorca, das Penthouse in New York, die Villa in Florida oder das Einfamilienhaus in Paderborn, sie alle sind nur einen Mausklick weit entfernt.

Einen der wichtigsten Vorteile sehen die beiden Paderborner Immobilienexperten aber auch in der engen Kooperation der mittlerweile 55 RE/MAX Büros im gesamten Bundesgebiet. Flexibilität am Arbeitsplatz erfordert häufig auch Standort- und Wohnungswechsel. „Hier können wir gemeinsam mit den RE/MAX Büros vor Ort bei der Suche nach den geeigneten vier Wänden schnell und professionell behilflich sein, betonen Bullmann und Fröbel, denn Zusammenarbeit ist alles.

Als einziger Maklerverbund hat RE/MAX einen Ehrencodex, der dem Kunden ein ganz besonders hohes Maß an Sicherheit, professionellen und persönlichen Service und Dienstleistung verspricht. Ausgeklügelte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie fachliche Mindestanforderungen garantieren Käufern und Verkäufern zusätzlich ein hohes Maß an Fachkompetenz.

Mit der Volksbank nach Madeira!

„Ilha da Madeira“ - Insel des Waldes. Madeira, vulkanischen Ursprungs, ist auch heute noch eine blühende und grünbewaldete Insel. Vulkanischer Boden und die Höhenzüge, die die Nordost-Passate „anzapfen“ und für Regenfälle garantieren, sorgen ganzjährig für gute Ernten von Wein, Bananen und Zuckerrohr. Madeira ragt aus einer Tiefe von 4.000 m unter dem Meeresspiegel, ist nur 57 km lang und an seiner breitesten Seite 22 km breit. Die Naturschönheit mit einer grandiosen Bergwelt, bizarren Küsten und beschaulichen Fischerdörfern machen den Charme und die Anziehungskraft der „Atlantikperle“ Madeira aus. Die Reise wird von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchsen e.G organisiert und findet vom 19.03. - 26.03.1998 statt. Der Flug geht vom Regionalflughafen Paderborn/Ahden ab. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldeeingänge. Weitere Informationen erhalten Sie über die Volksbank Elsen-Wewer-Borchsen eG - Frau Liekmeier-Baranowsky (Tel. 05254/661-32) - die auch einen ausführlichen Prospekt für Sie bereithält.



Wilde Blumen auf Madeira



**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Volksbank - VYP Club zum Musical „Miss Saigon“

Am 14. Oktober fuhren der VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen mit 25 Damen und Herren zum Musical „Miss Saigon“ nach Stuttgart. Nach fünfstündiger Fahrt, unterbrochen mit einem gemütlichen Frühstück, wurde die Jugendherberge in Stuttgart zügig erreicht. Nach einem kurzen Aufenthalt ging es dann schon weiter zur Musical Hall. Dort wartete auf die Teilnehmer ein kleines Überraschungsbombon. Die Betreuer der heimischen Volksbank konnten kurzfristig vor Ort eine „Backstageführung“ buchen. Diese Führung bot den VYP-Gästen einen eindrucksvollen Einblick in die ausgereifte Bühnentechnik.

Es war faszinierend zu sehen, welcher Aufwand bei Ton, Beleuchtung und Bühnenbild erfolgen muß, um ein solches Musical zu präsentieren. Höhepunkt der Reise war dann am Abend der Besuch des Musicals „Miss Saigon“. Die großartige Inszenierung und Darstellung durch die hervorragenden Schauspieler und Sänger machte die mitreißende Liebesgeschichte des amerikanischen Soldaten Chris und dem vietnamesischen Mädchen Kim zu einem einmaligen Erlebnis.



Am nächsten Tag stand der Besuch des Daimler Benz Museums, ein gemeinsames Mittagessen sowie ein Einkaufsbummel in der Innenstadt von Stuttgart auf dem Programm, bevor es dann gegen 15.30 Uhr wieder auf die Heimreise nach Elsen-Wewer-Borchen ging. Fazit der Teilnehmer: Es hat sich gelohnt, eine tolle Fahrt, die unbedingt wiederholt werden sollte.

Unser Foto zeigt die Musical-Besucher mit den Betreuern der Bank: Silke Gockel (rechts) und Matthias Schlingmann (links).

Ihr Raumausstatter + Malermeister

Ausführung sämtlicher Maler-, Tapezier-, Dekorations-,
Polster- und Fußbodenarbeiten



Bodenbeläge · Gardinen · Tapeten · Farben

Paderborn-Elsen, henkenstr. 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. (0 29 57) 13 95

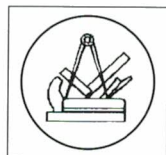
Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest.
Für das Jahr 1998 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg!

Hermann Meermeier

TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47
33106 Paderborn-Elsen
TEL: 0 52 54 / 53 83
FAX: 0 52 54 / 6 86 61



Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

Programmvorschau 1998 der VHS in Elsen

Englisch am Vormittag

Beginn: 28.01.98, mittwochs, 10.00 - 11.30 Uhr, Gesamtschule Elsen

Winword - Textverarbeitung für Anfänger/innen

Barbara Gutmann

Beginn: 27.01.98, dienstags, 18.30 - 20.45 Uhr

Malen mit Aquarellfarben

Dorit Asmuth

Beginn: 26.01.98, 8 x montags, 19.30 - 21.45 Uhr, Gesamtschule Elsen

Gestalten mit Ton

Beginn: 26.01.98, 8 x montags, 19.30 - 21.45 Uhr, Gesamtschule Elsen

Spaß am Nähen

Beginn: 25.02.98, 5 x mittwochs, 19.00 - 22.00 Uhr, Gesamtschule Elsen

Frühlings- und Osterdekoration

Monika Meier

Dienstag/Donnerstag, 23./25.03.98, Gesamtschule Elsen

Handlesen - Schwerpunkt: Schicksalslinie

Astrid Schrammel

Freitag, 27.02.98, 16.30 - 21.00 Uhr

Psycho-Physiognomik - Kinn und Unterkiefer

Freitag, 20.03.98, 16.30 - 21.00 Uhr

Italienische Küche

Ornella van Tongern

1 x Mittwoch, 22.04.98, 19.00 - 22.00 Uhr, Gesamtschule Elsen

Koreanisch Kochen

Beginn: 03.03.98, 3 x dienstags, 19.30 - 22.00 Uhr, Gesamtschule Elsen

Eltern und Kind-Turnen (ca. 2 - 4 Jahre)

Jutta Lütke-meier

Beginn: 28.01.98, 9 x freitags, 15.00 - 16.00 Uhr, Dreifachturnhalle

Yoga für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Marietta Kunze

Beginn: 19.01.98, 9 x montags, 17.00 - 18.30 Uhr, Dreifachturnhalle

Wirbelsäulen-Gymnastik

Sabine Jonas

Beginn: 21.01.98, 10 x mittwochs, 17.30 - 18.30 Uhr, Dreifachturnhalle
10 x mittwochs, 18.30 - 19.30 Uhr

Body-Training

Monika Stahl-Schulze

Beginn: 21.01.98, 16 x mittwochs, 10.00 - 11.00 Uhr, Dreifachturnhalle

Let's move

Monika Stahl-Schulze

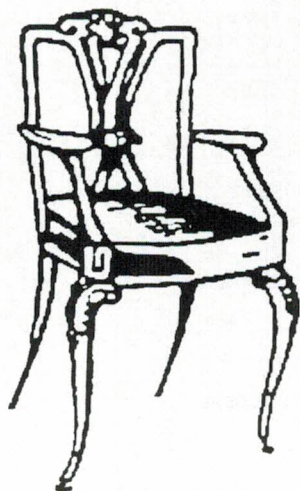
Beginn: 19.01.98, 16 x montags, 18.45 - 19.30 Uhr, Dreifachturnhalle

Seniorengymnastik

Monika Stahl-Schulze

Beginn: 23.01.98, 17 x freitags, 10.00 - 11.00 Uhr, Dreifachturnhalle

Die neuen Programmhefte für das Jahr 1998 kommen ca. am 19. Dez. 1997 heraus.
Anmeldungen können ab dem 10. Januar 1998 entgegengenommen werden.



ANTIQUITÄTEN

in reicher Auswahl

Besuchen Sie
meine neuen
Ausstellungsräume!

G. Langbein

Wewerstr. 10 · 33106 Pdb.-Elsen · Telefon 0 52 54 / 6 88 82

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1998!

Klassentreffen nach 30 Jahren Schulentlassung



Am 25. Oktober 1997 trafen sich 37 Schülerinnen und Schüler zum 30jährigen Schulentlassungstag in einer lustigen Wiedersehensrunde im „Landhaus Jägerkrug“ in Elsen-Bahnhof. Es war das 4. Klassentreffen dieses Schuljahrganges, der vor 30 Jahren im Juli 1967 durch die damalige Lehrerin Frau Westhoff und dem Lehrer Herr Trimborn aus der Hauptschule Elsen entlassen wurde. Beim Erinnerungsaustausch durch mitgebrachte Fotos aus alten Zeiten wurde es ein feucht fröhlicher Abend. Beim zünftigen Frühchoppen am nächsten Morgen wurde schon ein neues Treffen bei der Schulfreundin Angelika im Café am Haxterberg für den Monat Dezember beschlossen. Die Organisation dieses Klassentreffens lag mal wieder in den bewährten Händen von Marie-Theres Knocke (Elpmann), Hänschen Schweitzer und Paul Nitzke. B. Lendowski

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

**Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06**



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!



TuRa Elsen: Vorsitzender Alfons Bernard feierte den 60. Geburtstag Ein Vereinsboß mit Vorbildfunktion

Alfons Bernard, 1. Vorsitzender der TuRa Elsen, feierte seinen 60. Geburtstag. Schon vor 50 Jahren streifte er das schwarz-weiße Trikot über und spielte als Zehnjähriger bereits in der 1. Jugendmannschaft der TuRa. Viele Jahre war er eine der Spielerpersönlichkeiten der Elsener. Bei den Alten Herren ist er weiterhin Spitzenreiter mit zur Zeit 648 Einsätzen und zugleich deren „Boß“ seit über 25 Jahren.

Im Jahre 1984 übernahm er als stellvertretender Vorsitzender die Position des 1. Vorsitzenden der TuRa, einem der schnell wachsenden Großvereine in OWL mit damals 2.000 Mitgliedern. Unter seiner Regie wurden viele Bauvorhaben durchgeführt. So die Vollandung des Vereinshauses, die Erweiterung der Tennisplätze und als Schmuckstück für viele Sportler der Bau der Tennishalle gegenüber dem Vereinshaus.

Mit der Verdienstnadel in Gold und der Ehrenurkunde ehrte die TuRa Alfons Bernard. Die Verdienstnadel in Bronze, Silber und Gold erhielt er vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen. Aber als echter Elsener Junge ist er auch Mitglied im Männerchor, ist 2. Vorsitzender der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen, im Heimat- und Verkehrsverein und war 1980 König der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft. Gesundheit und weitere gute Jahre wünschten die 13 Abteilungen und deren insgesamt 3.100 Mitglieder mit einer Strophe des TuRa Vereinsliedes:

„Wir grüßen unsere Heimat im Paderborner Land, wo vor 2.000 Jahren, die Burg Aliso stand.“

Sie selbst ist längst verlassen, doch auf dem alten Grund, spielt Elsens TuRa Jugend frisch, fröhlich und gesund.“

Natürlich schließen sich die Elsener Nachrichten den zahlreichen Glückwünschen nachträglich an.

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Johannes Plesser wurde 85

Auch wenn der Geburtstag nun schon wieder etwas zurückliegt, möchten die Elsener Nachrichten einem bekannten und verdienten Elsener Bürger noch nachträglich ihre Glückwünsche zur Vollendung des 85. Lebensjahres aussprechen.

Johannes Plesser hat sich bereits während seiner Berufstätigkeit als Mitarbeiter im Bauamt des Kreises Paderborn einen Namen gemacht. Zahllose Bauwillige hat er - vor allem in der Nachkriegszeit - unkonventionell und stets hilfsbereit beraten und ihnen in schwieriger Zeit zu einem eigenen Dach über dem Kopf verholfen. In der ehemaligen Gemeinde Elsen ist Johannes Plesser durch seine 35jährige Tätigkeit als Ortsheimatpfleger (1947 - 1982)



eine Institution geworden. Mit großer Sachkenntnis, Behutsamkeit und Verhandlungsgeschick wirkte er an den Geschehnissen in seinem Heimatort mit. Nach der Eingemeindung im Jahre 1975 hat er für den neuen Stadtteil über 40 neue Straßennamen ausgewählt, die sich auf Gegebenheiten, Ereignisse und Persönlichkeiten aus der Ortsgeschichte beziehen.

Viele Ortsgruppen zählen den Jubilar zu ihren verdienten Mitgliedern: Das Deutsche Rote Kreuz, das Kolping-Werk sowie die Schützenbruderschaft St. Hubertus, deren Feste er durch kunstvoll gestaltete Vögel verschönerte. 22 Jahre lang (1960 - 1982) gehörte er dem Aufsichtsrat der Spar- und Darlehnskasse Elsen an. Als sachkundiger Bürger zählte er bis 1989 zum Elsener Bezirksausschuß des Paderborner Stadtrates. Auch in der Kirchengemeinde war er viele Jahre lang im Vorstand tätig. Im Rahmen einer Aktion des Landschaftsverbandes Westfalen verewigte Johannes Plesser das Elsener Plattdeutsch auf einem Tonband, das im Münsteraner Archiv aufbewahrt wird. Noch heute ist er im Plattdeutschen Kreis aktiv.

In Dankbarkeit und Anerkennung seiner besonderen Verdienste verlieh der Heimat- und Verkehrsverein seinem Gründungsmitglied im Rahmen der 950-Jahr-Feier 1986 die höchst seltene Auszeichnung der Ehrenurkunde mit Elsener Dukaten. Für sein vielfältiges Engagement wurde Johannes Plesser im Mai 1994 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt.

Die Elsener Nachrichten wünschen Johannes Plesser noch viele frohe und gesunde Jahre

Pader-Taxi GmbH • Tel. 50 01

Wir gratulieren!

Am 6. November dieses Jahres konnten die Eheleute Franz und Angela Jakobs, Elsen, Am Richterbusch 24, mit ihren drei Kindern und 5 Enkelkindern das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen. Bis 1981 lebte das Jubelpaar in Paderborn, zog dann aber zur jüngsten Tochter und zum Schwiegersohn nach Elsen.

Die Elsener Nachrichten gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen weiterhin Freude und Wohlergehen.



An der „Otto von Görnicke-Universität“ in Magdeburg bestanden die Herren Marcus Marx-Lammers, Gesselner Str. 80 und Thomas Knetsch, Auf dem Bieleken 28, ihre

Diplom-Ingenieur-Prüfung im Fachbereich Maschinenbau mit der Note 1. Die Elsener Nachrichten gratulieren hierzu und wünschen für den Berufsweg alles Gute.



Wir gratulieren

Michael Werneke, 34, aus Paderborn-Elsen, Diplom-Theologe und Diplom-Rechtspfleger, wurde jetzt an der Theologischen Fakultät Paderborn mit der Note „summa cum laude“ (1,0) im Fach Kirchenrecht zum Doktor theol. promoviert. Seine kirchenrechtliche Dissertation befaßte sich mit dem Verhältnis von Universal- und Partikularrecht in der Rechtsordnung der lateinischen Kirche.

Sehr geehrte Leser der Elsener Nachrichten!

Leider dürfen wir Ihnen an dieser Stelle nicht mehr in gewohnter Weise zu Ihren Geburtstagen gratulieren. Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 27. März 1997 ein Gesetz zur Änderung des Meldegesetzes NW verabschiedet, um einer Verbesserung des Datenschutzes Rechnung zu tragen. Alters- und Ehejubiläen dürfen nach diesem Gesetz nur noch veröffentlicht werden, wenn die Bürger vor Weitergabe der Daten jeweils angeschrieben und um Einwilligung gebeten worden sind.

Bitte verstehen Sie, daß uns dies nicht möglich ist. Möchten Sie jedoch, daß wir auf Geburts- und Ehejubiläen in Ihrer Familie aufmerksam machen, informieren Sie bitte die Redaktion der Elsener Nachrichten. Wir nehmen Ihre Meldung gerne auf.

Westfälische Provinzial-Versicherung der Sparkassen

Was Sie sich im Alter noch erlauben können, bestimmen Sie jetzt.

Mit der **Provinzial
PrivatRente**. Wenn Sie später mehr vorhaben, als nur zu verzichten, reicht die gesetzliche Rente allein nicht aus. Tun Sie jetzt etwas dafür, um diese Versorgungslücke zu schließen. Mit der Provinzial PrivatRente. Lassen Sie sich in unserer Geschäftsstelle beraten.



Johannes Hillemeier

33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 66 66, Fax 0 52 54 / 6 66 49

IMMER DA, IMMER NAH. **PROVINZIAL**
Ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 1998!

Wichtige Adressen

Verwaltungsnebenstelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	5024
Montag - Donnerstag	8.00 - 12.30 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes in der Verwaltungs-
nebenstelle

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer	50 24
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr

Polizeidienststelle Elsen

von-Ketteler-Straße 63	6 86 19
------------------------	---------

Müllabfuhr

MÜLLABFÜHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Donners-
tag jeder Woche. Müllsäcke und Banderolen für die GRAUE
Tonne sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben. Abfuhr
der GELBEN SÄCKE jeden 3. Donnerstag im Monat.

Mülldeponie, „Alte Schanze“	(0 52 51) 1 81 20
Montag - Freitag	8.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr

Katholisches Pfarramt

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber	52 62
--------------------------------------	-------

von-Ketteler-Straße 38

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Mo, Di, Do, Fr	9.00 - 12.00 Uhr
----------------	------------------

Mi	9.00 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.15 Uhr
----	--

Vikar Ludger Eilebrecht	53 76
--------------------------------	-------

von-Ketteler-Straße 34

Gemeindereferentin Monika Winzenik	6 41 37
---	---------

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
----------	------------------

Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

Kleiderkammer Caritas

Josefshaus, Am Schlengerbusch 1

Ausgabe von Kleidung:

1. Dienstag im Monat	15.00 - 17.00 Uhr
----------------------	-------------------

Annahme von Kleidung

3. Dienstag im Monat	15.00 - 17.00 Uhr
----------------------	-------------------

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Jürgen Pensky	51 21
------------------------------	-------

Urbanstraße 36

Küsterin	6 71 24
----------	---------

Gemeindezentrum	6 07 89
-----------------	---------

Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
-----------------------------	-------------------

Schulen

Comenius-Grundschule	6 42 09
-----------------------------	---------

Nesthauser Straße 9

Dionysius-Grundschule	6 58 22
------------------------------	---------

Simonstraße 2

Gesamtschule Elsen	9 78 70
---------------------------	---------

Am Schlengerbusch 27

Musikschule Elsen	(0 52 51) 29 63 87
--------------------------	--------------------

Geschäftsstelle

Kirchliche Kindergärten

ev. Kindergarten "Arche"	6 70 98
---------------------------------	---------

Germanenstraße 21

kath. Kindergarten St. Josef	51 73
-------------------------------------	-------

Am Schlengerbusch 1

kath. Kindergarten St. Urban	51 23
-------------------------------------	-------

Urbanstraße 35

Städtische Kindergärten

Am Schlengerbusch 33	6 71 11
-----------------------------	---------

- Außenstelle im Hallenbad

Anne-Frank-Straße 2	6 06 26
----------------------------	---------

Carl-Diem-Straße 30	6 43 64
----------------------------	---------

	6 84 86
--	---------

Kinderhaus Mobile e.V.

Obernheideweg 1	6 42 97
-----------------	---------

Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

Montag und Donnerstag	17.00 - 22.00 Uhr
-----------------------	-------------------

Bibliothek Elsen

Am Schlengerbusch 27	97 87 77
----------------------	----------

Montag, Dienstag, Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
---------------------------	-------------------

Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

Postamt Elsen

von-Ketteler-Straße 20	50 10
------------------------	-------

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 17.30 Uhr
------------------	-------------------------------------

Samstag	9.00 - 12.15 Uhr
---------	------------------

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

Volksbank Paderborn in Elsen

Mo, Di, Mi, Fr	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr
----------------	-------------------------------------

Do	8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
----	-------------------------------------

Ärzte

Allgemeinmedizin

Dr. med. J. Mihsin Jabir	52 55
---------------------------------	-------

Am Steinhof 4a

Dr. med. Hubert Latzel Dionysiusstraße 10	52 23	Apotheken	
Dr. med. Burkhard Schnüchel von-Ketteler-Straße 40	51 22	St. Dionysius-Apotheke von-Ketteler-Straße 53	61 12
Dres. med. Luise und Werner Stolz Gemeinschaftspraxis, von-Ketteler-Straße 22	6 00 44	Steinhof-Apotheke von-Ketteler-Straße 47	52 93
Dr. med Uwe Tamm von-Ketteler-Str.26	6 43 34	Westalen-Apotheke von-Ketteler-Straße 26	52 68
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92	Rechtsanwälte	
Zahnmedizin		Udo Pfitzer , Rechtsanwalt und Notar u	51 33
Hans-Peter Debus von-Ketteler-Straße 26	6 92 01	Matthias Lindner , Rechtsanwalt Dionysiusstraße 15	6 01 93
Dr. Joachim Michels von-Ketteler-Straße 49	63 77	Heike Strakerjahn , Rechtsanwältin Ratsbruch 4	95 36 95
Heinrich Reinstädler Simonstraße 3	6 53 33	Karin Tamm , Rechtsanwältin Am Steinhof 4 a	6 46 60 und 6 46 66
Richard Wagner Sander Straße 11	50 80	GSE Steuerberatungsgesellschaft mbH Am Steinhof 4 a	6 53 97
Christoph Waniek von-Ketteler-Straße 26	6 92 01	TuRa Eisen Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12 Dienstag	6 92 33 19 30 - 20.30 Uhr
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 2 30 70	Hallenbad Eisen	63 39
Kieferorthopädie		Montag	15 30 - 21 00 Uhr
Dr. Julia Heß Am Glockenbusch 13 a	6 98 41	Dienstag	6 00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21 00 Uhr
Dr. Ingrid Jahnke Sander Straße 11	50 80	Mittwoch	13.30 - 21 00 Uhr
Tiermedizin		Donnerstag	6.00 - 8 00 Uhr, 13.30 - 17 00 Uhr
Dr. Reinhard Kaup Sander Straße 40 a	6 53 00	Freitag	13.30 - 18 00 Uhr, 19 00 - 21 00 Uhr
Heilpraktiker		Samstag	6.00 - 17 00 Uhr
Renate Becker von-Eichendorff-Straße 48	6 89 78	Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr
Elmar Eusterholz von-Ketteler-Straße 51	51 17	In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet. Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.	
Gabriele Steins und Peter Klempert Gesselner Hude 55	9 59 17	Taxi	
E. Hainernt Eichengrund 8	6 50 64	Taxi-Ruf Hermesmeyer	50 50
Krankengymnastik		Taxi-Ruf "Pader-Taxi"	6 00 66
Gerda Koßmann - Thomas Niehoff Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1	64 70 78	Taxi-Ruf A. Rybka	9 58 00
Massagen und medizinische Bäder		Taxi-Ruf Weis	50 01
Ferdinand Amelunxen von-Ketteler-Straße 22	56 49	Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall	
Klaudia Raasch Dionysiusstraße 10	6 09 17	Notruf	1 10
		Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12
		Krankentransport	(0 52 51) 41 12
		Priestemotruf	(0 52 51) 2 26 83
		Telefonseelsorge	(0 52 51) 1 11 01 u 1 11 02

Redaktionsschluß für die Ausgabe 137

12. März 1998

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Danke

sagen wir für die vertrauensvolle
Zusammenarbeit.

**Wir wünschen allen
unseren Kunden
und Mitgliedern ein
frohes Weihnachts-
fest und für das
neue Jahr viel
Glück und
Erfolg.**



Schön,

wenn wir auch 1998 die
gute Zusammenarbeit fort-
setzen. Wir wollen Sie auf den
Geschmack bringen: Mit guten
Ideen, persönlichem Engagement
und ausgesuchten „Bonbons“.



Volksbank

Elsen

Wewer

Borchen eG

Spar- und Darlehnskasse seit 1903

... man kennt uns!